

## Programmhilfe **HRO-Netz Lager & Auftragsabwicklung**

### Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	3
Es geht los – Programminstallation, Start Assistent.....	4
Datenbank und Arbeitsverzeichnis konfigurieren.....	5
Mehrplatz Installationseinstellungen.....	7
Der erste Programmstart – Produktaktivierung: Lizenzdatei einlesen.....	10
Der erste Programmstart – Firma und Mitarbeiter anlegen.....	13
Der erste Programmstart – erste Rechnungsnummer festlegen.....	14
Prüfen auf Programmupdates Im Internet.....	15
Konfiguration.....	16
Konfiguration – Lizenz, Service und Support.....	16
Konfiguration – allgemeine Angaben.....	17
Konfiguration – Bestandspflege.....	19
Konfiguration – Druckformulare für Angebote, Rechnungen, Mahnungen, usw. konfigurieren.....	20
Konfiguration – POS Kasse konfigurieren: Schnellwahltasten, Pfand, erleichterte Bedienung.....	22
Konfiguration – Kassendrucker, Kundendisplay, Kassenslade und Scanner konfigurieren.....	24
Konfiguration – serieller Kassendrucker EPSON TMT-80/88 TMU 950/TMJ7500.....	24
Konfiguration – Kassenslade.....	25
Konfiguration – Bar Code Scanner.....	26
Konfiguration – serielles Kundendisplay (z.B. EPSON DM 110).....	26
Konfiguration – grafisches Kundendisplay (z.B. Jarltech).....	27
Anlegen eines Mandant (Firma) und eines Mitarbeiter.....	30
Datenimport – Artikel und Kunden.....	31
Neuanlage eines Artikels über das Modul Artikelverwaltung.....	31
Neuanlage eines Kunden über das Modul Kundenverwaltung.....	31
Import von Artikelstammdaten, Kundenstammdaten, Mitarbeiter über das Modul Datenimport.....	31
Artikelverwaltung.....	35
Neuen Artikel anlegen.....	35
Artikelübersicht – EAN, Artikel Nr., Gewicht, Kategorie, Artikelfotos.....	36
Artikelpreise: Einkaufspreis, Verkaufspreis, Preisgruppen, Verpackungseinheiten, Angebotspreis, Pfand.....	37
Bestand – Lagerbestände, Bestandspflege, Bestandspflege in mehreren Lagern.....	39
Bestand – Lagerkennzeichen und POS Bestandspflege Kennzeichen.....	39
Bestand – Bestandspflege in einen Lager oder in mehreren Lagern.....	40
Bestand – Bestandsbuchungen und Veränderungen protokollieren.....	41
Bestand – Bundle/Stückliste Zuordnung, mehrere Seriennummern zu einem Artikel.....	42
Bestand - Seriennummern/Gutschein Codes.....	42
Bestand – Bundle/Stückliste weitere Artikel zur Bestandsbuchung einem Artikel hinzufügen.....	43
Lieferdaten und Informationen zu Einkauf und Herstellung.....	43
Artikel Info Felder, Artikel Dokument Ablage.....	44
Artikel Verkauf Statistik.....	45
Artikel Export Funktion.....	46
Artikel Zusatzoptionen – Massendatenbearbeitung.....	48
Artikel Zusatzoptionen – Artikel direkt einbuchen.....	48
Online Server – Artikel Lieferfähigkeit für Kunden bereitstellen.....	49
Kundenverwaltung.....	57
Adressdaten, Lieferadresse, Kundenfotos, Kundenstatus.....	59
Notizen, Texte und Termine.....	60
Finanzen.....	61
Bonuspunkte.....	63
Online Daten.....	64
CSV Export.....	65

## Programmhilfe **HRO-Netz Lager & Auftragsabwicklung**

Weitere Funktionen und Kurzinfos .....	66
Ticketverwaltung .....	67
Verkaufsmodule Lagerverkauf und Kassenprogramm .....	68
Lagerverkauf Modul .....	68
Kasse Verkauf Modul .....	68
Lagerverkauf .....	69
Lagerverkauf – Voreinstellungen .....	70
Lagerverkauf - Neuer Verkaufsvorgang .....	73
Lagerverkauf – Tools: Sprung in Kundenverwaltung, Zahlungseingänge .....	75
Lagerverkauf – Tools: Ebay Abfragen .....	75
Lagerverkauf – Tools: Import von Verkaufsdaten aus E-Mails, usw. ....	75
Lagerverkauf - Journal Funktion .....	76
POS Kassenprogramm .....	78
Kasse - Artikelsuche .....	79
Kasse – Funktion Schnellwahltasten .....	80
Die Belegung der Tasten mit Artikeln bzw. Kunden kann in der Konfiguration vorgenommen werden: .....	80
Kasse – Pfand / Pfandrückgabe .....	81
Kasse - Abschließen eines Verkaufs .....	82
Kasse – Zahlungsarten, Kreditverkauf .....	83
Kasse - Bon Druck .....	84
Kasse – Journaldruck Bon Wiederholung .....	85
Angebote und Aufträge .....	86
Angebote/Aufträge - Artikel hinzufügen .....	87
Fakturierung .....	88
Lieferscheinverwaltung .....	89
Rechnungsverwaltung .....	92
Zahlungseingänge .....	95
Bestellung .....	98
Neue Bestellung erstellen .....	98
Bestellung senden .....	100
Wareneingang .....	100
Abgeschlossene Wareneingänge anzeigen .....	101
Überweisungen .....	102
Rechnungsabschluss .....	104
X-BON - (Zwischensumme seit letzten Z-BON) .....	104
Z-BON (fest definierter Tagesabschluss) .....	104
M-Bon (Monats BON), J-BON (Jahres BON) Individuellen Rechnungsabschluss .....	105
Kassenbuch .....	108
Textverarbeitung .....	111
E-Mail Versand .....	113
Konfiguration – E-Mail Konten .....	113
Serien Mails/Massen E-Mail Versand .....	114
Versandaufkleber .....	115
Bar Code Etiketten Druck .....	117
Datensicherung .....	119
Datenrestaurierung - Rücksicherung .....	120
Lizenzbedingungen .....	123

## Vorwort

---

Vielen Dank, dass Sie sich zur Nutzung dieses Produktes entschieden haben.

Es ist schwer eine komfortable und einfach zu bedienende Software zur Erfassung und Weiterverarbeitung von Aufträgen und den damit verbundenen Kunden,- und Artikeldaten zu einem fairen Preis zu finden. Gerade neuen und noch kleinen Unternehmen müssen oft auf sehr umfangreiche und damit leider auch oft sehr kostenintensive Softwarelösungen zurückgreifen.

Diese natürlich ebenfalls oft guten Lösungen können jedoch in kleinen Firmen neben den großen Anschaffungskosten noch weitere ungewollte Unkosten verursachen. Die Arbeit mit zu umfangreichen Programmen benötigt einen erhöhten Mehraufwand zur einmaligen Erlernung und anschließend täglicher Bedienung.

Oft fehlen neben den grundlegenden Funktionen bei Anlegen von Verkäufen dann jedoch praktische und moderne Zusatzfeatures, wie z.B. E-Mails/Briefe aus vorgefertigten und frei definierbaren Textvorlagen direkt mit automatisch ausgefüllten Kunden und Verkaufsdaten zu erstellen und zu versenden. Dies ist nur ein kleines Beispiel.

Neben den grundlegenden Funktionen wie eine Artikelverwaltung, Lagerverkaufsverwaltung, einem übersichtlichen Kassenprogramm, und einer Rechnungsverwaltung wurde ebenfalls versucht auf die Einbindung solcher kleinen Zusatzfeatures viel Wert zu legen, um Ihnen die tägliche Arbeit zu erleichtern.

Ursprünglich ist die Entstehung dieses Projektes auf eine Entwicklung zur eigenen Nutzung zurück zu führen. Später wurde das Produkt im kleinen Rahmen an andere Kunden weitergegeben und es flossen nach und nach immer mehr Ideen und Wünsche verschiedener Kunden in die Weiterentwicklung des Programmes mit ein. Fertig ist nun dieses Produkt, welches mittlerweile von vielen Kunden erfolgreich und gerne genutzt wird und auch in Zukunft weiterentwickelt und um immer mehr Funktionen erweitert wird. Ziel war es, und bleibt es auch in Zukunft, eine kostengünstige und einfach zu bedienende Anwendung zu bieten mit der ein Großteil der zu bewältigenden Aufgaben rund um Verkauf, Artikelpflege, Kundenpflege und das damit verbundene Finanzwesen zu erledigen ist.

Bitte lesen Sie sich diese Anleitung aufmerksam durch bevor Sie diese Software installieren und einsetzen. Die Installationshinweise sind zu beachten. Auf Wunsch können Sie weitere Servicedienstleistungen wie ein Installationservice oder eine Programmeinweisung erhalten. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Internet unter <http://itsimply.de>.

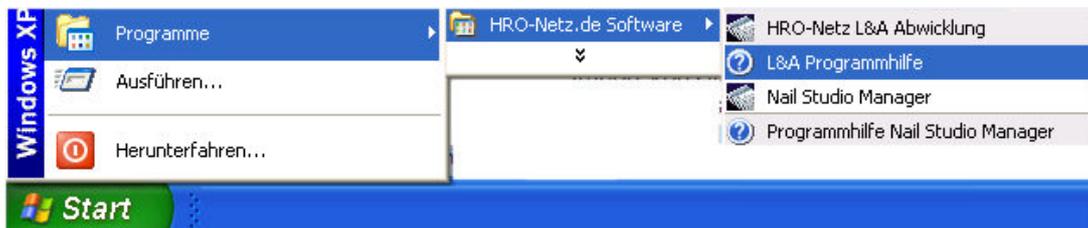
## Programmhilfe **HRO-Netz Lager & Auftragsabwicklung**

### Es geht los – Programminstallation, Start Assistent

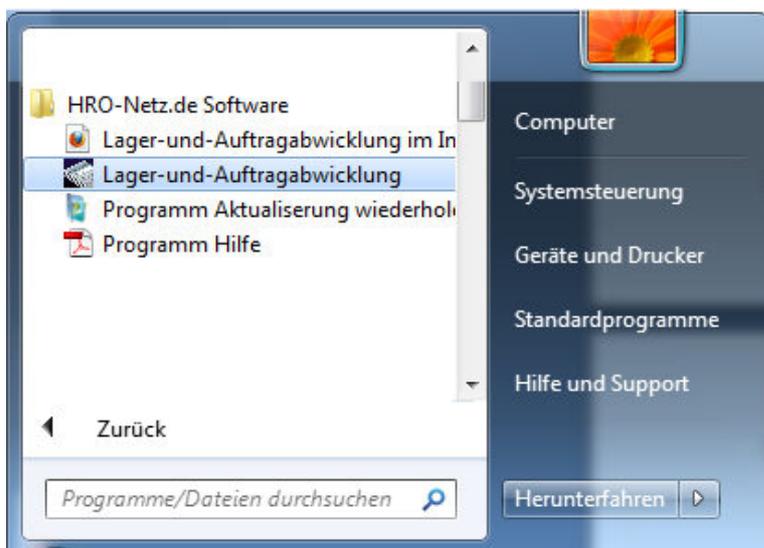
---

Das Programm ist nach Abschluss der Installation im Windows Startmenü zu finden.

Windows XP:



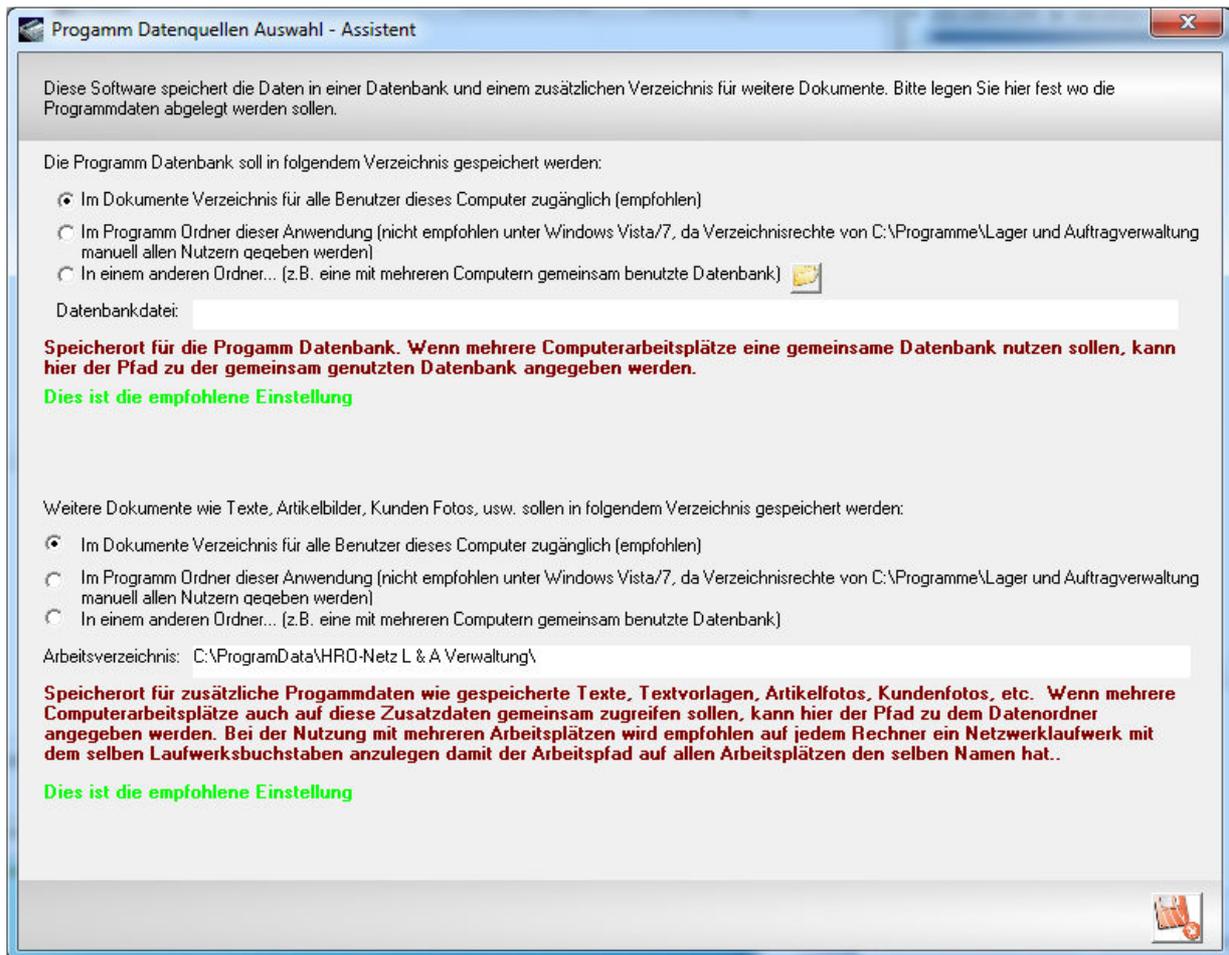
Windows Vista / Windows 7:



## Programmhilfe **HRO-Netz Lager & Auftragsabwicklung**

### Datenbank und Arbeitsverzeichnis konfigurieren

Beim ersten Programm Start erscheint ein Auswahlfenster zum Anlegen einer neuen Datenbank (bzw. einer bereits vorhandenen Programm Datenbank) und die Auswahl eines Arbeitsverzeichnis in welchem weitere Programmdatei wie Einstellungen, Bilder, usw. während der Nutzung gespeichert werden sollen.



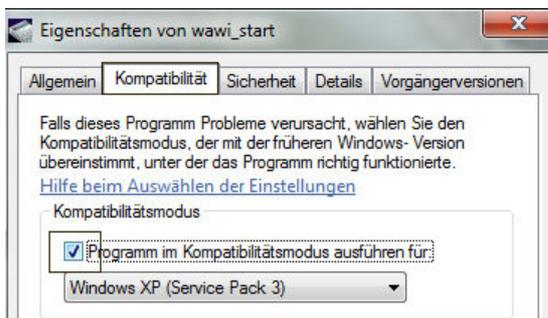
Bei Installationen unter Windows XP sind Programminstallation, Programmdatei und alle weiteren Kundendaten i.d.R. gemeinsam unter C:\Program Files\Lager-und-Auftragabwicklung gespeichert. Bei Windows Vista und Windows 7, Windows 8 bereitet das Speichern weiteren Daten in diesem Systemordner allerdings Probleme, sofern die Verzeichnisrechte vom Nutzer nicht explizit auf „Vollzugriff“ gesetzt werden. Deshalb wird hier wird empfohlen, die Daten in die von Windows vorgegebenen Ordner (bei Windows 7: C:\ProgramData\HRO-Netz L & A Verwaltung) abzulegen. Auf diesen Ordner hat dann die installierte Software auch mit normalen Nutzer Rechten ausreichenden Schreibzugriff.

**Hinweis: Die Software wird mit all seinen Daten in den Programme Ordner des PC installiert. Bei Windows Vista und Windows 7 Systemen ist hierbei darauf zu achten, dass die Software anschließend mit Administrator Rechten ausgeführt wird und die Verzeichnisrechte für jeden Benutzer mit Vollzugriff ausgestattet werden oder die Programmdateien alternativ in einen anderen Ordner ausgelagert werden, da anderenfalls das Windows System die Daten wie Datenbank und gespeicherte Dateien in virtuelle Verzeichnisse auslagert, welches beim Freigeben des Verzeichnis für eine Mehrplatzinstallation oder manuelle Sicherung der Daten zu Problemen führen kann.**

**Wählen Sie beim ersten Programmstart während der Einrichtungsassistenten nach dem Speicherort für die Programmdateien fragt folgende Einstellung:**

 Im Dokumente Verzeichnis für alle Benutzer dieses Computer zugänglich (empfohlen)

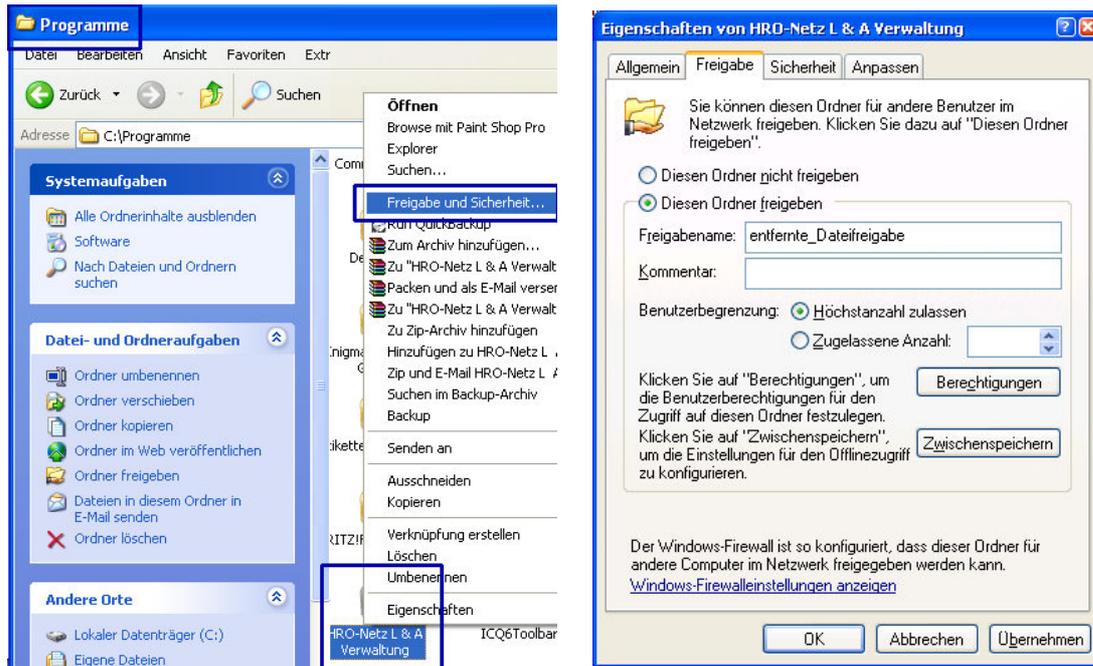
**Weiterhin kann es bei einigen Systemen notwendig sein, einmalig die Eigenschaften der Programmverknüpfung zu ändern und die Software im Kompatibilitätsmodus zu starten, einmalig das Programm modul Überweisung aufzurufen, die Software wieder zu beenden und (ganz wichtig!) die Eigenschaften der Programm Verknüpfung wieder normal zurück zu stellen. Dies kann notwendig sein, wenn beim Programmstart dieses Moduls ein Runtime Error erscheint.**



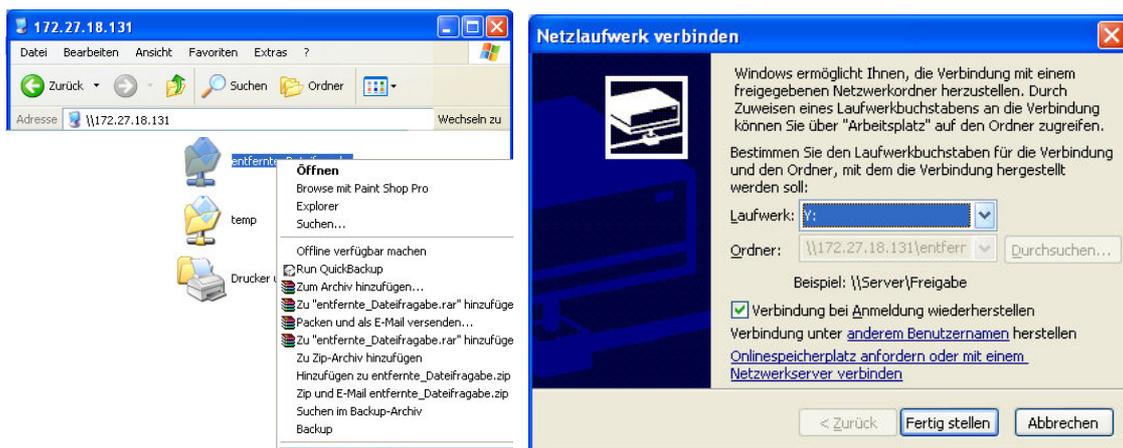
# Programmhilfe HRO-Netz Lager & Auftragsabwicklung

## Mehrplatz Installationseinstellungen

Bei einer Mehrplatz Installation, dh. wenn das Programm auf mehreren Computern installiert wird und alle Nutzer auf dieselben Daten zugreifen sollen, muss mindestens die Datenbankdatei auf dem auf dem Hauptarbeitsplatz über die Windows Netzwerk Datei Freigabe für andere Computer im Netzwerk mit Lese/Schreib Rechten einmalig freigegeben werden und auf den weiteren Arbeitsplätzen der entferne Datenbank Pfad angegeben werden. Der freizugebene Ordner richtet sich nach der Einstellung wo die Programmdateiabank gespeichert ist.

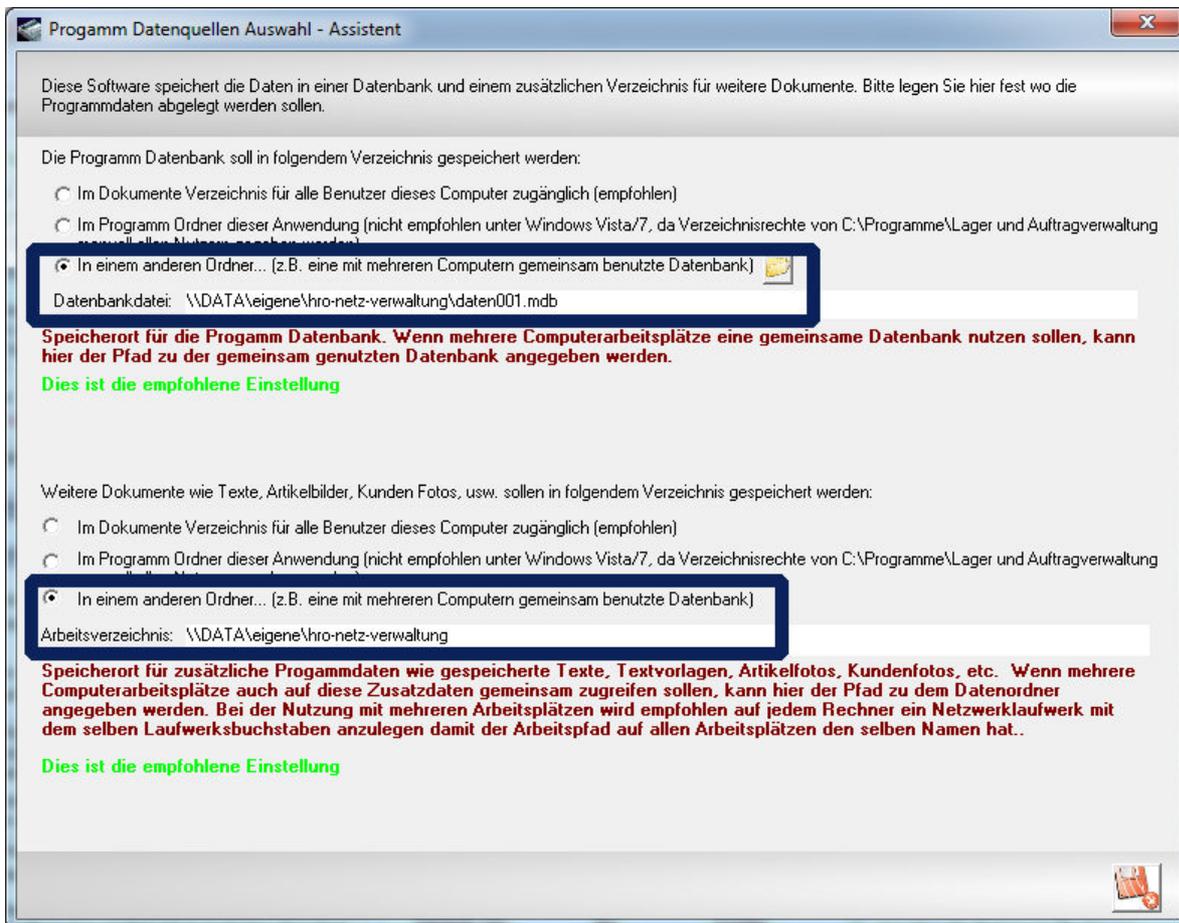


Es wird empfohlen auf den Rechnern, welche sich **zum Server verbinden**, ein Netzwerk Laufwerk zu der entfernten Freigabe einzurichten. Diese Verbindung läuft im Betrieb anschließend stabiler



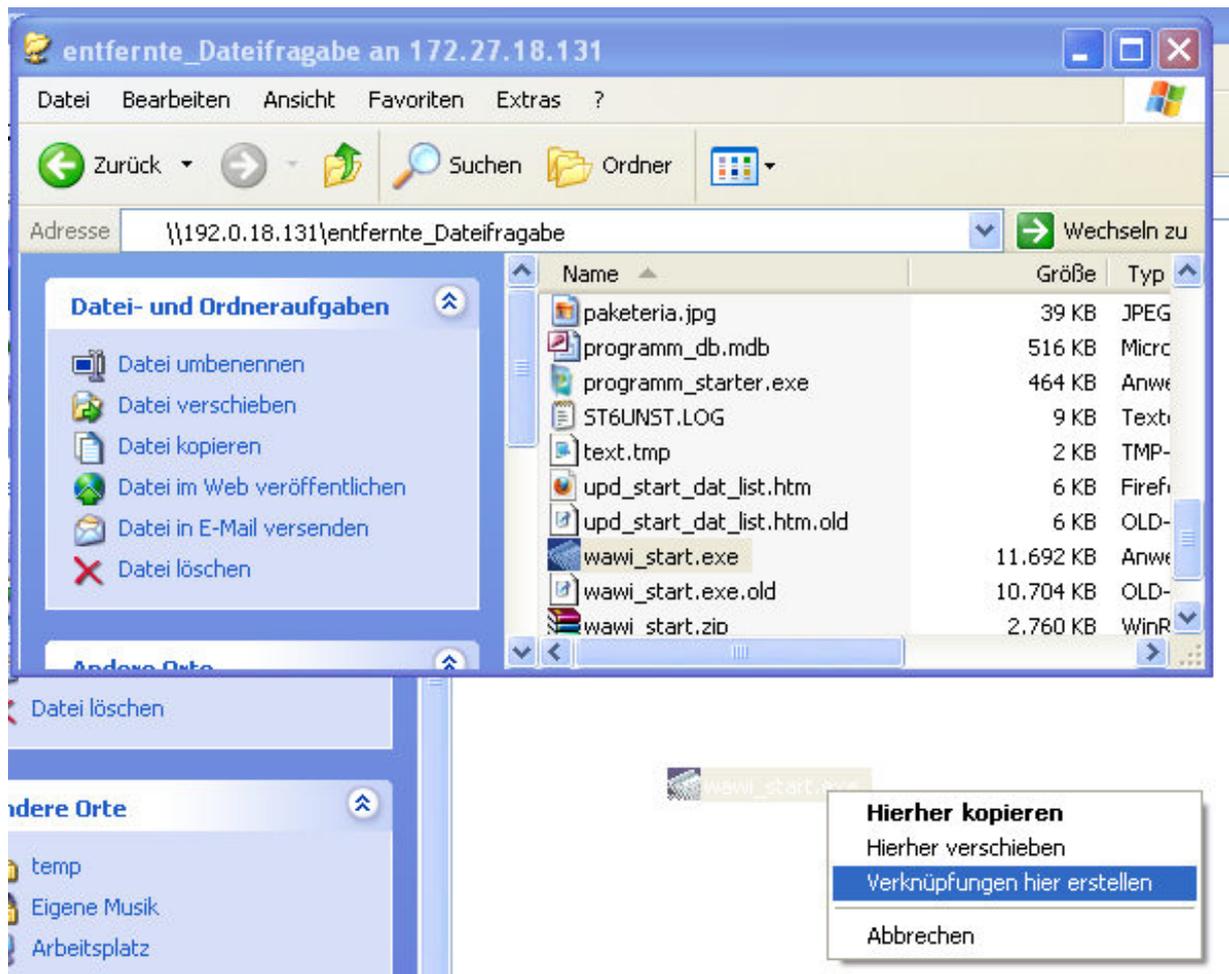
## Programmhilfe HRO-Netz Lager & Auftragsabwicklung

Auf den zusätzlichen Arbeitsplätzen kann nach Einrichtung der Freigabe beim ersten Programmstart dann so auf die entfernte Freigabe zugegriffen werden:



Eine weitere Methode im Mehrbenutzerbetrieb arbeiten zu können ist nicht nur die im Netzwerk liegende Datenbankdatei als Datenbankpfad auf den zusätzlichen Arbeitsplätzen zu nutzen, sondern nach der lokalen Installation des Programmes auf jeden Rechner (damit die benötigten Windows Systemdateien alle registriert werden) den freigegebenen Programmordner des Hauptrechners im Explorer öffnen und von der dort liegenden Programmdatei „wawi\_start.exe“ eine Verknüpfung auf den eigenen Computer ablegen:

## Programmhilfe HRO-Netz Lager & Auftragsabwicklung



Wird auf den zusätzlichen Arbeitsplätzen dann einfach nur die **erstellte Verknüpfung** der im Netzwerk liegenden Programmdatei ausgeführt, so startet man das Programm überall mit genau denselben Einstellungen. Diese Variante ist die einfachste Variante und wird daher empfohlen. Hier sind dann Einstellung der Datenbank, die Ablageverzeichnisse für Artikel,- und Kundenfotos, automatisch erzeugte Text Kopien (wenn eingestellt) und Konfigurationseinstellungen alle gleich eingestellt wie beim Hauptprogramm dessen Programmverzeichnis für die anderen Arbeitsplätze freigegeben wurde.

In der Lizenzvariante „STANDARD VERSION“ können bis 5 verschiedene PC's gemeinsam mit einer Datenbank arbeiten. Für die Nutzer der „PRO-VERSION“ gibt es keine Beschränkung.

Beachten Sie, dass bei der gemeinsamen Nutzung mit mehreren Computern der Betrieb im Kabelgebundenen Netzwerk (Gigabit LAN) die optimalsten Verbindungsgeschwindigkeiten erreicht. Auch wird empfohlen die zentralen Daten ausschließlich über die Windows Freigabe auf einem PC für die anderen Computer freizugeben. Die Ablage auf Netzwerkfestplatten, oder an Routern angeschlossene USB Medien bringt oft erhebliche Einbußen bei der Zugriffsgeschwindigkeit mit sich!

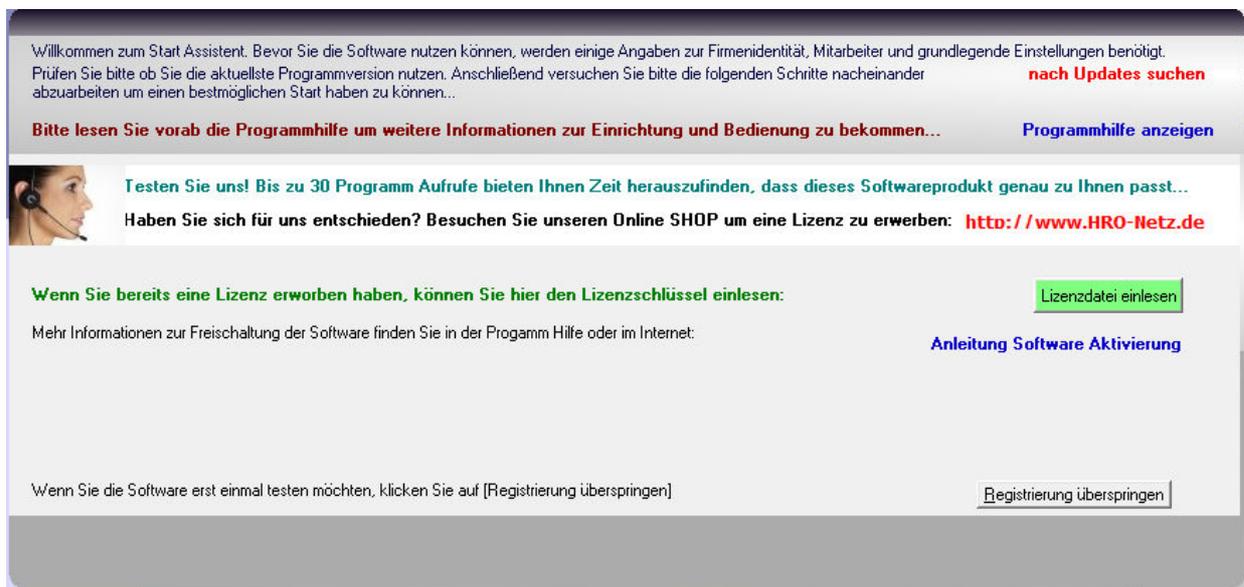
## Programmhilfe **HRO-Netz Lager & Auftragsabwicklung**

### Der erste Programmstart – Produktaktivierung: Lizenzdatei einlesen

Nach der Erstellung einer neuen Datenbank, in welcher die Software ein Großteil der Daten in Zukunft speichern wird, muss nun ein Mandant (Firmenidentität), anschließend mindestens ein Mitarbeiter angelegt werden und die Lizenz aktiviert (sofern bereits erworben).

Um Ihnen die ersten Schritte so leicht wie möglich zu machen, zeigt sich zu Beginn ein Hinweisenfenster über welches Sie die nötigen Angaben direkt machen können.

Sollten Sie die Software über eine der vielen Software Download Seiten heruntergeladen haben, prüfen Sie möglichst vorab ob eventuelle Online Updates verfügbar sind. Mehr hierzu im folgenden Kapitel „Prüfen auf Programmupdates Im Internet“.



Willkommen zum Start Assistent. Bevor Sie die Software nutzen können, werden einige Angaben zur Firmenidentität, Mitarbeiter und grundlegende Einstellungen benötigt. Prüfen Sie bitte ob Sie die aktuellste Programmversion nutzen. Anschließend versuchen Sie bitte die folgenden Schritte nacheinander abzuarbeiten um einen bestmöglichen Start haben zu können... [nach Updates suchen](#)

**Bitte lesen Sie vorab die Programmhilfe um weitere Informationen zur Einrichtung und Bedienung zu bekommen...** [Programmhilfe anzeigen](#)

**Testen Sie uns! Bis zu 30 Programm Aufrufe bieten Ihnen Zeit herauszufinden, dass dieses Softwareprodukt genau zu Ihnen passt...**  
Haben Sie sich für uns entschieden? Besuchen Sie unseren Online SHOP um eine Lizenz zu erwerben: <http://www.HRO-Netz.de>

**Wenn Sie bereits eine Lizenz erworben haben, können Sie hier den Lizenzschlüssel einlesen:** [Lizenzdatei einlesen](#)

Mehr Informationen zur Freischaltung der Software finden Sie in der Program Hilfe oder im Internet: [Anleitung Software Aktivierung](#)

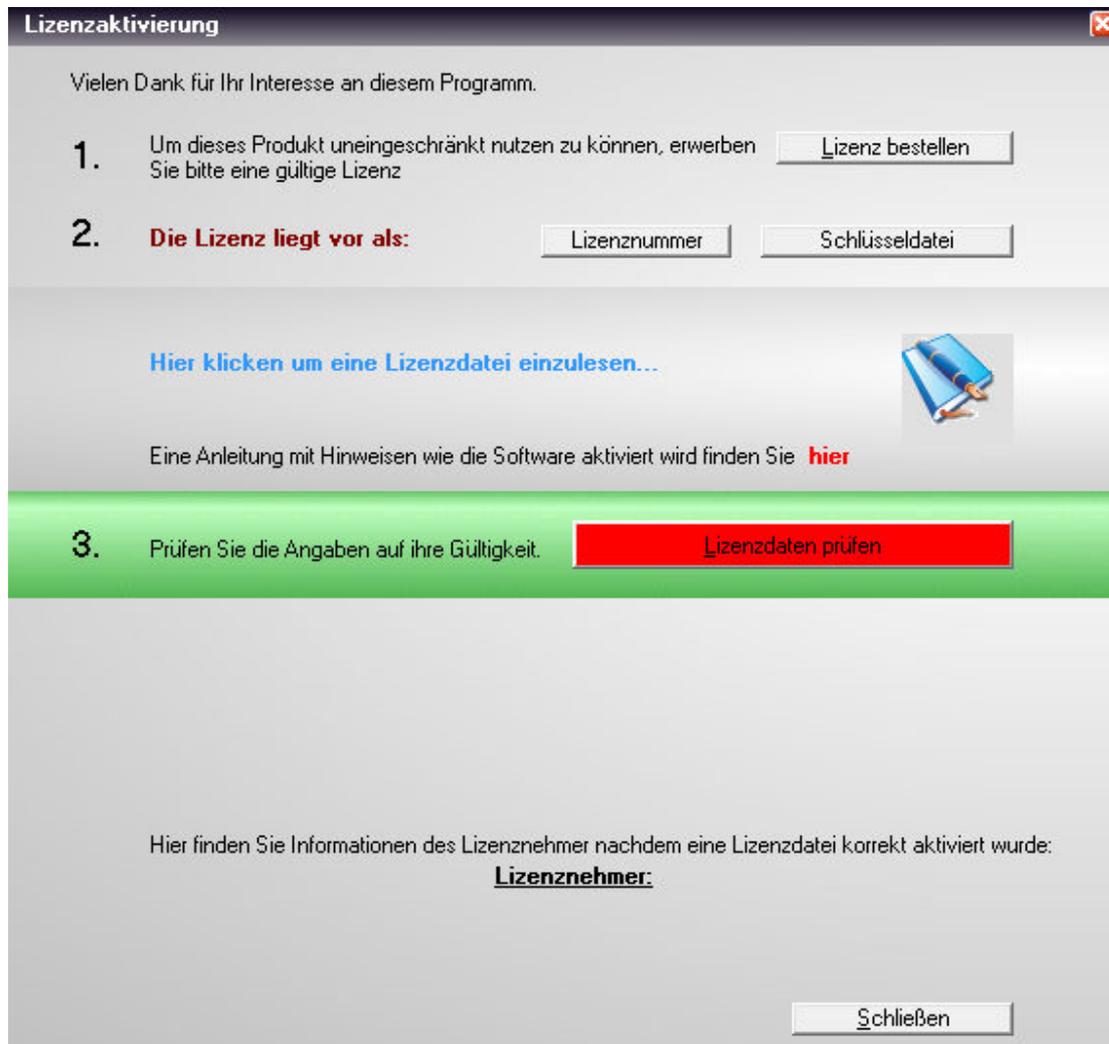
Wenn Sie die Software erst einmal testen möchten, klicken Sie auf [Registrierung überspringen] [Registrierung überspringen](#)

Diese Software kann zu Testzwecken im Internet von jedem herunter geladen werden und 30 Mal ohne Lizenzschlüssel von Ihnen getestet werden.

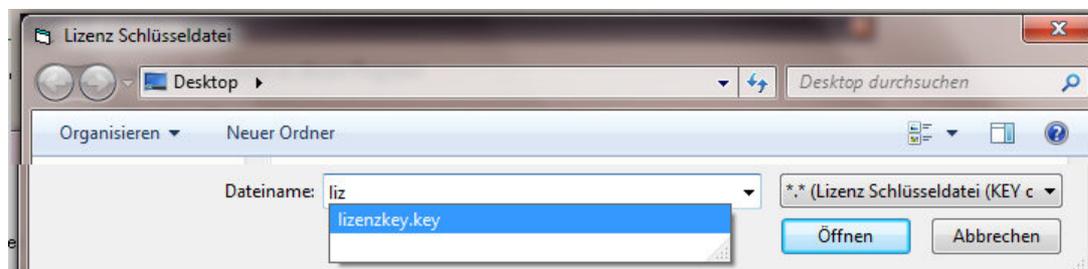
Wenn Sie noch keine Lizenz erworben haben, klicken Sie auf die Schaltfläche [Registrierung überspringen](#). Ohne Lizenz können Sie das Programm bis zu 30 Mal zum Test nutzen.

## Programmhilfe **HRO-Netz Lager & Auftragsabwicklung**

Wenn Sie bereits eine Lizenz erworben haben, kann die Lizenzdatei hier eingelesen werden. Hierzu klicken Sie auf die Schaltfläche [Lizenzdatei einlesen]



Klicken Sie im nächsten Schritt auf [Hier klicken um eine Lizenzdatei einzulesen...](#)  
Wählen Sie im folgenden Dialog die Lizenzdatei, welche Sie nach dem Kauf erhalten haben:



**Diese Lizenzdatei haben Sie entweder per E-Mail erhalten oder befindet sich auf der CD (sofern Sie die Software auf einer CD erworben haben).**

Wenn Sie eine CD erworben haben, wechseln Sie in dem Datei Auswahl Dialog auf das CD Laufwerk und suchen dort eine lizenzkey.key Datei.

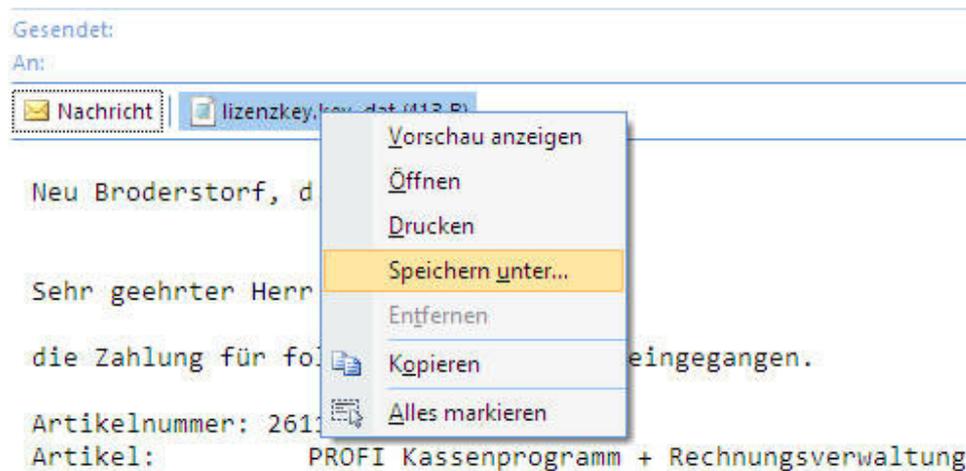
## Programmhilfe **HRO-Netz Lager & Auftragsabwicklung**

Sollten Sie Download Link und Lizenzschlüssel elektronisch erhalten haben, folgen Sie folgenden Schritten:

Öffnen Sie die E-Mail welche Sie nach dem Kauf erhalten haben und speichern Sie die Lizenzdatei aus dem Anhang auf Ihren PC (z.B. auf dem Desktop).

### **Software Bestellung PROFI Kassenprogramm + Rechnungsverwa (2611054 ) Lizenzinformationen**

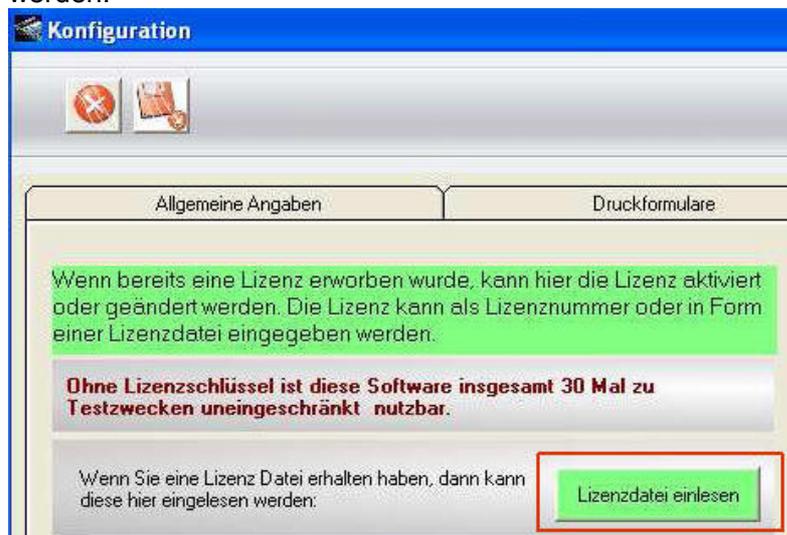
boesenberg@hro-netz.info



Diese Lizenzdatei soll nach dem Speichern NICHT durch einen Doppelklick mit der Maus geöffnet werden da sie keine lesbaren Informationen erhält! Sie wird ausschließlich in der Software eingelesen.

Nach Auswahl der Lizenzdatei vom Computer oder CD Laufwerk klicken Sie auf die Schaltfläche **Lizenzdaten prüfen**. **Damit ist das Produkt aktiviert.**

Die Lizenz Aktivierung kann auch noch später über das Menü Konfiguration durchgeführt werden.



## Programmhilfe **HRO-Netz Lager & Auftragsabwicklung**

### Der erste Programmstart – Firma und Mitarbeiter anlegen

Im nächsten Dialog geben Sie nun die Adressdaten Ihres Unternehmens an. Diese Daten erscheinen später auf Rechnungen, usw. und können jederzeit über die Mandantenverwaltung ergänzt bzw. geändert werden.

Willkommen zum Start Assistent. Bevor Sie die Software nutzen können, werden einige Angaben zur Firmenidentität, Mitarbeiter und grundlegende Einstellungen benötigt. Prüfen Sie bitte ob Sie die aktuellste Programmversion nutzen. Anschließend versuchen Sie bitte die folgenden Schritte nacheinander abzuarbeiten um einen bestmöglichen Start haben zu können... [nach Updates suchen](#)

**Bitte lesen Sie vorab die Programmhilfe um weitere Informationen zur Einrichtung und Bedienung zu bekommen...** [Programmhilfe anzeigen](#)

Die Software benötigt Angaben über Ihre Firma um beispielsweise die Adressdaten später auf Rechnungen und Rechnungsabschlüssen aufdrucken zu können. Zu Beginn reicht es nur die wichtigsten Daten hier einzugeben. Diese können später jederzeit im Menüpunkt [Mandantenverwaltung] ergänzt werden.

**Name des Unternehmens:** Ihre Firma  
**Strasse:** Strasse und Hausnummer  
**PLZ, Ort:**  Ort  
**Telefon:**

Im nächsten Dialog geben Sie einen Mitarbeiternamen an:

Willkommen zum Start Assistent. Bevor Sie die Software nutzen können, werden einige Angaben zur Firmenidentität, Mitarbeiter und grundlegende Einstellungen benötigt. Prüfen Sie bitte ob Sie die aktuellste Programmversion nutzen. Anschließend versuchen Sie bitte die folgenden Schritte nacheinander abzuarbeiten um einen bestmöglichen Start haben zu können... [nach Updates suchen](#)

**Bitte lesen Sie vorab die Programmhilfe um weitere Informationen zur Einrichtung und Bedienung zu bekommen...** [Programmhilfe anzeigen](#)

Die Software benötigt Angaben über einen Mitarbeiter welcher diese Software bedienen wird. Dies kann der Firmeninhaber selbst sein (hierzu bitte ebenfalls den Namen des Firmeninhaber angeben) oder auch ein weiterer Mitarbeiter sein. Die Daten der Mitarbeiter können in der Mitarbeiterverwaltung ergänzt und auch weitere Mitarbeiter hinzugefügt werden. In der Software werden in einer Menüleiste oben alle Mitarbeiter zur Auswahl angezeigt. Durch die Auswahl eines Mitarbeiter können Einstellungen eines Mitarbeiter während Programm Nutzung geladen werden und Verkäufe oder auch Kunden ebenfalls einem Mitarbeiter zugeordnet werden.

**Wie lautet der Name des Mitarbeiter der diese Software bedienen wird?**

Sie können alternativ auch direkt die Mandantenverwaltung anzeigen um gleich noch weitere Firmenstammdaten einzugeben. Diese können aber auch später im Menüpunkt [Mandantenverwaltung] ergänzt werden.

[Mitarbeiterverwaltung anzeigen...](#)

In der Software können später weitere Mitarbeiter angelegt werden. Während mit der Software z.B. verkauft wird, muss ein Mitarbeiter angemeldet sein. Es können später weitere Mitarbeiter angelegt und mit verschiedenen Nutzungsrechten in der Software ausgestattet werden.

## Programmhilfe HRO-Netz Lager & Auftragsabwicklung

### Der erste Programmstart – erste Rechnungsnummer festlegen

Im nächsten und letzten Dialog kann die erste Rechnungsnummer festgelegt werden:

Willkommen zum Start Assistent. Bevor Sie die Software nutzen können, werden einige Angaben zur Firmenidentität, Mitarbeiter und grundlegende Einstellungen benötigt. Prüfen Sie bitte ob Sie die aktuellste Programmversion nutzen. Anschließend versuchen Sie bitte die folgenden Schritte nacheinander abzuarbeiten um einen bestmöglichen Start haben zu können... **nach Updates suchen**

**Bitte lesen Sie vorab die Programmhilfe um weitere Informationen zur Einrichtung und Bedienung zu bekommen...** **Programmhilfe anzeigen**

Nach dem Anlegen der Firmenidentität und eines Mitarbeiter muss die Software einmal neu gestartet werden um die Einstellungen zu laden. Vorab werfen Sie bitte schon einen kleinen Blick in die Konfiguration. Hier können grundlegende Einstellungen zu Bestandsrechnung, angeschlossene Hardware wie Kassendrucker oder Kundendisplays vorgenommen werden. **Konfiguration bitte hier klicken**

Sollen die Verkäufe eventuell nicht mit der Rechnungsnummer 1 beginnen? Dies ist manchmal so gewünscht, wenn bereits mit einer vorherigen Software Rechnungen erstellt wurden und nun auf dieses Software Produkt gewechselt wird.

In welchem Land wird die Software eingesetzt werden? Dieses Produkt kann mit unterschiedlichen MwSt. Sätzen verwendet werden. Bitte machen Sie eine Angabe zum MwSt. A und MwSt. Satz B.

Währung Name: Euro Kurzbezeichnung: €

MwSt. Satz 19% und 7 % (standard)  
 MwSt. Satz 20% und 10 %  
 MwSt Satz Benutzerdefiniert:

keine Mehrwertsteuer Beträge in Rechnungen und Mahnungen und Rechnungsabschlüssen anzeigen (gemäß § 19 UStG keine Umsatzsteuer bei Kleinunternehmer ausweisen)

**Programm neu starten**

**Rechnungsnummer Kreis festlegen** [X]

Mit welcher Rechnungsnummer soll der nächste Verkauf fortgeführt werden? Diese Option dient dazu, dass beim Beginn der Nutzung dieser Software die Rechnungen nicht ab Rechnung Nr. 1 sondern ab einer beliebigen Nummer begonnen werden

OK  
Cancel

Dies ist der einzige Moment wo die Nummer festgelegt werden kann! In der Regel sollten hier keine Veränderungen vorgenommen werden. Manche Kunden wollen den ersten Verkauf jedoch nicht mit der ersten Rechnungsnummer beginnen, da sie zuvor mit einer anderen Verkaufssoftware bereits Rechnungen ausgestellt haben.

Auch kann hier der Mehrwertsteuersatz festgelegt werden. Beim Einsatz dieses Produktes in anderen Ländern kann der MwSt. Satz A und B bei Auswahl **MwSt Satz Benutzerdefiniert** frei geändert werden.

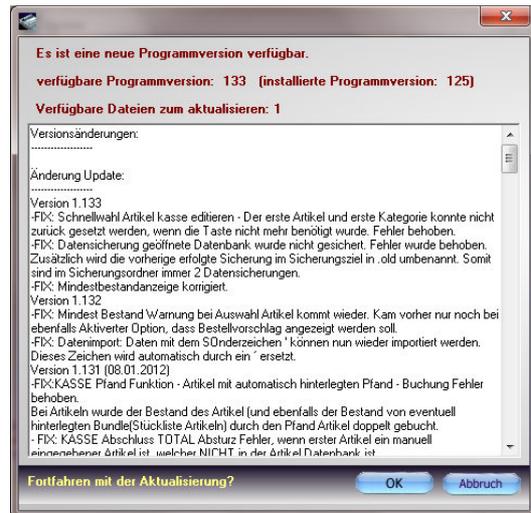
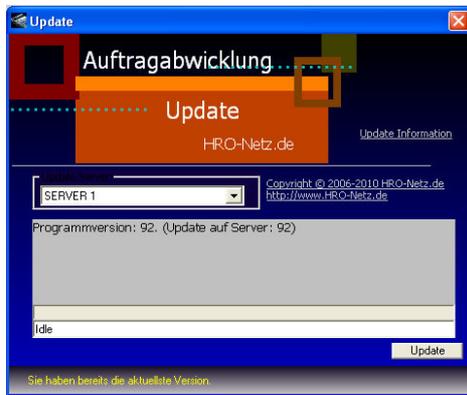
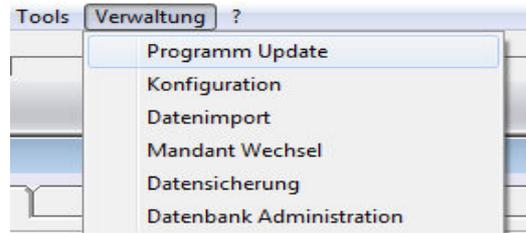
Für Kleinunternehmer ist ebenfalls der Schalter zur Abschaltung der MwSt. auf Rechnungen und Abschlüssen aktivierbar. Die Artikel werden weiterhin mit brutto & netto Preisen gepflegt, jedoch auf Rechnungen nur der Endpreis angezeigt ohne Ausweisung der Mehrwertsteuer. Später kann der Schalter beliebig wieder verändert werden.

## Programmhilfe HRO-Netz Lager & Auftragsabwicklung

### Prüfen auf Programmupdates Im Internet

Über das Hauptmenü **Verwaltung** können Sie bei einer aktiven Internetverbindung prüfen, ob eine neuere Programmversion zum Download bereit steht. Neuere Programm Versionen können neue Funktionen und auch Fehlerkorrekturen beinhalten. Falls vorhanden, wird Sie nach dem Download selbstständig installiert.

Sollte eine neue Programm Version verfügbar sein, erscheint ein Hinweisfenster mit Informationen zu den Programm Änderungen.



Das Programm wird automatisch beendet nachdem die Updates heruntergeladen wurden. Der Update Assistent wird geöffnet und neue Dateien werden in das Programm Verzeichnis kopiert. Achten Sie darauf, dass die Anwendung an allen Arbeitsplätzen geschlossen ist.



## Konfiguration

### Konfiguration – Lizenz, Service und Support

In der Konfigurationsseite können alle lokalen Arbeitsplatz Einstellungen und die Freischaltung des Programmes mit der erworbenen **Lizenzdatei** vorgenommen werden.

Wenn bereits eine Lizenz erworben wurde, kann hier die Lizenz aktiviert oder geändert werden. Die Lizenz kann als Lizenznummer oder in Form einer Lizenzdatei eingegeben werden.

**Ohne Lizenzschlüssel ist diese Software insgesamt 30 Mal zu Testzwecken uneingeschränkt nutzbar.**

Wenn Sie eine Lizenz Datei erhalten haben, dann kann diese hier eingelesen werden:

Wenn Sie eine Programm Lizenz Nummer erhalten haben, dann diese hier eingeben:

0 0 0 0 0

Anzahl Programmaufrufe 2  
Erster Programmaufruf 09.02.2011 09:04:49

Weitere Dienstleistungen zur Nutzung des Programmes stehen auf Anfrage zur Verfügung:

- Online Schulungen per Telefon und Fernwartung
- Kaufberatung PC Systeme + Software Installation
- Kaufberatung und Anbindung externer Hardware (Drucker, Kassenslade, Scanner, usw.)
- Individuelle Softwareanpassung
- permanente Software Wartung und Betreuung

Auf Wunsch verfügbar: Service Pakete ... schont Nerven - gibt Sicherheit - hilft Software effektiv zu nutzen

**IT simply** Software Dienstleistungen und IT-Services

**SPAR Angebot** - Laden Sie sich die Software für nur 34,95 €. Die Installation auf Ihren eigenen Computersystemen führen Sie selbst durch. Eine mitgelieferte Programmhilfe erleichtert Ihnen die ersten Schritte bei der Nutzung des Programms. Online Programm Updates erhalten Sie kostenfrei.

**Relax easy Angebot** - Sie erhalten telefonisch und per Internet Fernwartung Unterstützung während der Installation auf Ihrem 1. Platz Computer. Die ersten Schritte und einige Programm Tipps erhalten Sie ebenfalls zeitgleich.

**Monthly support Angebot** - Bei Fragen erhalten Sie telefonisch und per E-Mail Hilfeleistungen zum monatlichen Pauschalpreis. Technische Unterstützung per Internet Fernwartung bei Problemen und Fragen sind hier ebenfalls inklusive

Sind keine Computeranlagen vorhanden, helfen wir gerne beim Kauf von Computeranlagen und Zubehörgeräten wie Kassensladen, Drucker, Scanner, etc. und binden diese an die Warenwirtschaft mit an.

Kontakt: [software@hro-netz.de](mailto:software@hro-netz.de) Vertrieb: <http://www.ITsimply.de>

Aktuelle Programmfreischaltungen werden mittels einer Lizenzdatei vorgenommen, die der Käufer nach dem Kauf erhält. Diese Lizenzdatei muss nun in der Software eingelesen werden, indem die Schaltfläche Lizenzdatei einlesen angeklickt wird. Für Angebote wie einen Installationsservice oder einen Software Wartungsvertrag besuchen Sie die Service Support Seite <http://www.ITsimply.de>

Wenn Sie eine Lizenz Datei erhalten haben, dann kann diese hier eingelesen werden:

Sollte aufgrund des nachträglichen Erwerbs von eventuellen Zusatzmodulen eine neue Lizenzdatei für den Käufer erstellt werden, kann diese hier neu eingelesen werden und damit eine bisherige ersetzen.

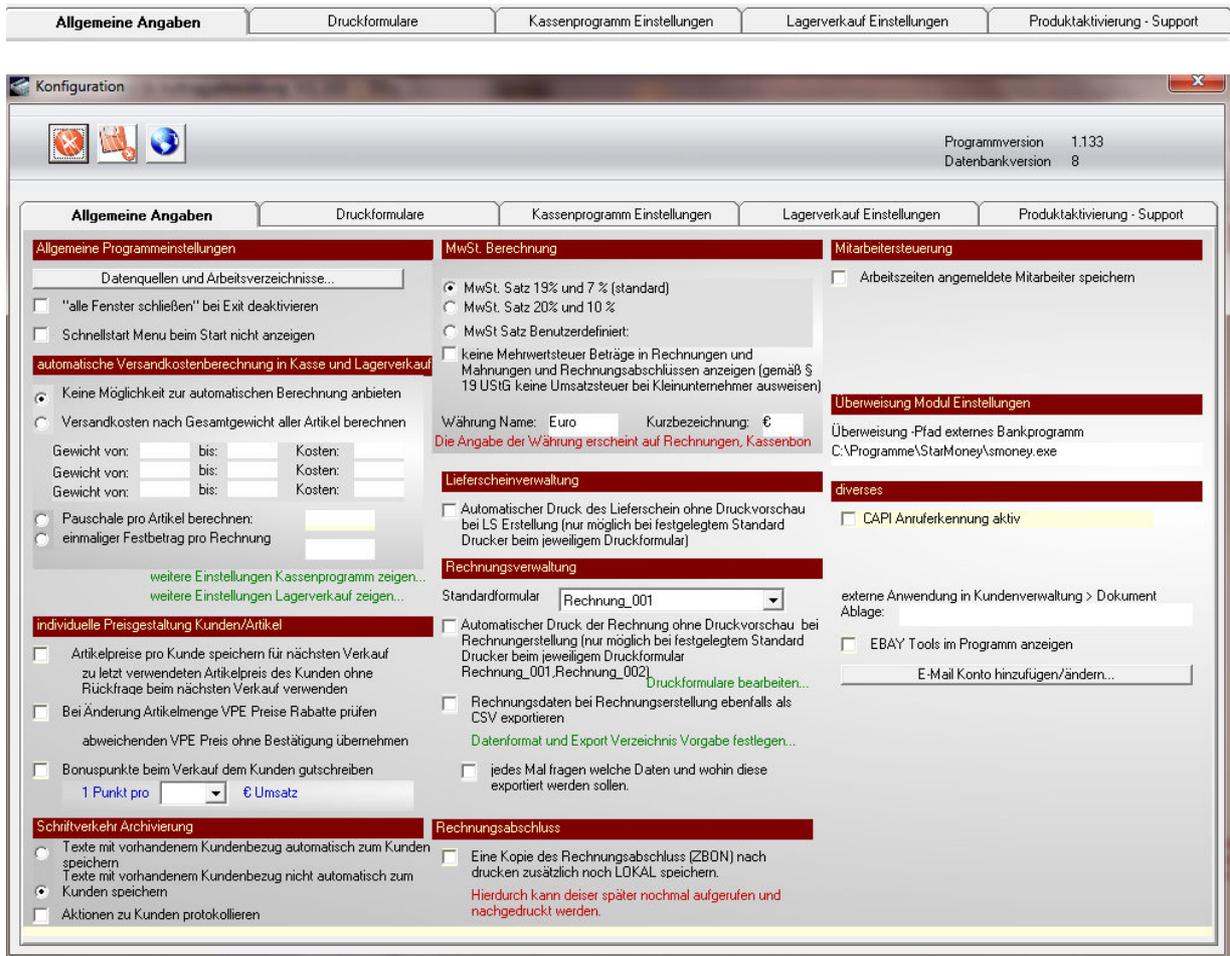
Der weitere Ablauf zur Aktivierung wurde im vorherigen Kapitel Erste Schritte – Produktaktivierung detailliert beschrieben.

# Programmhilfe HRO-Netz Lager & Auftragsabwicklung

## Konfiguration – allgemeine Angaben

Die meisten dieser Einstellungen hier werden in einer lokalen Konfigurationsdatei „**config.ini**“ im eigenen Programmverzeichnis gesichert und sind somit für jeden Arbeitsplatz individuell einstellbar.

Die Einstellungen sind in folgende Registerkarten unterteilt:



Diese Einstellungen hier sollten zu Beginn (also vor dem ersten Verkauf im Programm) festgelegt werden!

## Programmhilfe **HRO-Netz Lager & Auftragsabwicklung**

Eine Empfehlung zur Option **Textverarbeitung**: Stellen Sie den Schalten auf automatisch speichern. In diesem Fall wird bei Erstellung von Texten wie z.B. Zahlungsmittelungen jeder geseendete oder gedruckte Text automatisch dem jeweiligen Kunden zugeordnet. In der Kundenverwaltung kann man anschließend jederzeit die Texte wieder einsehen und ebenfalls das Datum der Erstellung.

Textverarbeitung

Texte mit vorhandenem Kundenbezug automatisch zum Kunden speichern

Texte mit vorhandenem Kundenbezug nicht automatisch zum Kunden speichern

Zu dieser Funktion wird weiterhin empfohlen den Haken bei  **Aktionen zu Kunden protokollieren** zu setzen. Hiermit werden in einer Logdatei eine ganze Reihe an getätigten Aktionen protokolliert, welches später einen guten Überblick schafft die letzten Aktionen bei diesem Kunden nachzuvollziehen.

Eine weitere interessante Einstellung für Nutzer dieser Software, welche ebenfalls Waren nach dem Verkauf an den Käufer verschicken, bietet die Möglichkeit beim Verkaufsvorgang Unkostenbeiträge für Versand automatisch mit als **Versandkostenpauschale** aufschlagen zu lassen. Wenn Gewichtsangaben bei Artikeln in der Artikelverwaltung gepflegt werden, kann beim Verkauf durch setzen der Option „Versandkosten nach Gesamtgewicht aller Artikel berechnen“ das Gewicht aller Verkaufspositionen automatisch zusammen gezählt und daraufhin die Versandkostenpauschale vorgeschlagen werden. Sollten keine Gewichtsangaben beim Artikel gespeichert sein und der Nutzer beim Feld Versandkosten eigene Angaben während des Verkaufsvorgangs machen, hat die eigene Angabe Vorrang.

Versandkostenberechnung in Kasse und Lagerverkauf

Versandkosten nach Gesamtgewicht aller Artikel berechnen  Pauschale pro Artikel berechnen:

Gewicht von:  bis:  Kosten:   einmaliger Festbetrag pro Rechnung

Gewicht von:  bis:  Kosten:   Keine Möglichkeit zur automatischen Berechnung anbieten

Gewicht von:  bis:  Kosten:

Für beide Benutzeroberflächen ( **Lagerverkauf** und **Kasse** ) zum Verkauf eines Artikel kann getrennt festgelegt werden, ob die Berechnung laut Voreinstellung durchgeführt werden soll

Versandkosten nach Versandkosten Einstellung berechnen

berechnete Versandpreise automatisch übernehmen

## Programmhilfe **HRO-Netz Lager & Auftragsabwicklung**

### Konfiguration – Bestandspflege

Die Optionen **Bestandspflege** und **Bestandskontrolle** sind grundlegende Einstellungsmöglichkeiten wie das Programm beim Verkauf mit Artikeln umgeht. Wenn die Software in einem Unternehmen Anwendung finden soll, wo feste Artikel in einem (oder mehreren) Warenlagern geführt werden und Wareneingänge & Warenausgänge gezählt werden sollen, müssen diese Optionen möglichst zu Beginn aktiviert werden.

<input type="checkbox"/> Bestandspflege Lagerverkauf aktiv	<input type="checkbox"/> Bestandspflege Kasse aktiv
<input type="checkbox"/> Bestandskontrolle Lagerverkauf aktiv	<input type="checkbox"/> Bestandskontrolle Kasse aktiv

Bei Aktivierung der Bestandspflege wird beim Verkauf eines Artikels der Bestand im Lager um die Verkaufsmenge verringert.

Bei **einzelnen** Artikeln kann jedoch die Bestandsrechnung in der Artikelverwaltung durch die folgenden Optionen außer Kraft gesetzt werden:

Ist dieser Artikel ein Lagerartikel?	ja
Bestandspflege bei Auswahl diesem Artikel ebenfalls aktiv (POS):	ja

Dieser Schalter kann in der Artikelverwaltung bei einzelnen Artikeln in der Registrierkarte Bestand bzw. für eine Gruppe von Artikeln mittels Massendatenverarbeitung verändert werden. Mehr dazu im Kapitel Artikelverwaltung.

Liste	Artikelübersicht	Preis	<b>Bestand</b>
Artikel Bestände - Warenlager			

Die Bestandskontrolle gibt während des Verkaufs Warnungen und Möglichkeit zur Vormerkung der fehlenden Artikel als Bestellvorschlag (siehe Kapitel Bestellung) auf den Bildschirm aus. Mehr Informationen zu diesen Thema in den zugehörigen Kapiteln.

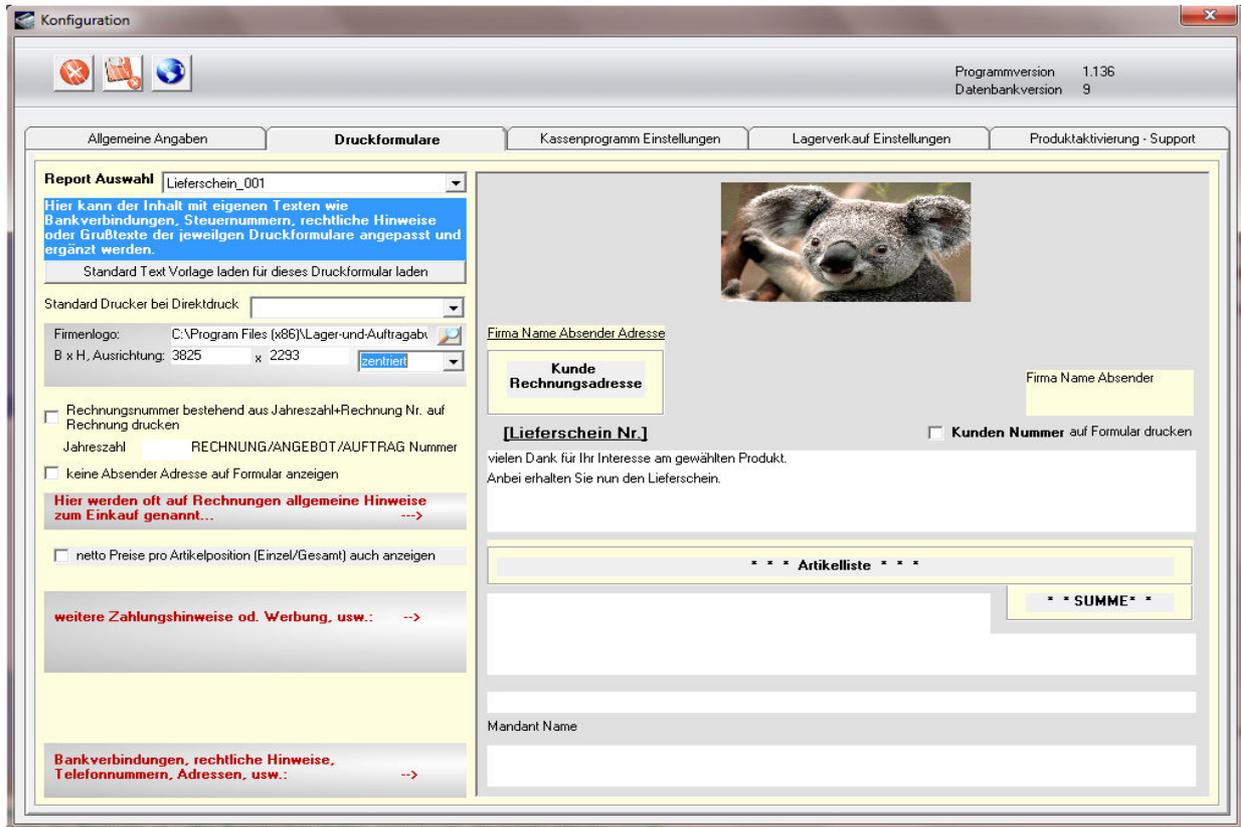
Jede Veränderung des Bestand eines Artikel durch Verkauf, Wareneingang, Stornierung und manuelle Veränderung wird protokolliert und ist in der Register Karte Bestand in der Artikelverwaltung und auch im Wareneingang einsehbar und liefert einen detaillierten Überblick wodurch und von wem der Bestand verändert wird.

<input checked="" type="checkbox"/> Nach Mindest Bestand Warnung Nachbestellung vorschlagen
Nach Anzeige einer Sicherheitsbestandswarnung kann der fehlende Artikel als Bestellvorschlag aufgenommen werden. Im Modul BESTELLUNG ist er dann beim erfassen einer neuen Bestellung sofort als benötigt sichtbar.
<input type="checkbox"/> Bestandsveränderungen durch Kassenaverkauf nicht protokollieren

## Programmhilfe **HRO-Netz Lager & Auftragsabwicklung**

### Konfiguration – Druckformulare für Angebote, Rechnungen, Mahnungen, usw. konfigurieren

Die Registrierkarte **Druckformulare** bietet die Möglichkeit die festen Formulare, welche im Programm zum Drucken von Rechnungen, Lieferscheinen, Angeboten, uvm. verwendet werden, mit zusätzlichen Informationen zu füllen.



Die Formulare sind größtenteils Unterteilt in:

- Briefkopf (nicht änderbar) : Kunden Adresse, Firmeninhaber Adresse
- Kopf Freitext (editier bar) für festen Begrüßungstext
- Artikel Liste (nicht änderbar) enthält die Artikeldaten je nach Formularart
- Grußtext und Fuss Freitext (editier bar) zum Einfügen von festen Texten wie Kontoverbindung, Zahlungshinweisen, Werbetexten, etc.

Es kann wahlweise für die Druckformulare getrennt jeweils ein Standarddrucker hinterlegt werden.

Standard Drucker bei Direktdruck

Diese Standarddrucker Vorbelegung **pro Drucklayout** kann in Verbindung mit dem automatischen Druck verwendet werden, wenn in den allgemeinen Einstellungen der automatische Druck für Lieferscheine, Rechnungen oder Bondruck (nicht für serielle Bondruck Funktion!) aktiviert wurde.

## Programmhilfe **HRO-Netz Lager & Auftragsabwicklung**

Lieferscheinverwaltung

Automatischer Druck des Lieferschein ohne Druckvorschau bei LS Erstellung (nur möglich bei festgelegtem Standard Drucker beim jeweiligem Druckformular)

Rechnungsverwaltung

Standardformular

Automatischer Druck der Rechnung ohne Druckvorschau bei Rechnungserstellung (nur möglich bei festgelegtem Standard Drucker beim jeweiligem Druckformular Rechnung\_001,Rechnung\_002)

[Druckformulare bearbeiten...](#)

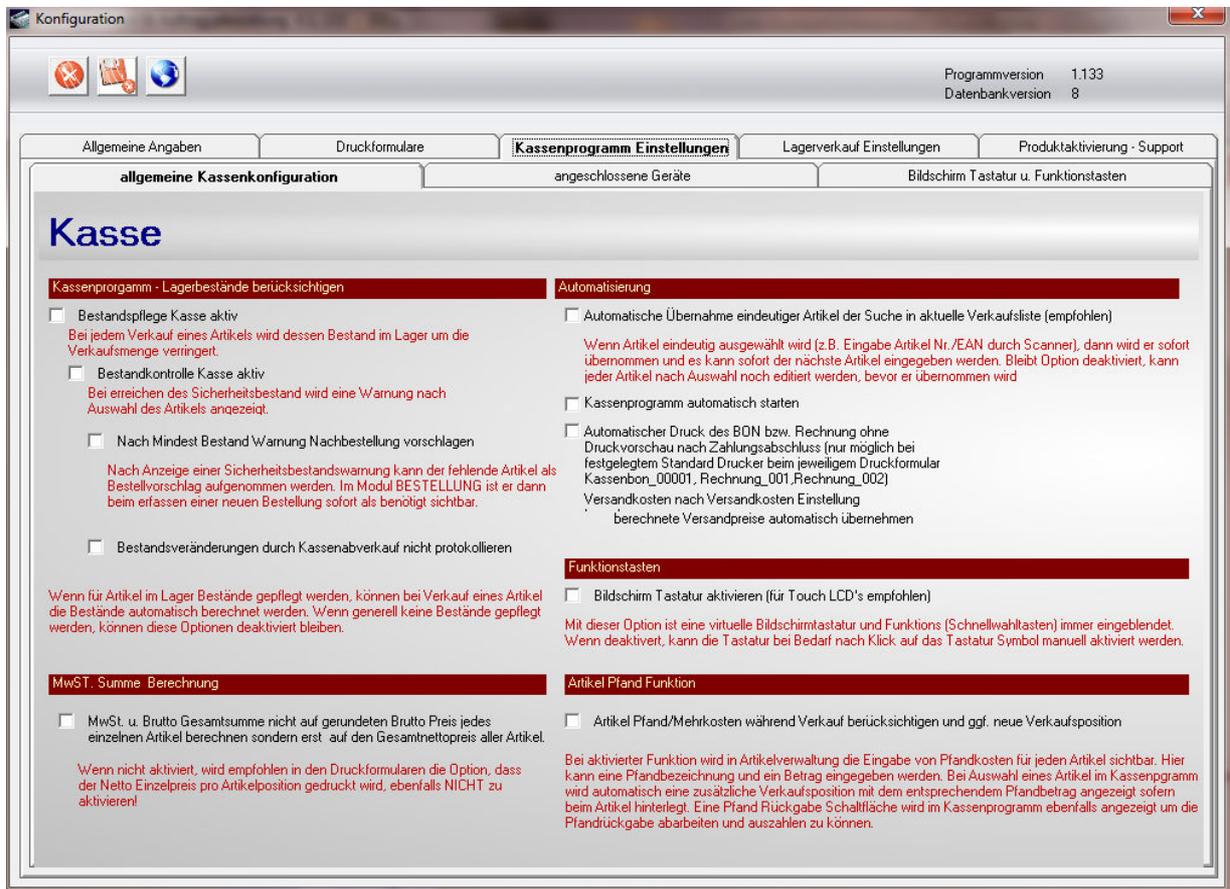
Automatischer Druck des BON bzw. Rechnung ohne Druckvorschau nach Zahlungsabschluss (nur möglich bei festgelegtem Standard Drucker beim jeweiligem Druckformular Kassenbon\_00001, Rechnung\_001,Rechnung\_002)

Somit kann der Rechnung Druck, Lieferscheindruck und Kassenbondruck direkt **auf den Wunschdrucker automatisch OHNE** Vorschau erfolgen.

## Programmhilfe HRO-Netz Lager & Auftragsabwicklung

### Konfiguration – POS Kasse konfigurieren: Schnellwahltasten, Pfand, erleichterte Bedienung

Die Registrierkarte **Kasse** wurde zur Konfiguration in drei Unterkategorien eingeteilt:



In den **allgemeinen Einstellungen** können Angaben (wie schon beschrieben) zu den Bestandsbuchungen der Artikel während des Verkauf gemacht werden und ebenfalls z.B. eingestellt werden, dass im Kassenprogramm nach Eingabe eines Artikels im Suchfenster dieser sofort übernommen wird, wenn er eindeutig gefunden wurde. Diese Funktion ist zu empfehlen, wenn ein Scanner verwendet wird um die Artikel abzuscannen. Der eingescannte (und zuvor in der Artikelverwaltung zugeordnete EAN Code) Artikel wird dann sofort als Verkaufsposition übernommen und es kann unmittelbar danach gleich der nächste Artikel ab gescannt werden, usw.

Desweiteren kann eine Bildschirm Tastatur im Kassenprogramm dauerhaft angezeigt werden die auch mit weiteren Sondertasten belegt werden kann (siehe weiter folgende Seiten)



## Programmhilfe **HRO-Netz Lager & Auftragsabwicklung**

Die Kassenverkauf Oberfläche beinhaltet auch eine Funktion zur Pfand/Leihgebühr Berechnung. Wird diese Option aktiviert, wird in der Artikelverwaltung ein weiteres Feld zur Pflege eines Pfad Preises bei jedem Artikel sichtbar und im Kassenverkauf wird bei

Übernahme eines solchen Artikel automatisch eine weitere Verkaufsposition mit dem Pfandbetrag erzeugt. Über eine Pfandrückgabe Taste können diese Artikel eingescannt werden und dabei der Pfandbetrag wieder ausgezahlt werden.

### Artikel Pfand Funktion

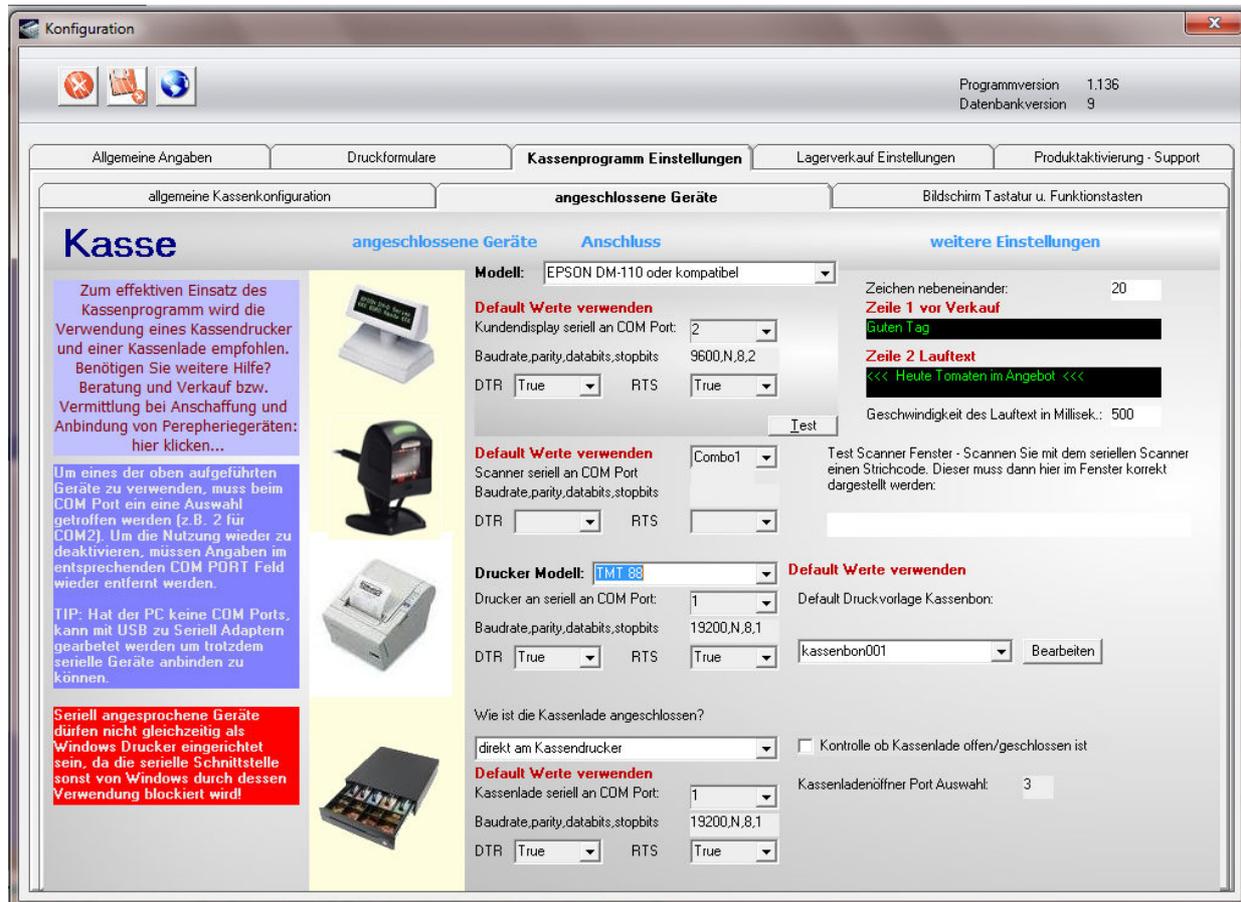
- Artikel Pfand/Mehrkosten während Verkauf berücksichtigen und ggf. neue Verkaufsposition

Bei aktivierter Funktion wird in Artikelverwaltung die Eingabe von Pfandkosten für jeden Artikel sichtbar. Hier kann eine Pfandbezeichnung und ein Betrag eingegeben werden. Bei Auswahl eines Artikel im Kassensprogramm wird automatisch eine zusätzliche Verkaufsposition mit dem entsprechendem Pfandbetrag angezeigt sofern beim Artikel hinterlegt. Eine Pfand Rückgabe Schaltfläche wird im Kassensprogramm ebenfalls angezeigt um die Pfandrückgabe abarbeiten und auszahlen zu können.

## Programmhilfe HRO-Netz Lager & Auftragsabwicklung

### Konfiguration – Kassendrucker, Kundendisplay, Kassenlade und Scanner konfigurieren

In der nächsten Karteikarte besteht die Möglichkeit **Zusatz Hardware an das Kassenprogramm** anzubinden.



### Konfiguration – serieller Kassendrucker EPSON TMT-80/88 TMU 950/TMJ7500

Derzeit ist das Anschließen von **seriellen** Kassendruckern (getestet: EPSON Modelle TM-T80, TM-T88, TMU 950 und TM7500) und Kundendisplays möglich.

Achten Sie darauf, dass der serielle Drucker **NICHT** in Windows selbst unter **Geräte und Drucker** installiert ist, da die serielle Schnittstelle von dieser Software selbst angesprochen wird. Derzeit werden nur serielle Drucker unterstützt.

Wird ein serieller Kassendrucker verwendet, muss das Modell ausgewählt werden, anschließend auf **Default Werte verwenden** geklickt werden, ggf. Einstellung noch an vorh.

Drucker angepasst werden, der COM Port eingetragen und dann  gespeichert werden. Nach dem Speichern und anschließenden Neu Aufruf der Konfiguration kann bzw. muss ein Kassendrucker Formular ausgewählt werden:

## Programmhilfe HRO-Netz Lager & Auftragsabwicklung

Default Druckvorlage Kassenbon:  
kassenbon001

Beim Klick auf bearbeiten wird die Schaltfläche Bearbeiten wird eine Standard Druckvorlage für das gewählte Druckermodell geladen und kann ggf. noch abgeändert werden.

Kassenbon  
Bearbeiten

Druckvorlage Kassenbon: kassenbon001

**Auswahl Kategorie**

- Kunde
- Rechnungsdaten
- Rechnungsdaten-Teil2

**Verfügbare Textvariablen**

<<K\_Absender\_Name>>  
<<K\_Absender\_Strasse>>  
<<K\_Absender\_ort>>

Kunde:  
<<K\_kunde\_Anrede>>  
<<K\_kunde\_Name>>  
<<K\_kunde\_Strasse>>  
<<K\_kunde\_Plz>> <<K\_kunde\_Ort>>

Rechnung Nr.: <<Rechnungs\_Nr>>

-----

<<Menge\_Artikel\_Bezeichnung\_VK\_brutto>>

-----

TOTAL (<<WAHRUNG\_NAME>>):  
MwSt: (<<WAHRUNG\_NAME>>):  
Verkaufsart: <<Verkauf\_Art>>  
Zahlungsart: <<ZAHLUNG\_art>>  
gegeben: <<ZAHLUNG\_gegeben>>  
KREDIT\_Summe  
KREDIT\_Nummer

Verkauf Datum: <<Verkauf\_Datum>>  
Verkaufszeit: <<Verkauf\_Zeit>>

Bediener: <<Mitarbeiter>>

-----

Vielen Dank für Ihren Einkauf.  
<<K\_Absender\_Name>>  
Tel. 020/213123213

Serielle Drucker werden über Escape Drucker Befehle angesteuert. Diese können sich je nach Drucker Modell unterscheiden. Mit den hier 3 auswählbaren Druckermodellen wurden die Funktionsmerkmale getestet. Sollen andere Drucker verwendet werden, muss mit Verwendung einer der vorgegebenen Modelle probiert werden.

### Konfiguration – Kassenlade

Eine Kassenlade (getestet: ADS Anker Kassenlade) kann wie folgt angeschlossen werden:

- direkt an den Kassendrucker
- über einen gesonderten USB Kassenladenöffner (Jaritech) direkt an den Rechner

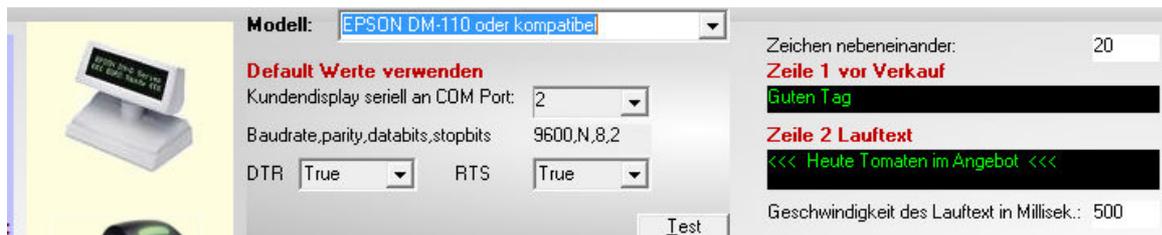


## Programmhilfe **HRO-Netz Lager & Auftragsabwicklung**

### Konfiguration – Bar Code Scanner

Zur Verwendung von Bar Code Scannern werden handelsübliche USB Scanner empfohlen, da diese ohne Treiberinstallation wie eine USB Tastatur funktionieren. Soll trotzdem ein serieller Scanner verwendet werden (nicht empfohlen), muss beim Abschnitt Scanner der COM Port und die Anschlusseinstellungen angegeben werden. Getestete serielle Scanner sind der Metrologic Orbit & Voyager Scanner.

### Konfiguration – serielles Kundendisplay (z.B. EPSON DM 110)

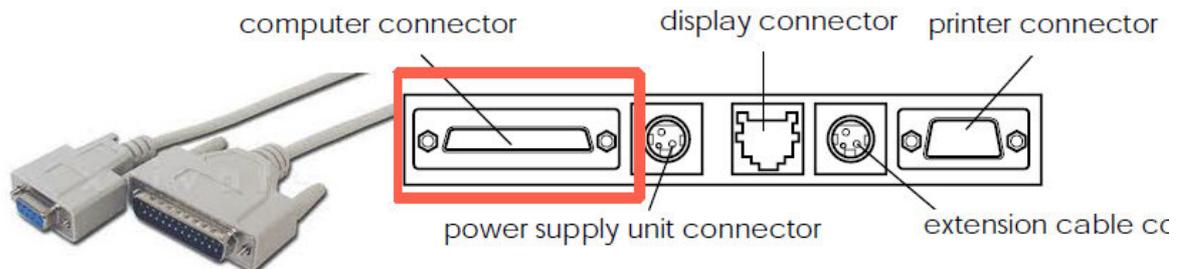


In der Standard Version werden serielle Kundendisplays standardmäßig unterstützt. Hierbei stehen folgende Auswahlmöglichkeiten zur Verfügung:



Bei Auswahl eines EPSON Displays werden während der Übermittlung des Textes an das Display weitere spezifische Escape Befehle in der Sprache für EPSON KD's für z.B. Deaktivierung des Cursor auf dem Display oder für die Konvertierung von Sonderzeichen ebenfalls mit übermittelt. Bei Verwendung des EPSON DM 110 Line Displays darf die Voreinstellung **Zeichen nebeneinander 20** nicht verändert werden.

Es wird empfohlen das Display mittels seriellen Kabel an einen eigenen seriellen COM Port des Rechners anzuschließen:

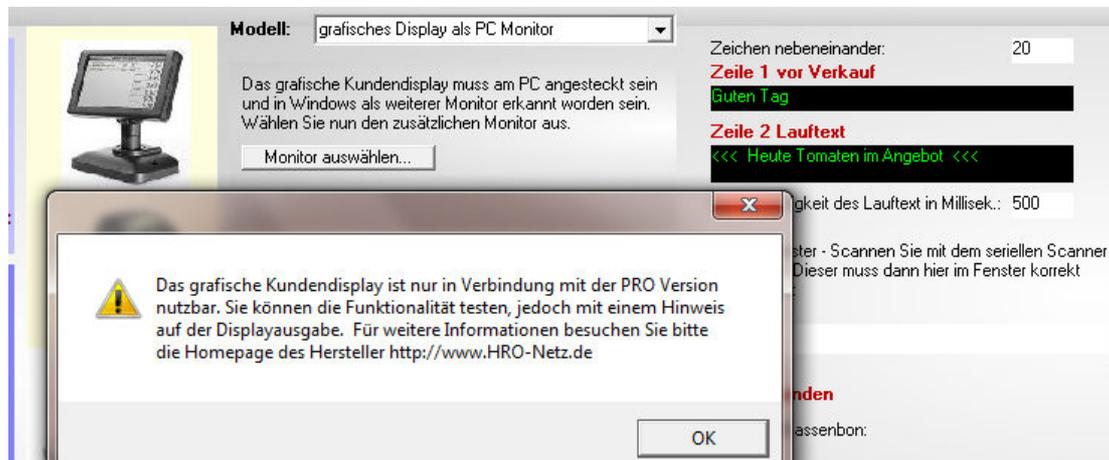


Verwenden Sie ein anderes Display mit einer anderen Anzahl von Zeichen pro Zeile nebeneinander, können Sie den Wert hier entsprechend anpassen und ggf. **anderes ein/mehrzeiliges Kundendisplay** auswählen, wenn Ihr Display keine Befehle von EPSON unterstützt.

## Programmhilfe **HRO-Netz Lager & Auftragsabwicklung**

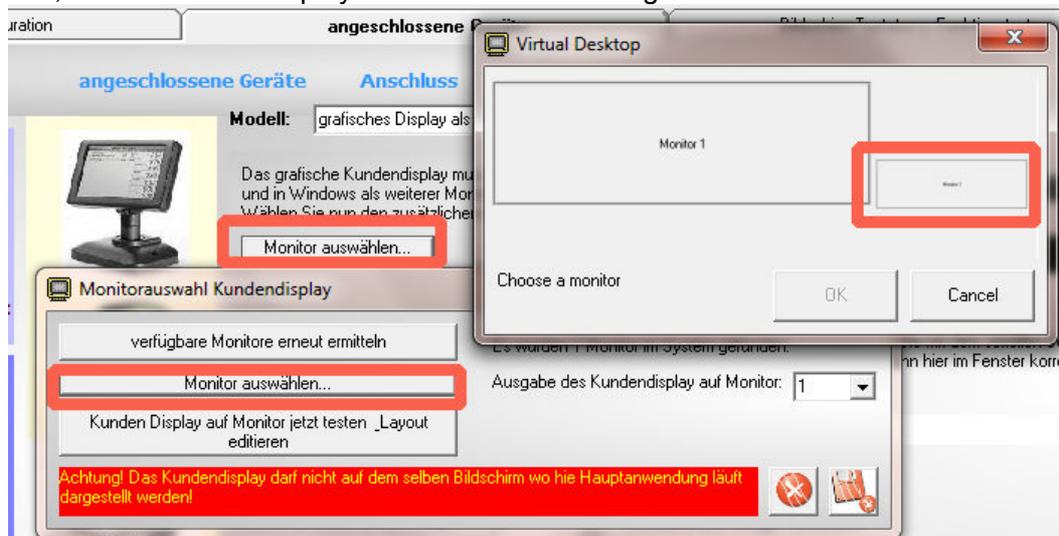
### Konfiguration – grafisches Kundendisplay (z.B. Jarltech)

Die Nutzung eines grafischen Displays steht Nutzern der PRO Version uneingeschränkt zur Verfügung.



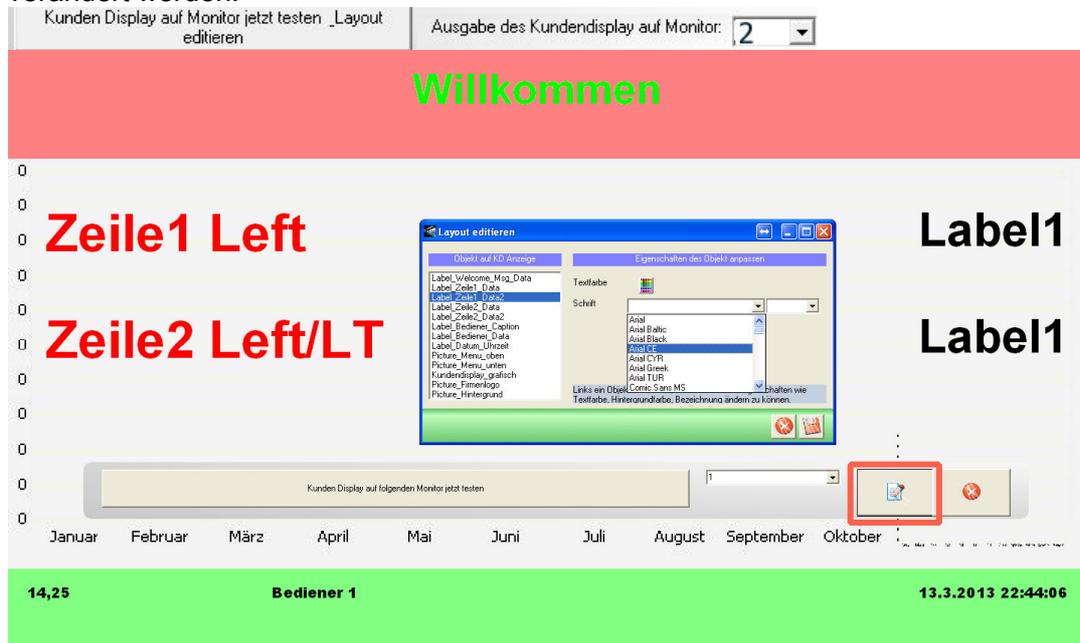
Ein grafisches Kundendisplay wird in Windows als 2. PC Monitor erkannt.

Wenn bei Monitor Auswahl 2 Monitore erkannt werden, wählen Sie i.d.R. den kleineren Monitor aus, da das Kundendisplay eine kleinere Auflösung als der PC Monitor haben dürfte.



## Programmhilfe HRO-Netz Lager & Auftragsabwicklung

Nach Auswahl des richtigen Ausgabegerätes, kann die Anzeige getestet und während des Tests über die Editierschaltfläche Farbe, Hintergrundbilder und Schriftarten der einzelnen Objekte verändert werden:



Die endgültige Ausgabe auf solch einem Display kann je nach Konfiguration der Ansicht beispielsweise wie folgt aussehen:

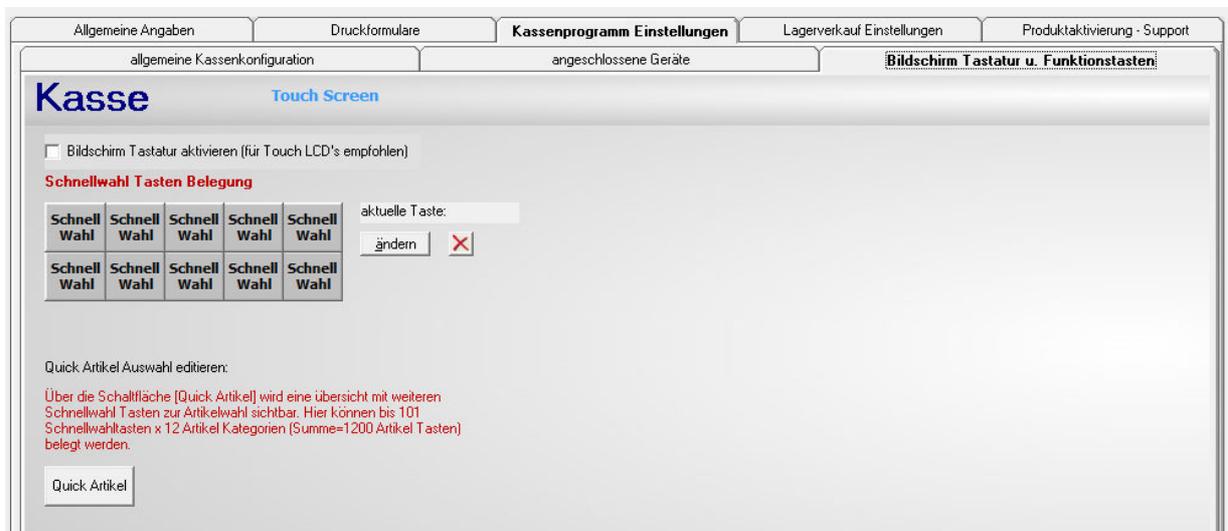


## Programmhilfe **HRO-Netz Lager & Auftragsabwicklung**

In der Registrierkarte Bildschirm Tastatur u. Funktionstasten kann eine virtuelle Bildschirm Tastatur im Kassenprogramm aktiviert werden. Diese eignet sich gut, wenn die Bedieneroberfläche mit einem **Touch Bildschirm** betrieben wird.



Zusätzlich können **Schnellwahltasten** mit Artikeln oder Kunden belegt werden. Hiermit lassen sich im Verkaufsbild auf Wunsch einzelne, oft verwendete Artikel oder Kunden, schnell wieder aufrufen.



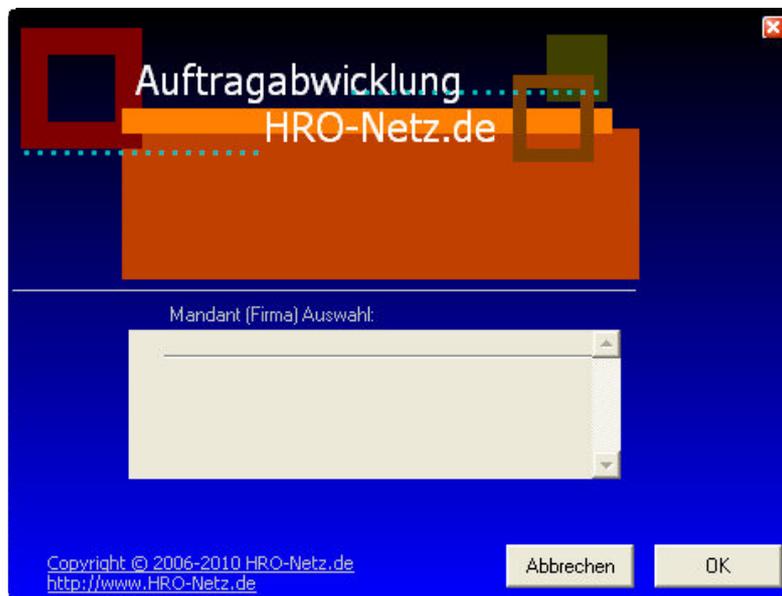
## **Anlegen eines Mandant (Firma) und eines Mitarbeiter**

Voraussetzung zur Benutzung der Software ist, dass mindestens eine Firmenidentität und ein Mitarbeiter im Programm angelegt sind. In der Standard Version kann diese Software mit max. einer Firmenidentität verwaltet werden, was i.d.R. völlig ausreichend ist.

Müssen zuerst einmal mindestens jeweils ein Name für Mandant(Firmeninhaber) und Mitarbeiter (der das Programm benutzt) eingegeben und anschließend die Anwendung neu gestartet werden.

Nach dem Neustart der Anwendung wird zuerst der Firmeninhaber ausgewählt und anschließend im Hauptbild ein Mitarbeiter der gerade mit dem Programm arbeitet.

Wenn eine Firmenidentität und kein Kennwort zum starten eingerichtet wurde, erfolgt die Anmeldung automatisch. Werden mehrere Firmenidentitäten angelegt oder ein Kennwortschutz eingestellt, dann erscheint ein Anmelde Dialog beim Programmstart.



Weitere Informationen zum Erstellen eines Mandanten und zum Anlegen eines Mitarbeiters finden Sie in den entsprechenden Hilfe Abschnitten.

Nach erfolgreichem Anmelden unter einer Mandant (Benutzer) Kennung und Auswahl eines Mitarbeiters kann nun auf sämtliche Programmbereiche zugegriffen werden.

Dieses Programm verfügt über eine eigene **Kundenverwaltung**, **Artikelverwaltung** und **Lieferantenverwaltung**. Dort können jederzeit die zugehörigen Daten neu angelegt jederzeit ergänzt werden.

## Datenimport – Artikel und Kunden

Prinzipiell ist es empfehlenswert erst einmal über ein Artikkellager zu verfügen, bevor etwas ab verkauft wird. Sollten bereits Artikel Listen oder Kundenlisten vorhanden sein, können diese zu Beginn über eine Import Funktion im Datenimport Modul eingelesen werden. Dies kann eine Menge Arbeit im Vorfeld erleichtern.

Eine individuelle Anpassung bzw. Erweiterung der Import Funktionen an spezielle Listen ist auf Anfrage beim Hersteller gegen Aufpreis möglich. Mehr dazu auf <http://www.ITsimply.de>

Sollten keine Start Listen vorhanden sein, können Artikel und Kunden dann über den normalen Weg einzeln im Programm angelegt werden. Dies kann manuell erfolgen durch:

### Neuanlage eines Artikels über das Modul Artikelverwaltung

Hier können einzelne Artikel nach und nach angelegt werden. Hierbei können Sie die sämtlichen detaillierten Informationen wie Preise, Bestände, Lieferanten, Artikelbild Artikelinfos, etc. erfassen. Mehr dazu im Kapitel Artikelverwaltung.

### Neuanlage eines Kunden über das Modul Kundenverwaltung

Hier können einzelne Kunden nach und nach angelegt werden. Hierbei können Sie die sämtlichen detaillierten Informationen wie erfassen.

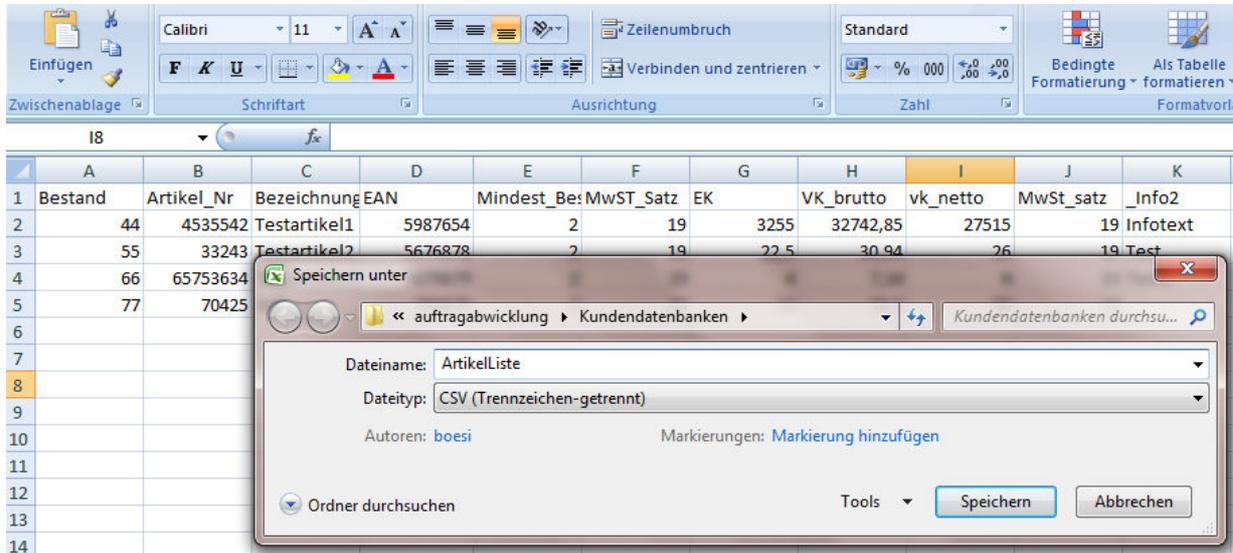
### Import von Artikelstammdaten, Kundenstammdaten, Mitarbeiter über das Modul Datenimport

Mit dem Modul Datenimport ist es möglich eine Auswahl von Artikeldaten (Bezeichnung, Preise, etc.) bzw. Kundenstammdaten (Name, Adressdaten, etc.) über eine frei definierbare **CSV** der Artikeldatenbank oder der Kundendatenbank hinzuzufügen.

A screenshot of the 'Datenimport' dialog box. The 'Quelle' section shows 'CSV Datei' selected and the file path 'C:\Temp\Fehlende 4.csv'. Below this are buttons for 'Trennzeichen', 'Vorschau', and 'Einlesen'. The 'In welche Tabelle' section has 'Artikel' selected. The 'Hier müssen die Spalten' section shows a mapping of CSV columns to database fields. The 'Auswahl der Methode' section has 'füge die Daten zur Datenbank als Neueintrag' selected. A warning message is displayed: 'ACHTUNG: BITTE vorher eine DATENSICHERUNG der Programm Datenbank durchführen!'. A 'Datensicherung' button is visible. A red text box on the right provides a warning about price imports: 'Hinweis zum Import von Preisen: beim Import des [PK] muss unbedingt auch der [vk\_brutto] Wert und der [MwSt\_Satz] importiert werden, da diese Werte alle bei Verwendung eines Artikels gleichzeitig benötigt werden.'

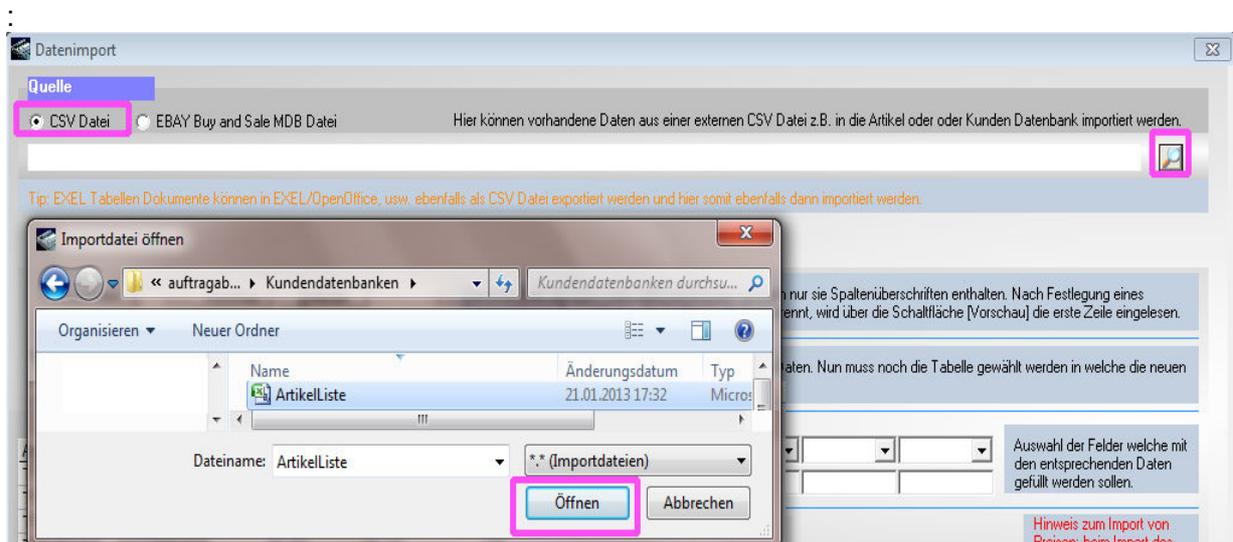
## Programmhilfe HRO-Netz Lager & Auftragsabwicklung

Hierzu können beispielsweise EXEL Openoffice Tabellen importiert werden sofern Sie in den jeweiligen Programmen zuvor als Dateityp CSV abgespeichert wurden.



Beim Import von Artikelpreisen ist darauf zu achten, dass neben dem VK Brutto auch der netto Preis und der MwSt. Satz importiert wird da bei Artikelauswahl im Verkauf später auf die Werte zugegriffen wird.

Im Datenimport Tool öffnen Sie die vorab erstellte CSV Datei



## Programmhilfe HRO-Netz Lager & Auftragsabwicklung

Im nächsten Schritt treffen Sie Einstellungen zum Import in die Datenbank:

Trennzeichen: ; [Vorschau] [Einlesen]

Die erste Zeile der CSV Datei sollte keine Daten sondern nur die Spaltenüberschriften enthalten. Nach Festlegung eines Trennzeichens (z.B. ;), welches die Spalten in der Datei trennt, wird über die Schaltfläche [Vorschau] die erste Zeile eingelesen.

In welche Tabelle sollen die Daten eingefügt werden?  
[Artikel]

Die Schaltfläche [Einlesen] füllt die Liste unten mit den Daten. Nun muss noch die Tabelle gewählt werden in welche die neuen Daten importiert werden sollen.

Hier müssen die Spalten den entsprechenden Datenbank-Feldern zugeordnet werden:

Bestand	Artikel_Nr	Artikel_Bez	EAN	Mindest_Best	MwST_Satz	EK	VK_brutto	vk_netto	MwSt_satz
Bestand	Artikel_Nr	Bezeichnung	EAN	Mindest_Best	MwST_Satz	EK	VK_brutto	vk_netto	MwSt_satz

Auswahl der Methode wie die Daten importiert werden:  
 füge die Daten zur Datenbank als Neueintrag in die gewählte Datenbank ein  
 Aktualisierung bestehender Datenbankeinträge  
 Füge Datensätze, welche nicht in der vorhandenen Datenbank vorhanden sind zusätzlich ein Neueintrag hinzu

Hinweis zum Import von Preisen: beim Import des [VK] muss unbedingt auch der [vk\_brutto] Wert und der [MwSt\_Satz] importiert werden, da diese Werte alle bei Verwendung eines Artikels gleichzeitig benötigt werden.

**Datensätze in die Datenbank hinzufügen** ACHTUNG: BITTE vorher eine DATENSICHERUNG der Programm Datenbank durchführen! [Datensicherung]

Bestand	Artikel_Nr	Bezeichnung	EAN	Mindest_Best	MwST_Satz	EK	VK_brutto	vk_netto	MwSt_satz
44	4535542	Testartikel1	5987654	2	19	3255	32742,85	27515	19
55	33243	Testartikel2	5676878	2	19	22,5	30,94	26	19
66	65753634	Testartikel 3	9879879	2	19	4	7,14	6	19
77	70425	XXX	789879	2	19	33	59,5	50	19

Klicken Sie auf die Schaltfläche **[Vorschau]**. Hier wird die erste Zeile der CSV Datei eingelesen. Im günstigsten Fall wurden beim abspeichern der CSV Datei in Excel, usw. die Spaltenbezeichnungen als erste Zeile verwendet. In diesem Fall fällt die Zuweisung welche Spalte der Datei in welches Datenbank Feld importiert werden soll wesentlich leichter. Anschließend klicken Sie auf die Schaltfläche **[Einlesen]**. Jetzt wird die gesamte Datei in die Vorschautabelle eingelesen. Hierbei wird ebenfalls eine kleine Fehlerkorrektur vorgenommen. Leere Preisfelder werden durch „0“ ersetzt und Sonderzeichen (nicht SQL konform) „‘“ durch ein ähnliches „ ` “ ersetzt. Derzeit ist durch die Erzeugung der Vorschau der Import auf 9999 Datensätze begrenzt. Sind mehr Daten zu importieren, führen Sie den Import mit mehreren Dateien nacheinander durch.

Wählen Sie im nächsten Schritt nun die Datenbank Tabelle aus wo die neuen Daten importiert werden sollen.

Die beiden wichtigsten Tabellen für einen Import sind „Artikel“ und „Kunden“.

Der letzte Schritt ist den **Import** zu beginnen. Hierzu klicken Sie auf die Schaltfläche **Datensätze in die Datenbank hinzufügen** nachdem Sie die Methode zum importieren festgelegt haben.

Um die Daten als neue Datensätze der Datenbank hinzufügen zu können, wählen Sie die Option:  füge die Daten zur Datenbank als Neueintrag in die gewählte Datenbank ein

Wenn die Artikel bzw. Kunden bereits existieren und lediglich mit Hilfe der CSV Dateien einzelne Felder durch neue Werte aktualisiert (z.B. neue Preise) bzw. um weitere Felder mit Informationen ergänzt werden sollen, wählen Sie die Option:

Aktualisierung bestehender Datenbankeinträge. Vergleiche bestehenden Eintrag mit neuen Datensatz anhand Datenbankfeld:   
 Füge Datensätze, welche nicht in der vorhandenen Datenbank vorhanden sind zusätzlich ein Neueintrag hinzu

Hierbei ist es notwendig in der rechten Auswahlbox ein Feld auszuwählen womit der existierende Datensatz in der Datenbank herausgesucht werden soll um diesen dann mit den neuen Werten aktualisieren zu können. Wenn beispielsweise eine neue CSV Datei mit Artikelpreisen eingelesen werden soll und diese neben den Preisen ebenfalls eine Artikelnummer enthält, muss rechts **Artikel\_Nr** ausgewählt werden. Beim Import

## Programmhilfe **HRO-Netz Lager & Auftragsabwicklung**

wird dann Zeile für Zeile der CSV Datei abgearbeitet und die darin enthaltene Artikelnummer in der Artikel Datenbank gesucht. Wenn ein Eintrag gefunden wurde, wird dieser Datensatz mit den neuen Informationen aktualisiert. Hierbei ist es wichtig ein Suchfeld auszuwählen welches eindeutige Werte enthält!

### Automatische Neuanlage eines Artikels über das Verkaufsmodul „Lagerverkauf“

Auch direkt im Verkaufsmodul Lagerverkauf können neue Artikel und Kunden **automatisch während des Verkaufsvorgangs** direkt in die Artikeldatenbank und Kundendatenbank aufgenommen werden. Die wichtigsten Informationen (bei Artikel: Artikelbezeichnung, EAN Code, Artikelnummer, Preise sowie Memofelder und bei Kunden: Rechnung,- u. Lieferadresse, Memos, E-Mail) können hier bereits angegeben werden.

In der Artikelverwaltung und Kundenverwaltung können Artikel und Kunden dann auf Wunsch jederzeit weiter bearbeitet bzw. ergänzt werden.

Die automatische Speicherung der Artikel kann in den Einstellungen deaktiviert werden, wenn bei Verkauf solcher unbekanntem Artikel kein Anlegen in der Artikelverwaltung gewünscht wird:

Artikel, welche während der Eingabe im Verkauf nicht in Artikeldatenbank gefunden werden, zwar verkaufen aber NICHT automatisch mit in die Artikelverwaltung als neuen Artikel aufnehmen.

Nach erfolgreichem Abverkauf kann, je nach gewählter Verkaufsart und Rechnungslegung, gesondert Lieferschein und Rechnung für den Kunden über die Lieferscheinverwaltung und Rechnungsverwaltung erstellt werden. Sowie eine Rechnung mit dem Status "ERSTELLT" gekennzeichnet wird, ist der Umsatz als verkauft/gebucht gekennzeichnet und somit über das Modul Rechnungsabschluss in Form eines X-Bon (Zwischensumme) oder Z-Bon (Tagesabschluss) sichtbar. Beim Verkauf eines Artikels über das Modul „Kasse“ wird der Artikel bei Abschluss „TOTAL“ immer sofort gebucht (Rechnung Status wird also auf ERSTELLT gesetzt da die Ware i.d.R. unmittelbar nach Abschluss des Verkauf über den Ladentisch gereicht wird.). Lediglich im Verkaufsmodul „Lagerverkauf“ kann optional der Status „OFFEN“ festgelegt werden um Lieferscheine und Rechnungen anschließend nach Auftragsabarbeitung manuell für den Kunden zu erstellen. Es empfiehlt sich je nach Einsatzzweck sich auf die Nutzung eines Verkaufsmoduls festzulegen. Werden beispielsweise ständig an neue Kunden, oft auch Laufkunden die nur einmalig einkaufen, immer dieselben Artikel verkauft, empfiehlt sich die Nutzung des „Kassenprogramm“. Verkaufen Sie z.B. immer wieder neue Artikel, sich noch nicht in der Artikeldatenbank befinden, an neue Kunden die sich ebenfalls noch nicht in der Kundenkartei befinden, ist die Nutzung des Verkaufsmodul „Lagerverkauf“ bestens geeignet da in diesem Modul während des Verkaufsvorgangs die eingegebenen Kundendaten und Artikeldaten auf Wunsch gleichzeitig automatisch in die Kunden, - und Artikeldatenbank mit neu aufgenommen werden können und somit die gesonderten Schritte vermieden werden können. Hierbei können die wichtigsten Daten wie Rechnung, - und Lieferadresse, E-Mail und Telefonnummern sowie kurze Memos des Kunden und Artikeldaten wie Preise und Artikelnummer automatisch und unkompliziert als Neuanlage aufgenommen werden und bei späteren Verkäufen wieder auf die Artikel und Kundendaten zurückgegriffen werden.

## Artikelverwaltung

Die Artikelverwaltung dient der Verwaltung, Pflege und Übersicht fest angelegter Artikel. Sie gibt jederzeit einen Überblick über die letzten Verkaufszahlen und Bestände der Artikel. Zur Artikelpflege stehen eine Vielzahl von Feldern und Statistikfunktionen zur Verfügung. Verwalten Sie neben zahlreichen Artikeldetails, Infofeldern und Artikelfotos auch EAN Codes und Seriennummern. Aus EAN Codes können Bar Code Etiketten erstellt und gedruckt werden. Lager, - und Mindestbestände sowie Lieferanten können zugeordnet werden.



Der Aufbau der Artikelverwaltung ist in mehrere Hauptseiten eingeteilt. Die erste Seite bietet eine Artikelsuche. Auf den weiteren Karten können die Artikeldaten angezeigt/eingetragen und eine Statistik der Artikel angezeigt werden.



Artikel Nr	EAN	SN	Artikel Bezeichnung	Bestand	VK brutto	VK	EK	MwSt	Sal
1753070				5	72,23 €	80,75 €	0,00 €	19	
AHP-BAS1					35,58 €	29,90 €		19	
AKK32ET					0,00 €	0,00 €		19	
AKK480					0,00 €	0,00 €		19	
AKK30NS					0,00 €	0,00 €		19	
AKHKV1					0,00 €	0,00 €		19	
AK48NT-S					0,00 €	0,00 €		19	
AK42STA					0,00 €	0,00 €		19	
ATLDSNA					0,00 €	0,00 €		19	
ATLDTRE					0,00 €	0,00 €		19	
ATLDVAR					0,00 €	0,00 €		19	
ATLH					0,00 €	0,00 €		19	
AK31STA					0,00 €	0,00 €		19	

Verkaufswert (netto):	306,36	Einkaufswert (netto):	28,2	Anzahl verschiedene Artikel:	18048
MwSt.:	66,25	EK brutto (19%):	33,56	Gesamtmenge aller Artikel:	3
		EK brutto (7%):	0,00	Beschaffungskosten:	0,00
<b>Verkaufswert(brutto):</b>	<b>372,61</b>	<b>Einkaufswert(brutto)</b>	<b>33,56</b>		



Der Nutzer hat die Auswahl zwischen

- Neuanlage
- Löschen
- Bearbeiten

... und speichern / abbrechen



### Neuen Artikel anlegen

Wie bereits beschrieben, lassen sich neue Artikel über 3 Wege neu in die Artikeldatenbank aufnehmen.

- Automatische Neuanlage eines Artikels über das Verkaufsmodul „Lagerverkauf“
- manuelle Neuanlage eines Artikels im Modul Artikelverwaltung
- Import von Artikelstammdaten über das Modul Datenimport

Die Speicherung von Artikeln über das „Lagerverkauf“ Modul wird im Punkt „Lagerverkauf“ beschrieben detailliert beschrieben.

Das Anlegen in der Artikelverwaltung geschieht über die Schaltfläche „Neu“ .

## Programmhilfe HRO-Netz Lager & Auftragsabwicklung

Beim manuellen Anlegen eines Artikels in der Artikelverwaltung können die Eingaben in den folgenden Unterbereichen erfolgen:



Bei Artikelauswahl über die **Artikelsuche** im Verkauf kann ein Artikel durch Suche nach EAN Code, Artikelnummer oder globale SN wieder schnell und eindeutig wieder gefunden werden.

### Artikelübersicht – EAN, Artikel Nr., Gewicht, Kategorie, Artikelfotos

Im Feld EAN Code kann ein eventuell vorhandener Strichcode Ihres Artikels eingetragen werden. In der Artikelsuche können diese Artikel dann später beispielsweise durch Abscannen mit einem USB Scanner wieder ausgewählt werden.

Wenn der Artikel eine Seriennummer/Typennummer besitzt, die bei allen Artikeln derselben Art immer die gleiche ist, dann kann diese hier eingegeben werden.

Die Pflege einer Kategorie hilft bei einer großen Artikeldatenbank später die Übersicht zu behalten. Es kann hier ein neuer Text eingegeben werden oder ggf. bei vorherigen Artikeln schon angelegte Kategorien ausgewählt werden. Wird ein neuer Text eingegeben ist nach Speichern des Artikels der Eintrag ab sofort als neue Kategorie für andere Artikel als Auswahl auch vorhanden.

Artikel Nr.	EAN	SN	Artikel-Bezeichnung	Bestand	VK brutto	VK Netto	MwSt	Sd
111			testartikel	0	5,95 €	5,00 €	19	
222			test2	1	0,00 €	5,00 €	19	
T 70652300			FFDFRHAI TFE TIFT D=4 5	1	5,90 €	4,96 €	19	

## Programmhilfe HRO-Netz Lager & Auftragsabwicklung

Das Feld Gewicht kann gepflegt werden um (bei aktivierter Option in der Konfiguration) Portokosten aller Artikel im Verkauf anhand des Gesamtgewichts aller Artikel automatisch berechnen zu lassen.

Um Artikel leichter auseinander halten zu können oder auch Artikel Infos beim Druck besser darzustellen, können **Artikelfotos** gespeichert werden. Das erste Foto wird angezeigt in Artikelsuche und bei Ausdrucken. Die Bilder 2 und 3 dienen lediglich intern einer besseren Dokumentation.

### Artikelpreise: Einkaufspreis, Verkaufspreis, Preisgruppen, Verpackungseinheiten, Angebotspreis, Pfand

Artikelpreise können in der Registrierkarte „Preis“ vergeben werden.

Liste	Artikelübersicht	Preis	Bestand	Lieferdaten-Herstellung	Info	Statistik akt. Artikel																											
<b>Preisdaten</b> EK netto 0,00 <<< Durchschnitt EK Auswahl im Verkauf erfolgt immer auf den gespeicherten netto Preis (VK) VK netto 1,30  MwSt_Satz 19,00 VK brutto 1,55 optional: Fügen Sie diesem Artikel in max. 4 weiteren Preisgruppen weitere Netto Verkaufspreise hinzu. Wenn einem Kunden als Preisbasis die Preisgruppe 2 bis 5 zugeordnet wird, erhält dieser nach Artikelauswahl immer den entsprechenden Preis. netto Preis 2: 0,00 netto Preis 3: 0,00 netto Preis 4: 0,00 netto Preis 5: 0,00		<b>Verpackungseinheiten dieses Artikel</b> <table border="1"> <tr> <td>VPE 1 Karton</td> <td>Art.menge pro VPE</td> <td>6</td> <td>Stückpreis netto</td> <td>1,10</td> <td>brutto</td> <td>1,31</td> <td>Mehrpri</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>VPE 2</td> <td>Art.menge pro VPE</td> <td>0</td> <td>Stückpreis netto</td> <td>0,00</td> <td>brutto</td> <td>0,00</td> <td>Mehrpri</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td>VPE 3</td> <td>Art.menge pro VPE</td> <td>0</td> <td>Stückpreis netto</td> <td>0,00</td> <td>brutto</td> <td>0,00</td> <td>Mehrpri</td> <td>6</td> </tr> </table> <p>Durch die Definition von Verpackungseinheiten und der Zuweisung der Artikelmenge pro VPE kann im Verkauf die Menge auch in der jeweiligen Verpackungseinheit gewählt und berechnet werden. VPE kann z.B. Karton oder Kiste sein, welche eine Artikelmenge X enthalten. Wahlweise kann ein alternativer Stückpreis angegeben werden, welcher bei Abverkauf einer ganzen Verpackungseinheit als abweichenden Verkaufspreis (netto) verwendet wird um somit beispielsweise Rabatte einzuräumen.</p> <p>Wird neben dem Netto Preis ebenfalls ein brutto Preis für eine VPE angegeben, wird bei Auswahl der Verpackungseinheit dieses Artikel nicht der netto Preis als Grundlage verwendet und daraus der Brutto Preis automatisch berechnet, sonder exakt dieser gespeicherte brutto Preis übernommen.</p>					VPE 1 Karton	Art.menge pro VPE	6	Stückpreis netto	1,10	brutto	1,31	Mehrpri	4	VPE 2	Art.menge pro VPE	0	Stückpreis netto	0,00	brutto	0,00	Mehrpri	5	VPE 3	Art.menge pro VPE	0	Stückpreis netto	0,00	brutto	0,00	Mehrpri	6
VPE 1 Karton	Art.menge pro VPE	6	Stückpreis netto	1,10	brutto	1,31	Mehrpri	4																									
VPE 2	Art.menge pro VPE	0	Stückpreis netto	0,00	brutto	0,00	Mehrpri	5																									
VPE 3	Art.menge pro VPE	0	Stückpreis netto	0,00	brutto	0,00	Mehrpri	6																									
<b>Zeitlich limitierte Angebotspreise für diesen Artikel</b> Neuen Angebotszeitraum hinzufügen netto Preis: 1,05 brutto Preis: 1,25 max. verfügbare Menge: 1 Angebotszeitraum Beginn: 11.10.2011 00 00 Uhr Ende: 11.11.2011 00 00 Uhr <table border="1"> <thead> <tr> <th>Verfügbare ...</th> <th>Start Datum</th> <th>End Datum</th> <th>Netto Preis</th> <th>Brutto Preis</th> <th>(Neu)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>11.10.2011</td> <td>11.11.2011</td> <td>1,05</td> <td>1,25</td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <p>Hier können dem Artikel Angebotspreise, welche im entsprechenden Angebotszeitraum gültig sind. Dieser Preis tut den regulären Verkaufspreis der Preisgruppe 1-5 überschreiben. Geben Sie die maximale Menge des Artikel an der mit diesem Preis verkauft werden darf. Nach dem Verkauf wird die verfügbare Restmenge automatisch verringert.</p>							Verfügbare ...	Start Datum	End Datum	Netto Preis	Brutto Preis	(Neu)	1	11.10.2011	11.11.2011	1,05	1,25																
Verfügbare ...	Start Datum	End Datum	Netto Preis	Brutto Preis	(Neu)																												
1	11.10.2011	11.11.2011	1,05	1,25																													

Der **EK Preis netto** kann bei jedem Artikel eingegeben werden. Die Pflege dieses Feldes hilft eine genaue Übersicht über den rechnerischen Wert aller Artikel (mit Bestand) im Warenlager zu erhalten.

Lagerwerte Übersicht			
Verkaufswert (netto):	24,7	Einkaufswert(netto):	19
MwSt.:	4,75	EK Wert brutto	22,61
		EK Wert brutto	0,00
<b>Verkaufswert(brutto):</b>	<b>29,45</b>	<b>Einkaufswert(brutto)</b>	<b>22,61</b>
		Anzahl verschiedene Artikel:	3
		Gesamtmenge aller Artikel:	19
		Beschaffungskosten:	0

Das Feld „**Durchschnitt EK**“ ist **nicht** editier bar. Der dort angezeigte Wert wird automatisch errechnet anhand aller Wareneingänge dieses Artikels (falls Funktion Wareneingang genutzt wird). Mehr Informationen zu Wareneingängen und die Möglichkeit der Angabe von Einkaufspreisen beim Einbuchen von Artikeln im Kapitel über „Bestellung“.

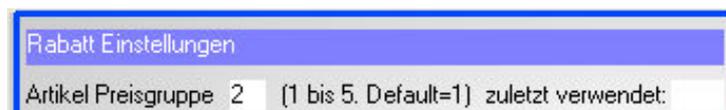
Im Feld „**VK netto**“ wird der Verkaufspreis des Artikel festgelegt, welcher nach Artikelauswahl im Verkaufsvorgang angezeigt standardmäßig wird.

## Programmhilfe HRO-Netz Lager & Auftragsabwicklung

Die zusätzlichen **VK netto Preis Felder 2-5** sind optional. Mit diesen zusätzlichen Feldern besteht die Möglichkeit mehrere vordefinierte Verkaufspreise zu einem Artikel festzulegen. In der Kundenverwaltung kann einem Kunden, sofern gewünscht, die Preisgruppe 1 bis 5 zugeordnet werden. Standardmäßig erhält nach Auswahl eines Kunden dieser immer nach Auswahl eines Artikels im Verkauf den standard vk netto zzgl. MwSt. Jedoch hat man durch Zuordnung einer anderen Preisgruppe (2-5) die Möglichkeit einer Kundengruppe spezielle Preise bieten zu können. Kunden mit der Preisgruppe 2 erhalten den nettoPreis2, Kunden mit der Preisgruppe 3 erhalten den nettoPreis3, usw. Wenn beim Verkauf an einen Kunden mit einer besonderen Preisgruppe beim jeweiligen Artikel kein vk netto Preis(2-5) hinterlegt ist, wird stattdessen der reguläre vk Preis weiter verwendet.

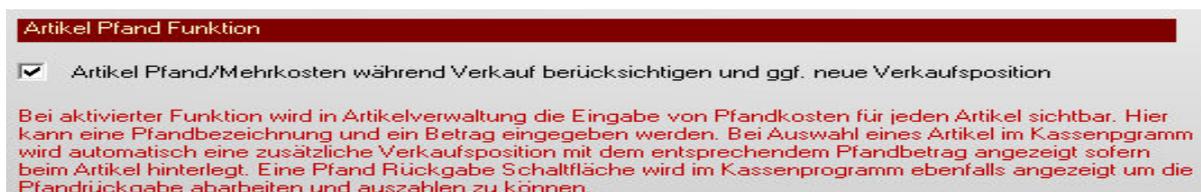


In der Kundenverwaltung kann jedem Kunden eine abweichende Preisgruppe vergeben werden damit dieser diese Sonderpreise standardmäßig während des Verkaufs erhalten kann.

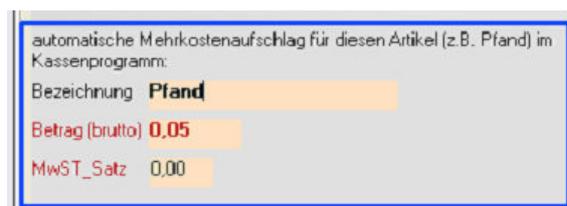


Beispiele zur Vergabe von solchen individuellen Preisgruppen sind z.B. Stammkunden oder gewerbliche Kunden oder auch Unterhändler gegenüber „normalen“ Kunden.

Für Verkäufer in der Gastronomie wird u.U. die Artikelpfand Option eine wichtige Rolle spielen. Hierbei wird bei einzelnen Artikeln während des Abverkauf automatisch ein Pfand aufgeschlagen. Bei aktivierter Pfand Funktion in der Konfiguration...



... werden in der Artikelverwaltung in der Registrierkarte „Preis“ anschließend Eingabefelder für einen Artikelpfand sichtbar:



Hier können dann Pfandbezeichnung (die auf dem Kassenbon dann automatisch erscheint) und Betrag eingegeben werden. Mehr zu dieser Funktion im Kapitel Kassenspfand.

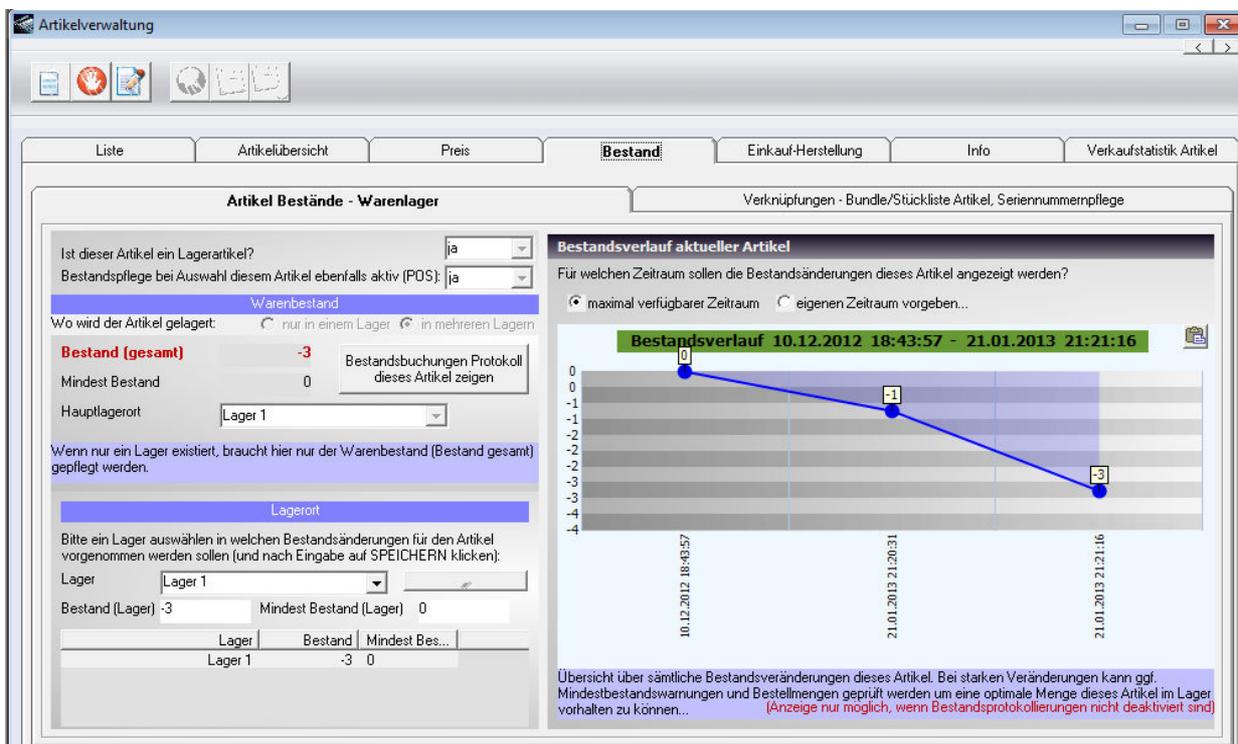
## Programmhilfe **HRO-Netz Lager & Auftragsabwicklung**

### Bestand – Lagerbestände, Bestandspflege, Bestandspflege in mehreren Lagern

Im Bereich **Bestand** können bei Bedarf weitere Daten zu Lagerort, Bestand und Seriennummern und Stückliste Artikelzuordnung erfolgen. Um hier Daten eingeben zu können, muss der Artikel zuvor schon einmal gespeichert worden sein! Wenn also ein Artikel gerade ganz neu angelegt wird, muss dieser vor Eingaben zu einzelnen Seriennummern einmal mit  abgespeichert werden und dann wieder editiert  werden.

Die Registrierkarte Bestand ist in zwei Unterkarten aufgeteilt.

Die erste Karte **Artikel Bestände - Warenlager** dient der Verwaltung des angezeigten Artikels.



**Artikelverwaltung**

Liste Artikelübersicht Preis **Bestand** Einkauf-Herstellung Info Verkaufstatistik Artikel

**Artikel Bestände - Warenlager** Verknüpfungen - Bundle/Stückliste Artikel, Seriennummernpflege

Ist dieser Artikel ein Lagerartikel? ja  
Bestandspflege bei Auswahl diesem Artikel ebenfalls aktiv (POS): ja

Warenbestand  
Wo wird der Artikel gelagert:  nur in einem Lager  in mehreren Lagern

**Bestand (gesamt)** -3 Bestandsbuchungen Protokoll dieses Artikel zeigen  
Mindest Bestand 0  
Hauptlagerort Lager 1

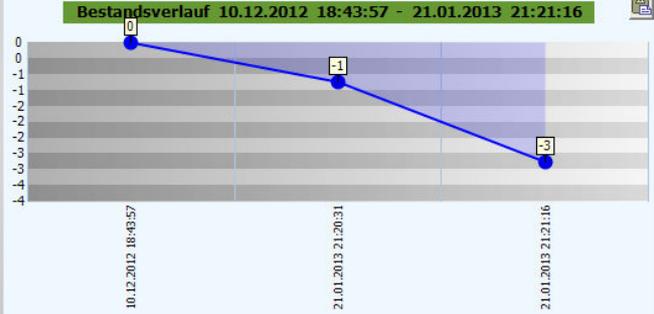
Wenn nur ein Lager existiert, braucht hier nur der Warenbestand (Bestand gesamt) gepflegt werden.

Lagerort  
Bitte ein Lager auswählen in welchen Bestandsänderungen für den Artikel vorgenommen werden sollen (und nach Eingabe auf **SPEICHERN** klicken):  
Lager Lager 1  
Bestand (Lager) -3 Mindest Bestand (Lager) 0

Lager	Bestand	Mindest Bes...
Lager 1	-3	0

**Bestandsverlauf aktueller Artikel**  
Für welchen Zeitraum sollen die Bestandsänderungen dieses Artikel angezeigt werden?  
 maximal verfügbarer Zeitraum  eigenen Zeitraum vorgeben...

**Bestandsverlauf 10.12.2012 18:43:57 - 21.01.2013 21:21:16**



Übersicht über sämtliche Bestandsveränderungen dieses Artikel. Bei starken Veränderungen kann ggf. Mindestbestandswarnungen und Bestellmengen geprüft werden um eine optimale Menge dieses Artikel im Lager vorhalten zu können... (Anzeige nur möglich, wenn Bestandsprotokollierungen nicht deaktiviert sind)

### Bestand – Lagerkennzeichen und POS Bestandspflege Kennzeichen

Hier können einzelne Artikel von der Bestandspflege entfernt werden. Beispiel wäre hier nicht zählbares Kleinmaterial: Bestandspflege bei Auswahl diesem Artikel ebenfalls aktiv (POS):  ja . Setzen Sie den Zähler auf „nein“, wenn dies kein Artikel mit einem fest zählbaren Bestand im Lager sein sollte. Bei Inventur Listen Erstellung können diese Artikel ebenfalls ausgeklammert werden.

Wenn sich der Artikel gar nicht im Lager befindet und damit auch kein Bestand gezählt werden soll, setzen Sie das Kennzeichen Lagerartikel auf „nein“. Ist dieser Artikel ein Lagerartikel?  ja . In diesem Fall wird die Bestandspflege dieses Artikels ebenfalls automatisch deaktiviert.

## Programmhilfe **HRO-Netz Lager & Auftragsabwicklung**

Dieses Kennzeichen kann auch per Massendatenverarbeitung für mehrere Artikel gesetzt werden. Hierzu selektieren Sie in der Karte  über die Eingrenzung durch Suchkriterien die gewünschten Artikel und klicken anschließend auf die Schaltfläche .

verschiedene Kennzeichen ändern

Das Feld [Lagerartikel] von allen selektierten Artikeln setzen:

Das Feld POS Bestandspflege von allen selektierten Artikeln

Hier können ALLE (bzw. in der Artikelverwaltung gerade angezeigten Artikel) per Massendatenverarbeitung verändert werden. Hier kann für jeden Artikel der Kennzeichen [Lagerartikel] auf ja bzw. nein gesetzt werden. Artikel können anhand diesen Kennzeichen z.B. ausgewählt werden und beispielsweise Inventur Listen aller gewünschten Artikel gedruckt werden.

### Bestand – Bestandspflege in einen Lager oder in mehreren Lagern

Bei jedem Artikel kann festgelegt werden, ob ein Gesamtbestand gepflegt wird oder ob dieser Artikel in mehreren Lagern vorrätig ist. Wenn diese Software in einem Unternehmen eingesetzt wird, wo nur ein Lager oder Standort vorhanden ist, wird lediglich die Pflege des Gesamtbestands empfohlen, da dies mit weniger Aufwand verbunden ist.

Setzt sich der Bestand des Artikel durch die Lagerung in mehreren Lagern zusammen, dann muss die Option  in mehreren Lagern aktiviert werden um die Bestandspflege für die maximal verfügbaren Lager (1-4) einzublenden.

Um einen Bestand in einem Unterlager zu ändern, muss das Lager zuerst ausgewählt werden und nach editieren dann die Änderung durch Klick auf die Schaltfläche  gespeichert werden. Die Anzeige des Gesamtbestands, der sich aus der Summe aller Bestände in den Lager 1-4 zusammensetzt, wird anschließend automatisch aktualisiert.

Lagerort

Bitte ein Lager auswählen in welchen Bestandsänderungen für den Artikel vorgenommen werden sollen:

Lager

Bestand (Lager)  Mindest Bestand (Lager)

Lager	Bestand	Mindest Bes...
Lager 1	15	0
Lager 2	3	0

Achtung: Sollte sich der Bestand Zeit zwischen Beginn der Artikeländerung und Speichern des Datensatzes durch z.B. einen zeitgleichen Verkauf geändert haben, erscheint beim Speichern ein Hinweis über den mittlerweile abweichenden Bestand. In solch einem Fall kann der Speichervorgang abgebrochen werden und der Bestand vor einem erneuten Speichervorgang noch einmal überprüft werden.

Achtung! Der Bestand dieses Artikel wurde zwischenzeitlich bereits von einem anderen Programm Modul (z.B. Wareneingang, Verkauf, usw.) verändert.

Bestand vor Beginn der Änderung des Artikel in der Artikelverwaltung: 23  
aktueller Bestand zum momentanen Zeitpunkt: 22  
Bestand der gespeichert werden soll: 23

Bestätigen Sie mit [Ja] um mit dem Speichervorgang fortfahren zu können oder brechen Sie den Speichervorgang alternativ ab und korrigieren Sie ggf. Ihre Eingaben.

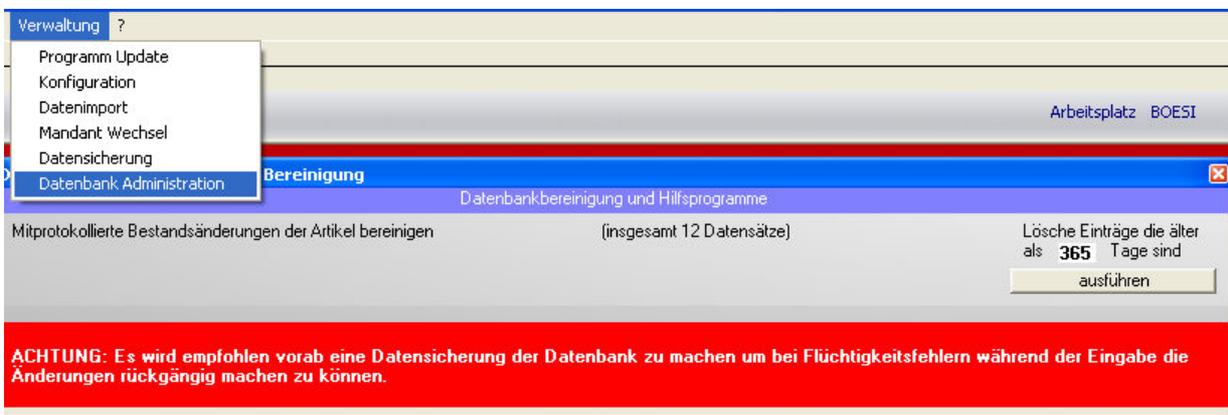
## Programmhilfe HRO-Netz Lager & Auftragsabwicklung

### Bestand – Bestandsbuchungen und Veränderungen protokollieren

Standardmäßig werden beim Verkauf, Wareneingang und Storno einer Rechnung die Bestandsänderungen jedes Artikels mit protokolliert um einen Lückenlosen Nachweis über den Verlauf erbringen zu können. Diese Funktion kann in der Konfiguration zwar deaktiviert werden, wird jedoch NICHT empfohlen!

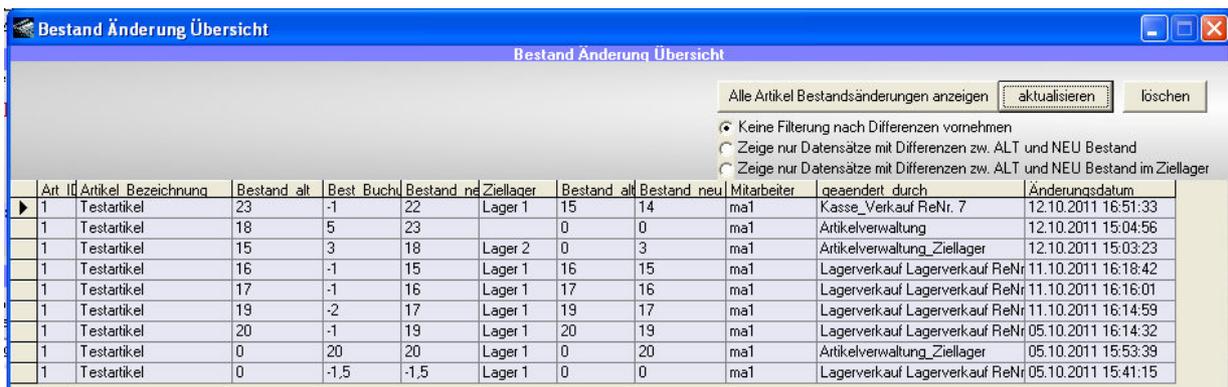


Mit der Zeit können auf Wunsch über die Datenbank Administration jedoch ältere Bestandsprotokollierungen wieder bereinigt werden. Ausnahme beim Löschen sind jedoch protokollierte Bestandsänderungen, welche vom Benutzer manuell in der Artikelverwaltung vorgenommen wurden. Diese werden aus Sicherheitsgründen nicht gelöscht!



Um das Bestandsprotokoll eines Artikel einsehen zu können, kann die Schaltfläche in der Registrierkarte „Bestand“ angeklickt werden

Bestandsbuchungen Protokoll dieses Artikel zeigen

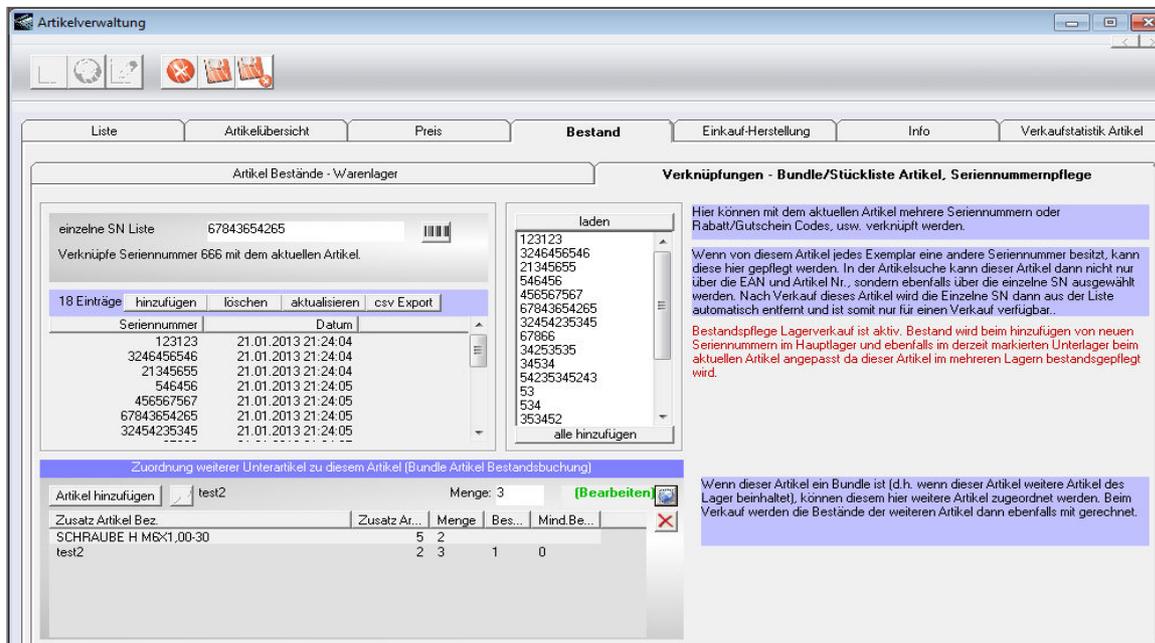


Auf Wunsch kann die Ansicht der Buchungen auch auf Einträge begrenzt werden wo es Ungereimtheiten zwischen der zu buchenden Menge und der mitgeschriebenen Veränderung des Bestandes gibt.

## Programmhilfe HRO-Netz Lager & Auftragsabwicklung

### Bestand – Bundle/Stückliste Zuordnung, mehrere Seriennummern zu einem Artikel

Die zweite Unterregistrierkarte **Verknüpfungen - Bundle/Stückliste Artikel, Seriennummernpflege** im Bestand ermöglicht die Verwaltung von Seriennummern und Stückliste Artikeln.



### Bestand - Seriennummern/Gutschein Codes

Über das Feld **einzelne SN** können einem Artikel mehrere (nicht doppelte Nummern!) vergeben werden. So kann z.B. bei einem Artikel wie ein Fernseher jedes Gerät eine eigene Seriennummer besitzen und später in Artikelsuche einfach das Gerät durch Abscannen des Seriennummer Aufklebers ausgewählt werden.

Liegt eine Datei mit einer Liste aller einzupflegenden Nummern im Textformat vor kann diese auch über die Funktion „laden“ importiert werden. Hierzu kann über die Schaltfläche **laden** eine einfache Textdatei ausgewählt werden, welche vom Aufbau immer eine Nummer pro Zeile enthalten muss. Beim Import wird der Gesamtbestand des Artikels ebenfalls im Lager (bzw. bei Pflege in mehreren Lägern der Bestand des aktuell markierten Lager in der Karte **Artikel Bestände - Warenlager**) herauf gerechnet, sofern die Bestandspflege aktiviert ist. Es werden nur numerische Werte in die Datenbank übernommen. Einträge mit Buchstaben und auch doppelte Einträge werden ignoriert.

Beispiel:

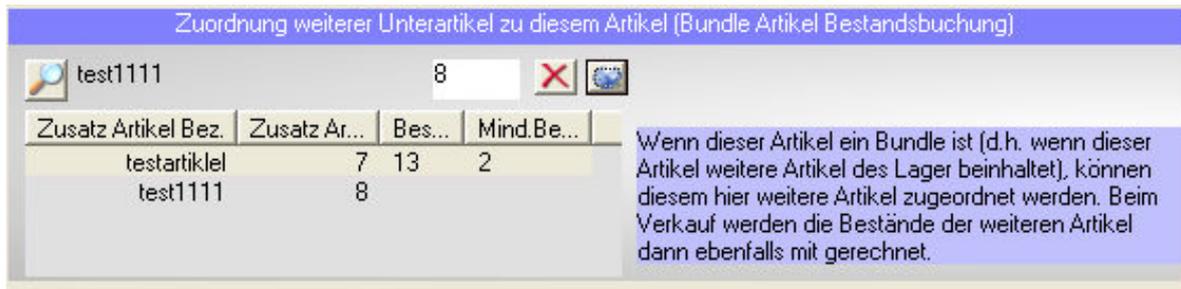
```
324324325
466666666
324565465
324324324
234324234
324323334
454765465
```

Ein Beispiel für Seriennummern können auch Gutschein Codes sein. Wenn Gutscheine ausgestellt werden mit verschiedenen Nummern, kann im Verkauf eine solche Seriennummer abgescannt werden und wird dann nicht nur als dieser Artikel erkannt, sondern anschließend nach Abschluss der Verkauf aus der Seriennummernliste entfernt. Es kann also die selbe Nummer nicht wiederholt eingegeben werden. Hier könnte man also beispielsweise einen Artikel „Geschenk Gutschein“ anlegen und diesem dann verschiedene ausgestellte Nummern zuordnen.

## Programmhilfe HRO-Netz Lager & Auftragsabwicklung

### Bestand – Bundle/Stückliste weitere Artikel zur Bestandsbuchung einem Artikel hinzufügen

Wird im System mit Artikel Beständen gerechnet, ist es möglich einem Artikel weitere Artikel zuzuordnen. Wenn anschließend solch ein Artikel verkauft->gebucht wird, dann wird nicht nur dessen Bestand berechnet, sondern ebenfalls die Bestände der zugeordneten Unterartikel.



### Lieferdaten und Informationen zu Einkauf und Herstellung

In der Registrierkarte **Einkauf-Herstellung** können dem Artikel Lieferanten zugeordnet werden um in der Artikelsuche später gezielt nur Artikel, welche von bestimmten Lieferanten lieferbar sind, anzeigen zu lassen.

Bei Artikeln, deren Bestand Zu buchen durch das Bestellprogramm vorgenommen wird, können bereits erfolgte Wareneingänge durch klicken auf die Schaltfläche „Wareneingänge dieses Artikel anzeigen“ eingesehen werden.

Liste Artikelübersicht Preis Bestand **Einkauf-Herstellung** Info Verkaufstatistik Artikel

Lieferanten die diesen Artikel liefern

Lieferant1  
Lieferant2  
Lieferant3

In der Artikelsuche können hierdurch alle Artikel eines Lieferanten gefiltert werden und somit Bestellungen bei einem Lieferanten einfacher erstellt werden.

Wareneingänge dieses Artikel zeigen

Wenn Artikel im Modul Bestellung > Wareneingang eingebucht werden, können hier alle Buchungen dieses Artikels angezeigt werden. Es ist zu sehen wann und von welchem Mitarbeiter dieser Artikel in welches Lager und mit welcher Menge eingebucht wurde.

diesen Artikel für Bestellung vormerken

Haltbarkeit + Herstellungsdaten

Artikel Verfallsdatum  
Herstellungs Datum  
Herstellungs Ort

Hier können zusätzliche Informationen über Herstellungsdaten des Artikel gespeichert werden.

Einkauf Preise Statistik

Durchschnitt EK (seit EK Beginn): EK Summe (seit EK Beginn):  
 Durchschnitt EK letzten 30 Tage: EK Summe letzten 30 Tage:  
 Durchschnitt EK letzten 90 Tage: EK Summe letzten 90 Tage:  
 Durchschnitt EK letzten 180 Tage: EK Summe letzten 180 Tage:  
 Durchschnitt EK letzten 365 Tage: EK Summe letzten 365 Tage:

Durchschnitt für individueller Zeitraum: individueller Zeitraum:  
 22.12.2012 21.01.2013

aktuell zugeordneter Einkaufspreis dieses Artikel:  
 Einkaufspreis für diesen Artikel neu festlegen:  OK  
 Der zugeordnete EK wird beim Verkauf mit geschrieben und bei Gewinn/Verlust Auswertungen wichtig. Deshalb sollte immer dieser EK zeitnah aktualisiert werden.

**Einkaufspreise Durchschnitt pro Monat aktuelles Jahr (2013)**

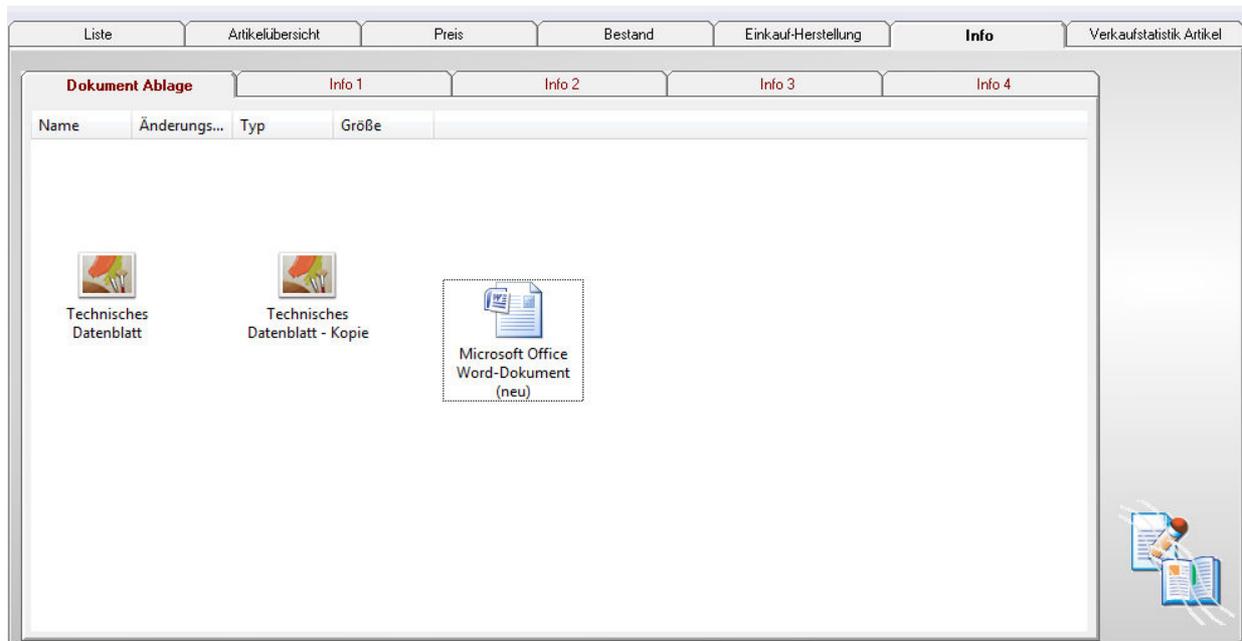
Zeitraum	EK Dur...	EK Su...
1.2013	0,00	0,00
2.2013	0,00	0,00
3.2013	0,00	0,00
4.2013	0,00	0,00
5.2013	0,00	0,00
6.2013	0,00	0,00
7.2013	0,00	0,00
8.2013	0,00	0,00
9.2013	0,00	0,00
10.2013	0,00	0,00
11.2013	0,00	0,00
12.2013	0,00	0,00

Auch kann hier der aktuelle Artikel zu der Bestellwarteschlange hinzugefügt werden. Mehr Informationen dazu im Kapitel Bestellung.

## Programmhilfe **HRO-Netz Lager & Auftragsabwicklung**

### Artikel Info Felder, Artikel Dokument Ablage

Zu jedem Artikel können insgesamt 4 **Infotexte / Notizen** angelegt und zusätzlich über die **Dokumentablage** weitere beliebige Dokumente zugeordnet/archiviert werden. Hier können Bemerkung jeglicher Art hinterlegt werden.



Nach Abschluss aller Eingaben wird der Artikel mit der Schaltfläche „Speichern“  gesichert.

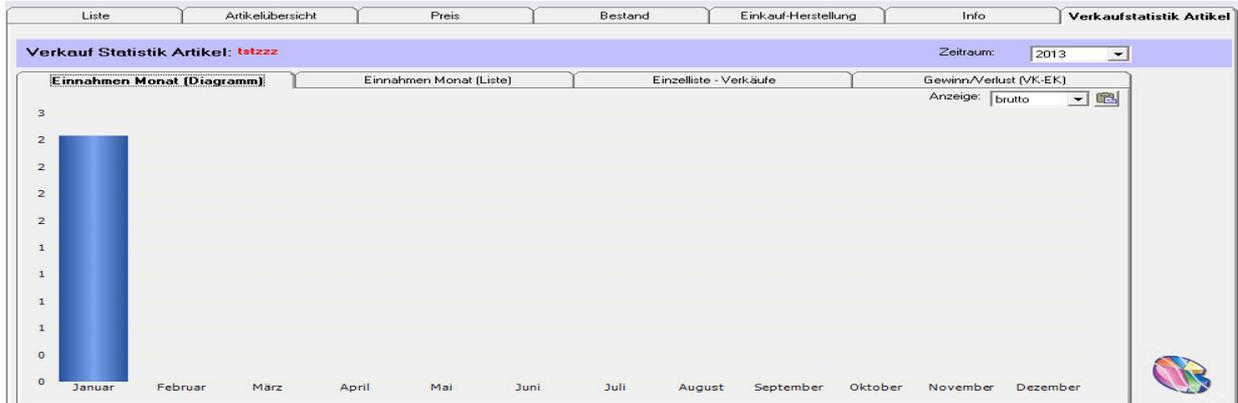
**Tip:** Müssen mehrere sehr ähnliche Artikel angelegt werden, ist es möglich nach Anlegen eines Artikels anschließend Duplikate von diesem zu erstellen und dann lediglich die sich unterscheidenden Eigenschaften über die „Bearbeiten“  Schaltfläche zu ändern.



## Programmhilfe HRO-Netz Lager & Auftragsabwicklung

### Artikel Verkauf Statistik

Die **Artikelstatistik** kann über die Schaltfläche  aufgerufen werden. Es werden nach Wahl die Verkaufszahlen des **aktuellen** Artikels nach Brutto, Netto, MwSt. oder Anzahl angezeigt. Diese können ggf. über die Schaltfläche Drucken  ausgedruckt werden.



Es ist auch möglich direkt in die letzten Verkäufe zu springen in denen aktuelle Artikel verkauft wurde:

Brutto	netto	MwSt. in %	Verkauf D...	Verkauf Zeit	Käufer	EK-netto	Gewinn/Verlust	RechnungNr.
1.19	1.00	0.19	21.01.2013	21:40:55	bf-pbf	0.00	1.00	13

Verkaufssummen pro Monat des gesamten Jahres können ebenfalls angezeigt werden:

Zeitraum	Brutto	Netto	MwSt	Menge	EK	Gewinn
1.2013	2.38	2.00	0.38	2.00	0.00	2.00
2.2013	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
3.2013	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
4.2013	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
5.2013	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
6.2013	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
7.2013	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
8.2013	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
9.2013	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
10.2013	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
11.2013	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
12.2013	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00

# Programmhilfe HRO-Netz Lager & Auftragsabwicklung

## Artikel Export Funktion

In Registerkarte „Liste“  stehen 3 **Export Funktionen** zur Verfügung.

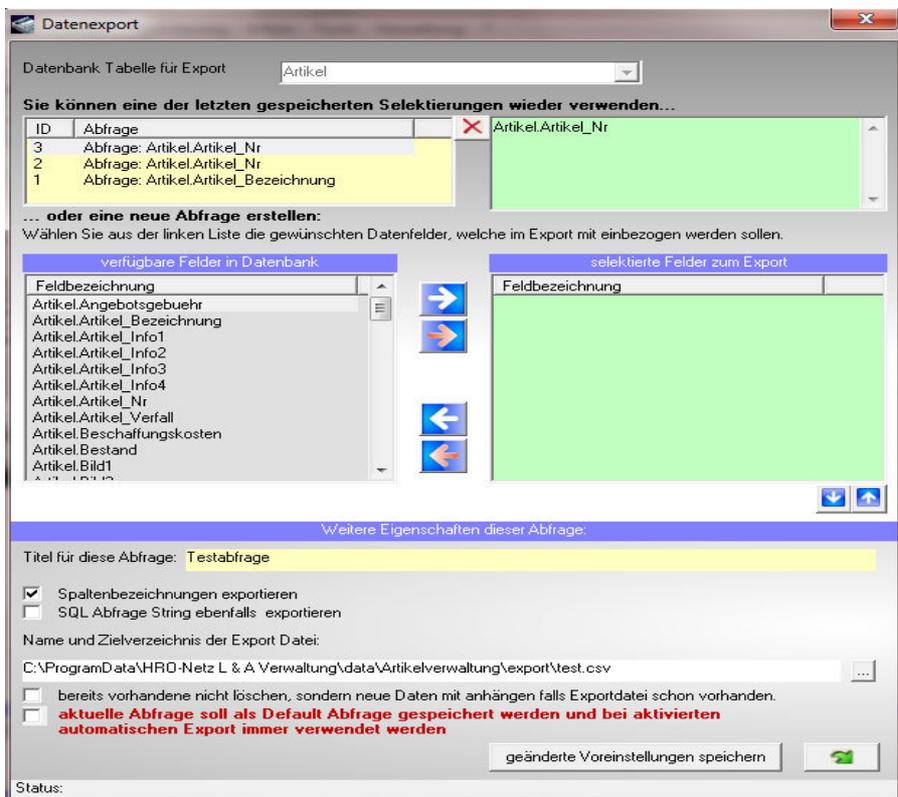


Suchwort:  Datum eingrenzen:  -  Kategorie 1:  Kategorie 2/3:  Lieferant1:

Feld:

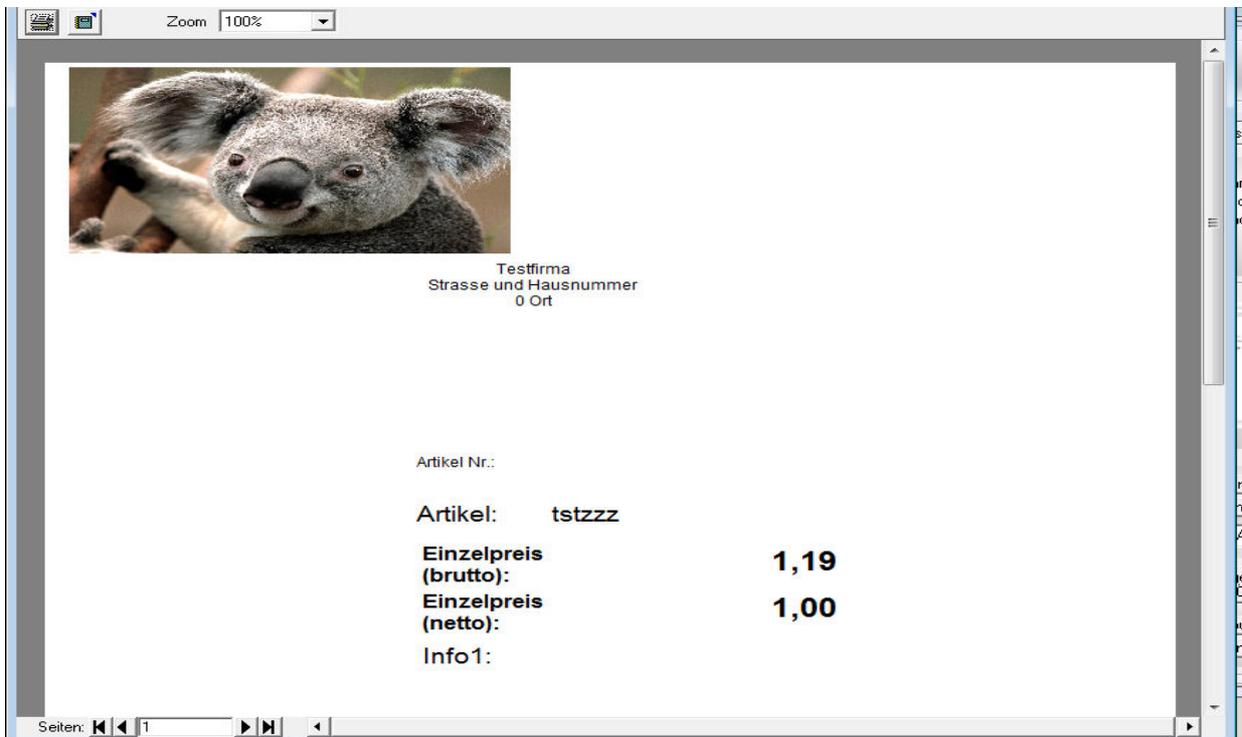
1 Datensätze  
 nur Lagerartikel  
 nur bestandsgepflegte  
 nur Bestand > 0

Über die Schaltfläche csv EXPORT können alle angezeigten Artikel in einer frei gestaltbaren CSV Datei exportiert werden. Diese Dateien können anschließend mit MS Exel, etc. geöffnet (wenn vorhanden) und weiter bearbeitet werden. Der Export kann mit dem Modul Datenexport frei gestaltet werden. Mehr Informationen in dem Kapitel zu dem Modul.



## Programmhilfe HRO-Netz Lager & Auftragsabwicklung

Über die Schaltfläche „Einzel Artikel“ wird ein grafischer Bericht des aktuell ausgewählten Artikel angezeigt und kann ausgedruckt, bzw. als HTML Dokument gespeichert werden:



Über die Schaltfläche „Artikel Liste“ wird ein grafischer Bericht sämtlicher in der Liste angezeigten Artikel angezeigt und kann ausgedruckt, bzw. als HTML Dokument gespeichert werden:

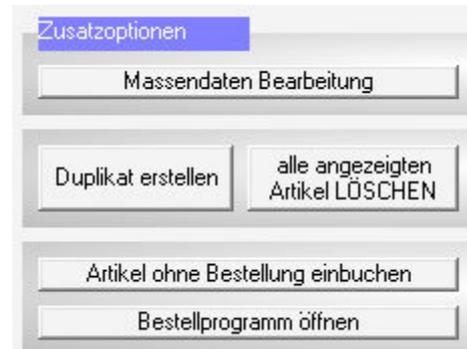


Auch das Erstellen einer Inventurliste mit allen Artikeln, welche als Lagerartikel gekennzeichnet sind, ist im separaten Modul Inventur möglich.

### Artikel Zusatzoptionen – Massendatenbearbeitung

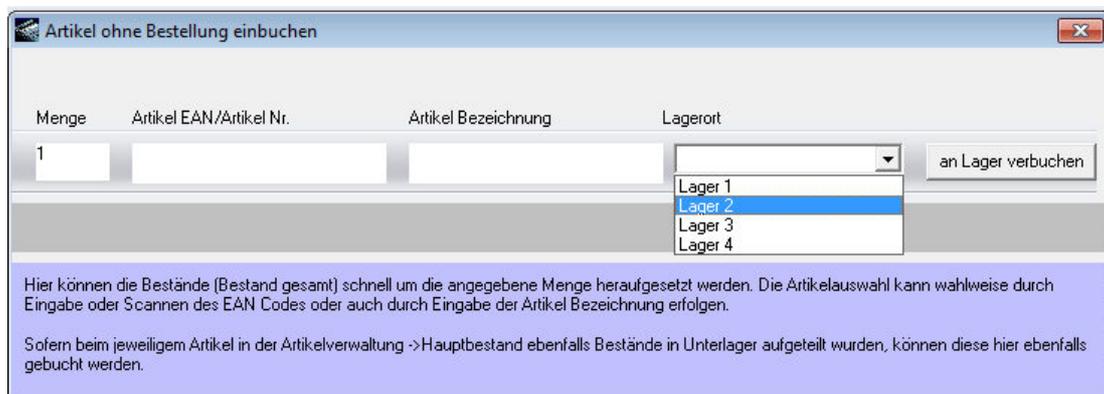
Die Schaltfläche **Duplikat erstellen** erstellt einen neuen Artikel mit genau den Daten wie der zurzeit markierte Artikel in der Übersicht. Diese Funktion erleichtert das manuelle Anlegen von neuen Artikeln die sich sehr ähneln.

Die Funktion zum **Löschen aller angezeigten Artikel** sollte mit Vorsicht benutzt werden. Sie löscht alle in der Liste angezeigten Artikel unwiderruflich aus der Datenbank. Die Anzeige kann durch Eingrenzung nach Name, Kategorie oder Datum auf die gewünschten Artikel vor dem Löschen reduziert werden.



### Artikel Zusatzoptionen – Artikel direkt einbuchen

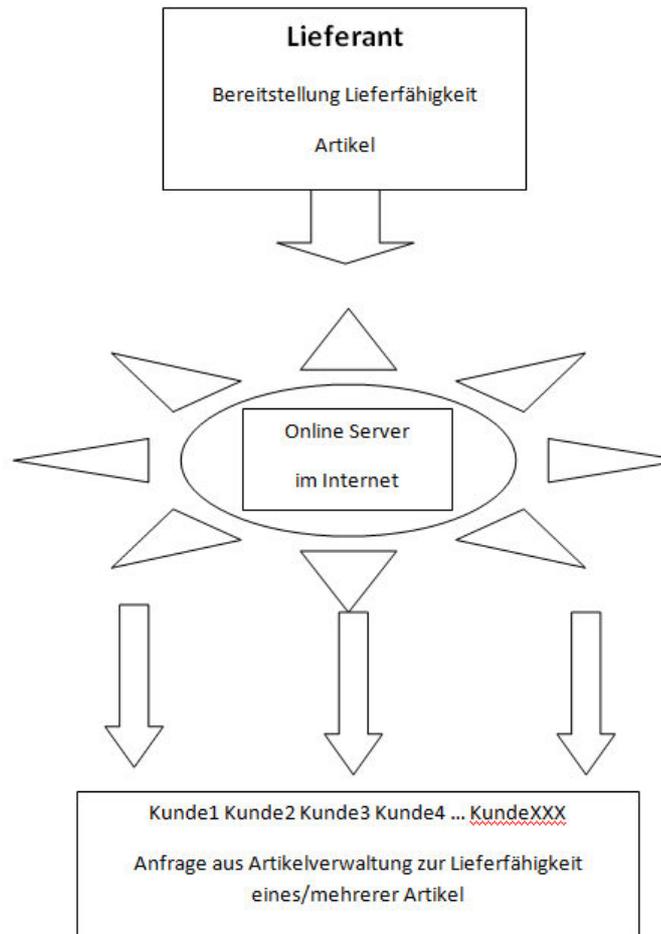
Die Funktion **Artikel ohne Bestellung einbuchen** dient der schnellen Bestandserhöhung von eingetroffenen Artikeln im Lager. Wenn Artikel mit EAN Code oder Artikel Nr. gepflegt sind, kann mit Hilfe eines Bar Code Scanners mit dieser Option schnell eine hohe Anzahl von eingetroffenen Artikeln im Lager ein gepflegt werden.



Jedoch wird die Benutzung des Bestellprogrammes empfohlen um die Vorgänge: Bestellung, Eintreffen der Ware, Bestandseinbuchung und Einkaufspreis Dokumentation besser festhalten zu können.

## Online Server – Artikel Lieferfähigkeit für Kunden bereitstellen

Mit der Online Server Funktion können selbst festgelegte Artikeldaten auf einen Online Server bereit gestellt werden. Diese Funktion ermöglicht Nutzer dieser Software die Information der Lieferfähigkeit einzelner Artikel in Echtzeit ihren Kunden (welche ebenfalls diese Software nutzen) über das Internet bereit zu stellen. Hierbei stellt der Kunde aus der Artikelverwaltung heraus eine Anfrage an den Online Server und weiß somit sofort ob der gewünschte Artikel von Ihnen lieferbar ist. Diese Funktion erspart Ihnen als Lieferant eine Vielzahl von Bestellanfragen.



Voraussetzung zur Nutzung bei Lieferant und Kunde ist eine Lizenz für die PRO Version. Nutzer der Standard Version können im Online Shop auf [www.HRO-Netz.de](http://www.HRO-Netz.de) ein Upgrade auf die PRO Version erwerben.

Mit dieser Funktion können Sie Informationen über die Lieferfähigkeit Ihrer Artikel direkt aus der Warenwirtschaft an einen eigenen SQL Server oder alternativ an einen von HRO-Netz.de gepflegten Online Server übermitteln. Der Vorteil des von uns gepflegten Online Server: -fixe Extra Kosten (Siehe Preise weiter unten) -kein eigener Aufwand bei der Pflege und Administration eines Internet Servers -kein besonderes technisches Verständnis notwendig Mittels einer erzeugten Zugangskennung können Ihre Kunden in deren Artikelverwaltung eine Online Anfrage stellen und damit vor einer Bestellung bei Ihnen gezielt lieferbare Artikel in Ihre

## Programmhilfe **HRO-Netz Lager & Auftragsabwicklung**

Bestellung aufnehmen. Diese Funktion erspart Zeit und Kosten. Über die Online Anfrage können folgende Informationen bereit gestellt werden: -Artikel EAN oder Artikel Nr. - Artikelbezeichnung -mehrere Verkaufspreise VK 1-5 (darüber können z.B. Angebotspreise bereit gestellt werden) -Informationen über Lagerort, Verfallsdaten, uvm. Sie können beim synchronisieren selbst steuern, welche und wie viel Informationen Sie zur Verfügung stellen! Sie können in einer Benutzerverwaltung jederzeit die Anzahl der Nutzer einsehen und diesen ggf. auch Zugriff auf die Daten verwehren. Die Einrichtung über easyConnect HRO-Netz ist Kinderleicht! Nach dem Kauf des Moduls wird für Sie auf dem Online Server der Zugang frei geschaltet. Transparente Preise: Nach Freischaltung des Zugangs ist die zeitlich unbegrenzte Nutzung von bis zu 5 Nutzern bereits inklusive! Jeder weitere Nutzer kostet jährlich 19€ (Artikel: <http://hro-netz.de/shop-hronetz/index.php/software/online-server-easyconnect-hro-netz-extra-benutzer.html>) Die Kosten hierfür sind für Wartung des Online Server, Traffic und Unkosten. Die Nutzung dieses Modul geht NUR in Verbindung mit der PRO Version.

Haftungsausschluss:

Mit Nutzung der Online Server Funktion können KEINE Ansprüche auf die technische Verfügbarkeit an den Software Hersteller geltend gemacht werden. Bei Bereitstellung der Daten mittels easyConnect wird vom Hersteller jeder Versuch unternommen die Daten zu jederzeit erreichbar und sicher zu vor zu halten. Das Auftreten von technischen Fehlern, Irrtümern, usw. kann jedoch nicht ausgeschlossen werden. Mit Nutzung dieser Methode erklären Sie sich einverstanden, dass KEINE Ansprüche an den Hersteller gestellt werden können.

Um Daten von einem Online Server synchronisieren zu können, muss auf dem PC ein SQL Treiber installiert sein. Dieser kann hier herunter geladen werden:

<http://hro-netz.de/software/download/mysql-connector-odbc-5.1.6-win32.msi>

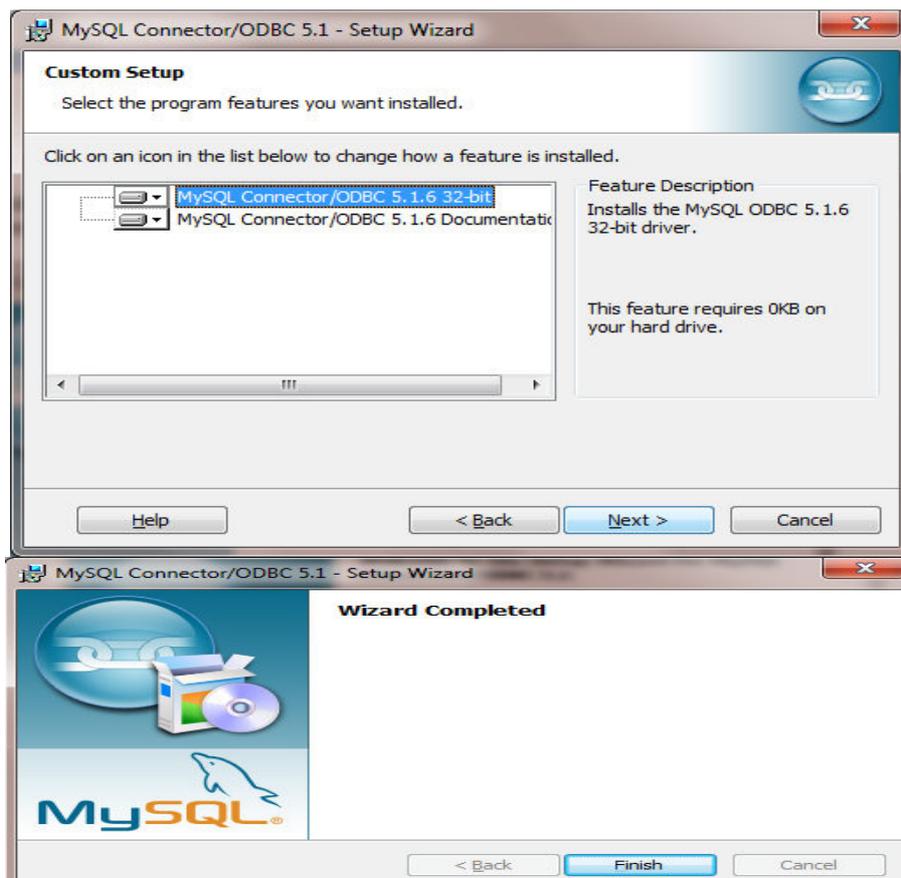
oder:

<http://dev.mysql.com/downloads/connector/odbc/>

Zur Installation des Treibers auf dem PC folgen Sie nach dem Download den folgenden Schritten:



## Programmhilfe HRO-Netz Lager & Auftragsabwicklung



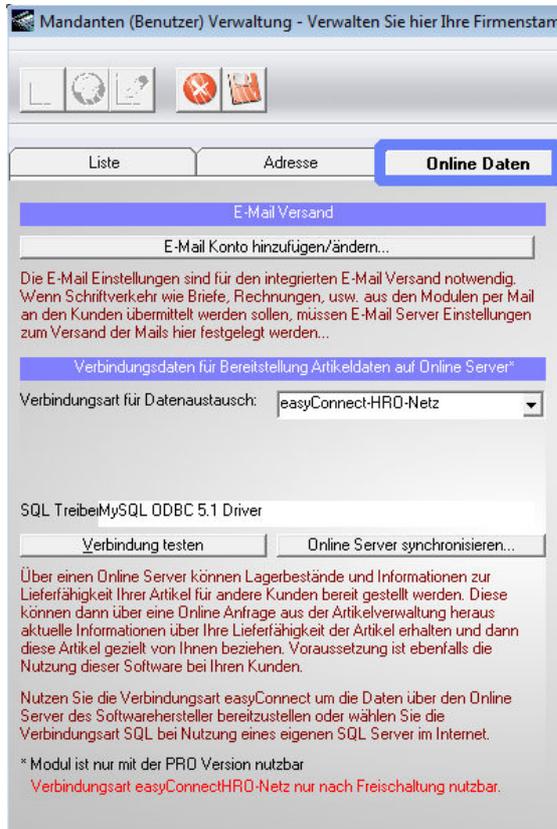
In der Software muss nach Installation anschließend der Datenbank Treibername eingetragen werden:

SQL Treiber MySQL ODBC 5.1 Driver

## Programmhilfe **HRO-Netz Lager & Auftragsabwicklung**

### Einrichtung als Lieferant:

Die Konfiguration erfolgt in der Mandanten Verwaltung – Online Daten.



Hierbei stehen derzeit 2 Methoden zur Bereitstellung zur Verfügung:

**easyConnect-HRO-Netz**  
**SQL**

**easyConnect-HRO-Netz:** Bereitstellung und Datenbankpflege der Daten auf den Online Server des Software Hersteller. Diese Methode benötigt keine gesonderten Hardware Voraussetzungen oder fachliche Kenntnisse zur Pflege der Daten auf einen Internet Server. Nach Freischaltung durch den Hersteller kann diese Methode genutzt werden.

**SQL:** Veröffentlichen Sie Ihre Artikeldaten auf einen von Ihnen bereit gestellten Internet Server. Dieses Verfahren ist für erfahrene Anwender. Der Software Hersteller übernimmt kann keine Wartung oder Support für Kundeneigene Server übernehmen.

## Programmhilfe **HRO-Netz Lager & Auftragsabwicklung**

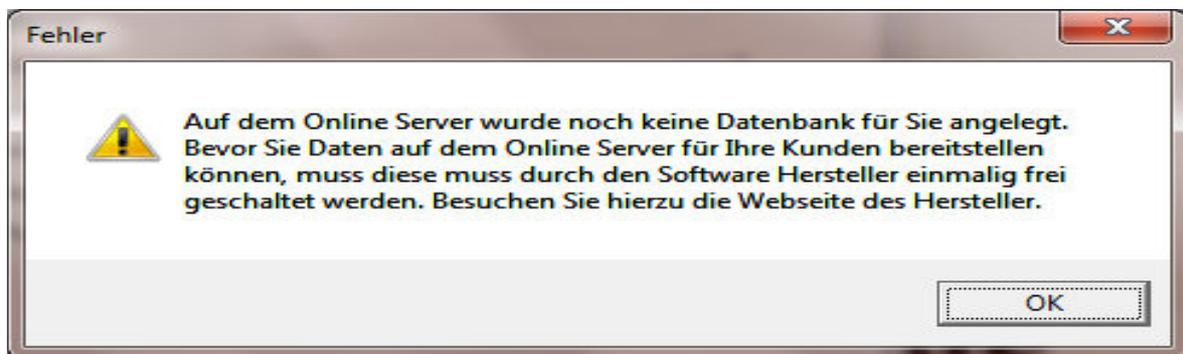
easyConnect-HRO-Netz Methode:

Nach Auswahl dieses Verfahren (empfohlen), muss einmalig ein Zugang vom Hersteller Support auf dem Online Server frei geschaltet werden. Mehr Informationen dazu auf:

<http://hro-netz.de/shop-hronetz/index.php/software/easyconnect-hro-netz.html>.



Ohne die Freischaltung erhalten Sie beim Klick auf  folgende Fehlermeldung:

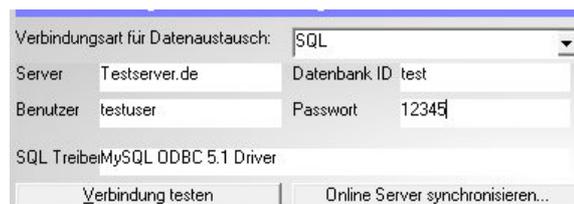


Beim Testen der Verbindung werden die benötigten Datenbanken auf dem Server erstellt.

Nach erfolgreicher Erstellung können Daten über die Schaltfläche  übermittelt werden.

SQL Methode:

Nach Auswahl dieses Verfahren werden weitere Konfigurationsmöglichkeiten eingeblendet:



Voraussetzung ist hier ein von Ihnen bereit gestellter SQL Server. Dort muss ein Benutzer eingerichtet sein, welcher Zugriff auf eine von Ihnen manuell erstellte Datenbank hat. In dieser Datenbank muss dieser Benutzer Rechte zum erstellen, editieren, löschen von Tabellen haben. Den Namen der von Ihnen dort erstellten Datenbank muss im Feld „Datenbank ID“ eingetragen werden.

Online Server synchronisieren:

Nach dem erfolgreichen Verbindungstest sind alle Tabellen auf dem Online Server angelegt und können nun mit Klick auf die Schaltfläche  mit Daten versorgt werden.

## Programmhilfe HRO-Netz Lager & Auftragsabwicklung

**Online Server synchronisieren**

**Sicherheit und Benutzer**  
Berechtigung für den Zugriff auf den Online Server festlegen: Zugriff Berechtigungen festlegen...

**Optionen für den Export:**

Pflichtfelder für den Export

Artikel\_Nr  Um Kunden eine Anfrage auf die Lieferfähigkeit Ihrer Artikel zu ermöglichen, müssen mindestens die ersten 4 Pflichtfelder im Export bereit gestellt werden. Als eindeutige Zuordnung eines Artikel wählen Sie zwischen Artikelnummer ODER EAN Code.  
Artikel\_Bezeichnung   
Bestand  Anhand dieser Zuordnung wird der Kunde diesen Artikel in seinen Artikelanfragen eindeutig identifizieren. Die Auswahl sollte deshalb eindeutige Einträge in der Datenbank haben!  
Lieferfähigkeit  Lieferbar="ja" wenn Bestand >

weitere optionale Felder

Hier können optional weitere Informationen des Artikels mit exportiert werden.

Artikelauswahl für Export / Synchronisierung durchführen

nur POS=ja gekennzeichnete Artikel einbeziehen  Synchronisierung starten  
 alle Lagerartikel=ja gekennzeichneten Artikel einbeziehen

Artikel Nr	Artikel Bezeichnung	Bestand	Lieferbar

Hier können nun die zu exportierenden Daten ausgewählt werden.

Das Feld „Lieferfähigkeit“ muss ausgewählt werden. Dieses Feld wird je nach Lagerbestand Ihrer Artikel mit „Ja“ oder „Nein“ versehen und bei Artikelanfrage des Kunden dort angezeigt.

Des Weiteren muss vor Bereitstellung festgelegt werden wie der Artikel eindeutig identifiziert werden kann. Bei Anfragen durch den Kunden wird über dieses Feld der Artikel eindeutig erkannt. Hier kann zwischen Artikel Nr. oder EAN gewählt werden. Nach Synchronisation der Daten wird diese Information auch bereit gestellt und der Kunde tut dieses Index Feld beim Abgleich automatisch erkennen.

Die Bereitstellung der ausgewählten Artikelinformationen wird durch den Klick auf die Schaltfläche Synchronisierung starten begonnen. Sonderzeichen wie \*,%,“, usw. in der Artikelbezeichnung sollten unbedingt vermieden werden um Fehler beim Speichern der Daten auf dem Online Server zu vermeiden. Sollte doch ein Fehler erscheinen, wird der aktuelle Artikel nicht synchronisiert. Damit nicht alle Artikel vom Lieferant auf dem Online Server bereit gestellt werden, können vor der Synchronisierung die lokalen Artikel noch gefiltert werden:

## Programmhilfe HRO-Netz Lager & Auftragsabwicklung

nur POS=ja gekennzeichnete Artikelein beziehen  
 alle Lagerartikel=ja gekennzeichneten Artikeleinbeziehen

Artikel Bezeichnung	Artikel Bezeichnung	Bestand	Lieferbar
Artikel_Nr			
EAN			

Mit jedem Abgleich werden alle bereits vorhandenen Artikeldaten auf dem Online Server vorab gelöscht! Es müssen deshalb vor dem Abgleich die lokalen Artikel so gefiltert werden, dass alle relevanten Artikel angezeigt werden.

Nach erfolgreicher Synchronisation können Sie die User ID Ihren Kunden mitteilen. Diese tragen diese dann in der Lieferantenverwaltung ein und erhalten somit Zugriff auf die von Ihnen bereit gestellten Daten. Die Online User ID und die Möglichkeit Nutzer Ihrer Daten die Erlaubnis wieder zu entziehen erhalten Sie nach dem Klick auf die Schaltfläche **Zugriff Berechtigungen festlegen**.

**Teilnehmer** ✖

---

Statusinformationen

Anzahl registrierte Benutzer auf dem Online Server: **1**      maximal mögliche Anzahl von Benutzern: **5**  
mehr Benutzer notwendig? Hier klicken...

---

Teilnehmer Suche

**Testkunde**

ID	KU NR	Name	Erlaubnis	timestamp1
▶ 1	244		unbekannt	23.7.2013 16:51:52

Bitte teilen Sie neuen Kunden, die Zugriff auf Ihre bereitgestellten Daten haben sollen, folgende Zugangskennung mit: **244\_1**  
 Ohne diese Zugangskennung kann niemand auf Ihre Online bereit gestellten Daten zugreifen!

In der Teilnehmerliste werden alle Anwender aufgelistet, welche Ihre auf dem Online Server bereit gestellten Daten bereits aktiv genutzt haben. Hier können Sie einzelnen oder mehreren Kunden die Erlaubnis zur Nutzung der Online Server Daten entziehen oder wieder erlauben.

Welche Datensätze sollen verändert werden?   
 nur den markierten Kunden   
 alle angezeigten Kunden

Soll der registrierte Teilnehmer Zugriff auf den Online Server haben?   

Teilnehmer löschen:

Die User ID wird beim ersten Abgleich auf dem easyConnect-HRO-Netz Server generiert und ist nicht änderbar! Diese muss bei dem/den Kunden in der Lieferantenverwaltung nach Auswahl der Methode eingetragen werden.

Nachdem solch ein Kunde einmal Daten von dem Server angefordert hat, ist dieser als Teilnehmer in dieser Maske gelistet. Hier kann diesem Teilnehmer später die Erlaubnis jederzeit wieder entzogen werden.

Soll der registrierte Teilnehmer Zugriff auf den Online Server haben?   

Teilnehmer löschen:   

Zur Einsicht und Änderung dieser Daten ist eine Internet Verbindung erforderlich.

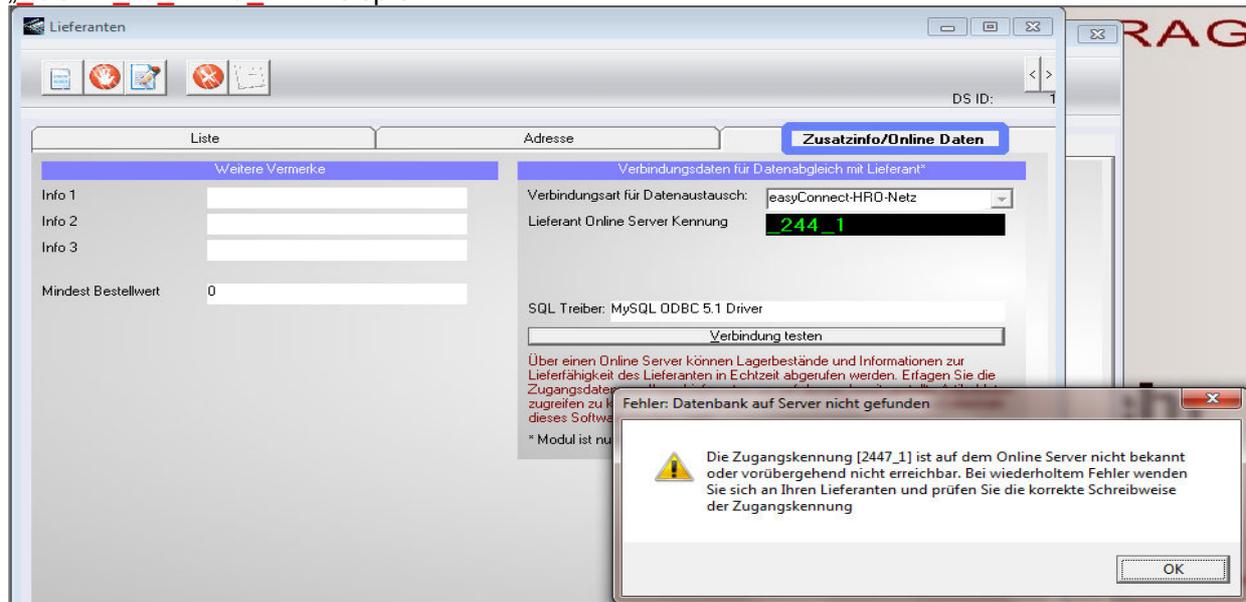
## Programmhilfe HRO-Netz Lager & Auftragsabwicklung

### Einrichtung als Kunde:

Die Konfiguration beim Kunden erfolgt in der Lieferantenverwaltung – Online Daten. Hier können mehrere Lieferanten angelegt sein. Bei jedem Lieferanten kann eine Lieferantenanfrage eingestellt werden. Der Lieferant muss dann diese Software ebenfalls nutzen und die Online Server Funktion konfiguriert haben.

Von diesem Lieferant erhalten Sie dann je nach dort verwendeter Methode die Zugangsdaten. Verwendet der Lieferant die easyConnect-HRO-Netz Methode (empfohlen), ist nur die Online Server Kennung von diesem zu erfragen. Diese muss in folgendem Format vorliegen:

„USER\_ID Firma\_ID“. Beispiel: **244\_1**



Verwendet der Lieferant einen eigenen SQL Server zur Bereitstellung seiner Daten, erhalten Sie mehr Daten für den Zugang:

Verbindungsart für Datenaustausch:

Lieferant Online Server Kennung:

Server	SQL_Server.de	Datenbank ID	DB_auf_Server
Benutzer	User	Passwort	

Bei der Konfiguration steht Ihnen der Lieferant bei Fragen zur Verfügung. Der Support dieser Software durch den Hersteller wird nur für die Methode easyConnect gewährleistet.

Nach Speichern der Daten muss die Verbindung vor der Nutzung einmalig getestet werden

!

Nach erfolgreichem Verbindungsaufbau wird eine Artikelliste mit den Artikeldaten auf dem Online Server angezeigt:

The screenshot shows the 'Online Abfrage' window with the following data:

ID	Artikel_Nr	EAN	SN	Artikel_Bezeichnung	lieferbar	Bestand	Artikel_Info1
1	748277			Faden Allesnäher 200m	ja	5	
2	748277			Faden Allesnäher 200m	ja	1	

Jetzt kann die Anfrage aus der Artikelverwaltung oder beim Bestellvorschlag genutzt werden.

## Kundenverwaltung

In der Kundenverwaltung können neue Kunden angelegt und bereits existierende Kunden zu jeder Zeit weiter bearbeitet werden.

Eine Vielzahl von Text-, - und Memo Feldern, - sowie die Möglichkeit zum Einbinden eines Bildes und Erstellung von beliebig vielen zugeordneten Texten ist hier jederzeit möglich.

Neben Kundennummer, Geburtsdatum, Rechnungsadresse, Lieferadresse, und Memo Texten (beliebiger Länge) können ebenfalls Informationen über Konto-, - bzw. Kreditkonto angegeben werden.

Online Daten wie E-Mail Adresse, Internet-, - u. IP-, - u. FTP-, - etc. können angelegt werden und direkt darauf zurückgegriffen/geöffnet werden.

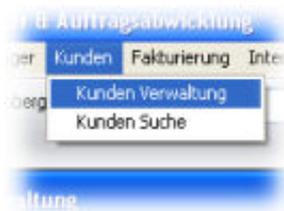
Weiterhin kann der Kunde direkt aus der Kundenverwaltung über ein angeschlossenes Headset und Modem/ISDN Karte/Netzwerk direkt angerufen werden (mehrere Nummern selektierbar).

Über die Statistikfunktion kann neben den normalen Auswertungen ebenfalls zu jederzeit Listen / Grafiken über Einkäufe des Kunden erstellt, gedruckt oder als CSV Datei exportiert werden.

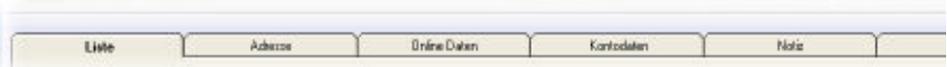
- Vielzahl Text / Memo Felder
- Anruf Funktion
- E-Mail Versand
- Konto / Kreditinformationen
- Statistiken / Auswertungen - CSV Export
- Kurzinfor
- Offene Rechnungen/ Überweisungen/ Zahlungen
- Versandaufkleber,
- Briefe erstellen
- Zuordnung beliebig vieler Texte zum Kunden...

## Programmhilfe HRO-Netz Lager & Auftragsabwicklung

Der Start erfolgt über das Hauptmenu.



Der Aufbau erfolgt in mehreren Hauptseiten. Als erste Karte wird die Suche angezeigt.



Sie haben die Auswahl zwischen

- Neuanlage
- Löschen
- Bearbeiten

... und speichern /  
abbrechen



Wählen Sie Neu oder Bearbeiten, um Kunden neu zu erstellen, bzw. bereits vorhandene zu ändern.

In diesem Fall haben Sie die Möglichkeit die entsprechenden Daten auf den Folgeseiten anzugeben.

Verfügen Sie herbei auf vordefinierte Felder zu

- Adresse
- Online Daten
- Kontodaten
- Notiz

## Programmhilfe HRO-Netz Lager & Auftragsabwicklung

### Adressdaten, Lieferadresse, Kundenfotos, Kundenstatus

Pflegen Sie hier

- Kundennummer
- Geburtsdatum
- Rechnungs,- u. Zahlungsadresse
- Kundenberater
- Kundenfoto

Nach Angabe der Rechnungsadresse können die Daten durch drücken der Schaltfläche  ebenfalls als Lieferadresse übernommen werden. In der Fakturierung wird bei Erstellung von Lieferscheinen auf Lieferadresse, bei Rechnung,- u. Mahnungswesen auf die Rechnungsadresse zurückgegriffen.

Sofern eine oder mehrere Telefonnummern gepflegt werden, kann auf Wunsch der Kunde durch drücken der Schaltfläche  sofort über ein angeschlossenes Modem / ISDN Karte angerufen werden.

Durch Klick auf die Schaltfläche  kann die eingegebene Kundenadresse bei angezeigt werden.

Powered by  

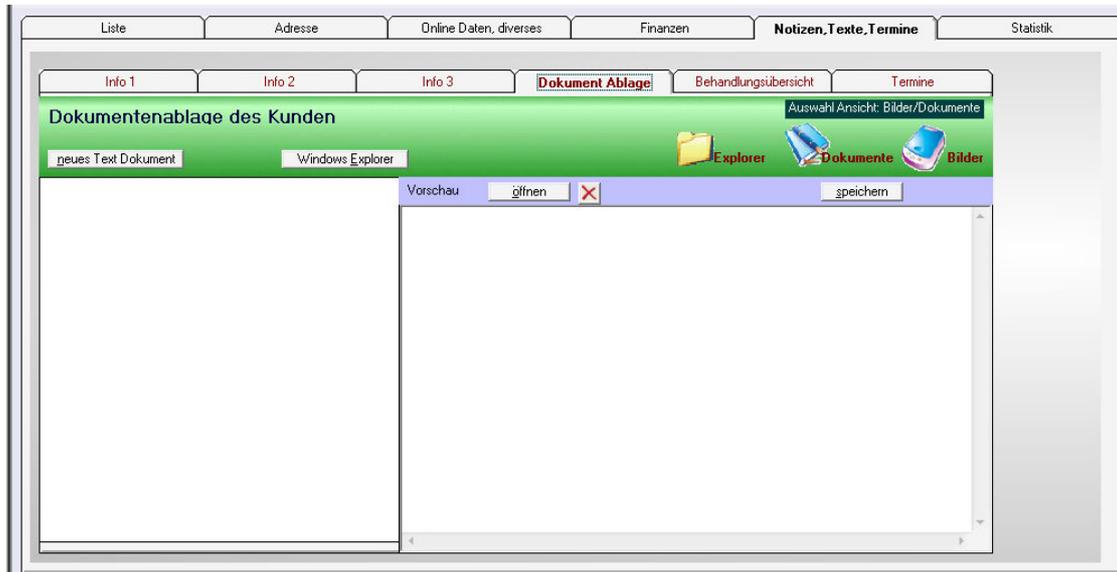

Durch Angabe einer Kategorie können bestimmte Kundengruppen in der Artikelsuche

durch Auswahl der Kategorie  besser eingegrenzt werden. Per Default ist die Auswahl „aktiv“ und „inaktiv“ vorhanden. Es können jedoch auch nach belieben weitere eigene Bezeichnungen eingetragen werden, die später auch als Vorauswahl dann mit zur Verfügung stehen.

## Programmhilfe **HRO-Netz Lager & Auftragsabwicklung**

### Notizen, Texte und Termine

Hier haben Sie Zugriff auf 3 Memofelder und zusätzlich die Möglichkeit unendlich viele neue Textdokumente dem aktuellen Kunden anzulegen und zuzuordnen. Diese können hier direkt bearbeitet und auf Wunsch weiterhin im Texteditor gesondert geöffnet werden (Somit haben Sie bereits hier Zugriff auf Textvorlagen, Druckfunktion und E-Mail Versand)



Wenn in der Konfiguration der Schalter zum automatischen Speichern erstellt und gesendeter Briefe im Modul Schriftverkehr aktiviert wurde, dann sind diese Dokumente hier ebenfalls sichtbar.

Schalter in der Konfiguration:  Texte mit vorhandenem Kundenbezug automatisch zum Kunden speichern

Ein Explorer Fenster ist ebenfalls integriert. Die Ansicht kann durch einen Mausklick auf die entsprechenden Icons zwischen der Textablage, der Explorer Ansicht und einer Bildersammlung umgeschaltet werden:



Jeder Kunde erhält für diese Ablage automatisch ein eigenes Verzeichnis im „data“ Ordner dieser Software. Somit sind diese Dokumente im Explorer jedem Kunden einzeln zugewiesen. Nach dem Klick auf die Schaltfläche Explorer wird dann das Verzeichnis des jeweiligen Kunden angezeigt.

## Programmhilfe HRO-Netz Lager & Auftragsabwicklung

### Finanzen

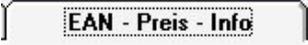
Neben Kundennummer, Geburtsdatum, Rechnungsadresse, Lieferadresse, und Memo Texten können ebenfalls Informationen über Konto, - bzw. Kreditkonto und **individuellen Zahlungshinweisen** angegeben werden.

Liste	Adresse	Online Daten, diverser	<b>Finanzen</b>	Notizen, Texte, Termine	Statistik								
<b>Rabatt Einstellungen</b> Artikel Preisgruppe <input type="text" value="1"/> (1 bis 5, Default=1) <small>Preisgruppe 2 bis 5 können gesetzt werden, wenn Sie diesem Kunden nach Artikelwahl im Verkauf statt des regulären VK Netto Preis (Preis1) generell einen anderen Preis gewähren wollen, sofern im jeweiligen Artikel der Preis 2 bis Preis 5 gepflegt wird (andererseits wird automatisch immer der normale Preis verwendet).</small>		<b>Bonuspunkte</b> aktuelle Bonuspunkte (gesamelte Punkte abzüglich bereits abgezogene durch Prämienauszahlung): <input type="text" value="0"/>											
Kreditkarte_Nr <input type="text"/> Kreditkarte_Institut <input type="text"/> Kreditkarte_guellig_bis <input type="text"/> Kreditkarte_Limit <input type="text"/> Kreditkarte_Inhaber <input type="text"/>		<table border="1"><thead><tr><th>Rechnung_Nr</th><th>Rechnung_Datum</th><th>Zahlung_status</th><th>BONUSPUNKTE</th></tr></thead><tbody><tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr></tbody></table>				Rechnung_Nr	Rechnung_Datum	Zahlung_status	BONUSPUNKTE				
Rechnung_Nr	Rechnung_Datum	Zahlung_status	BONUSPUNKTE										
Bankname <input type="text"/> KTO <input type="text"/> BLZ <input type="text"/> Kto_Inhaber <input type="text"/>		<table border="1"><thead><tr><th>Praemie</th><th>EingelösteBonusPkt</th><th>EingelöstDatum</th></tr></thead><tbody><tr><td> </td><td> </td><td> </td></tr></tbody></table> Bonuspunkte jetzt einlösen: <input type="text" value="0"/> Prämie Bezeichnung <input type="text"/> <input type="button" value="einlösen"/>				Praemie	EingelösteBonusPkt	EingelöstDatum					
Praemie	EingelösteBonusPkt	EingelöstDatum											
		<b>individuelle Zahlungskonditionen des Kunden</b> Anzahl Tage Zahlung Ziel <input type="text" value="7"/> Tage. Diese Einstellung überschreibt im LAGERVERKAUF den allgemein gültigen Standard Wert. Zahlung Hinweis Text <input type="text" value="Bitte zahlen Sie innerhalb ##Kunde_Zahlung_ZIEL## Tagen den Gesamtbetrag auf unsere Kontoverbindung."/> <input type="button" value="Standard Text einfügen"/>											

Die Felder über Bank,- und Kreditdaten dienen lediglich der Information zum Kunden und werden im Programm nicht weiter verwendet.

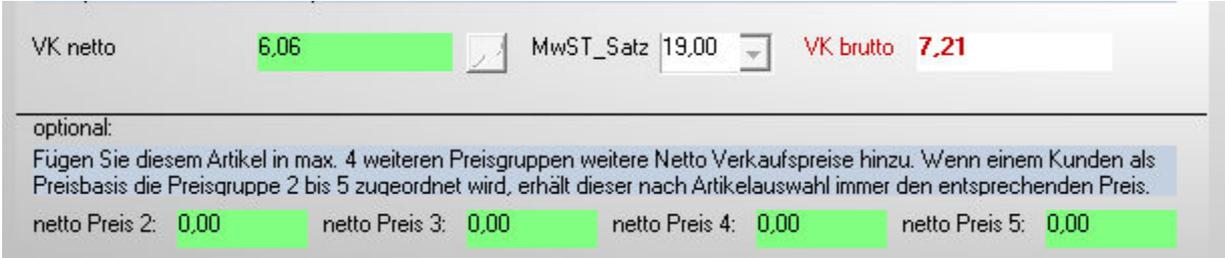
## Programmhilfe **HRO-Netz Lager & Auftragsabwicklung**

Über das Feld **Artikel Preisgruppe** kann man den aktuellen Kunden nach Artikelauswahl im Verkauf einen gesonderten Artikelpreis gewähren, sofern er in der Artikelverwaltung beim Artikel hinterlegt wurde:

In der Artikelverwaltung kann in der Registrierkarte  zusätzlich zum regulären vk netto Preis noch der Preis 2-5 angegeben werden.

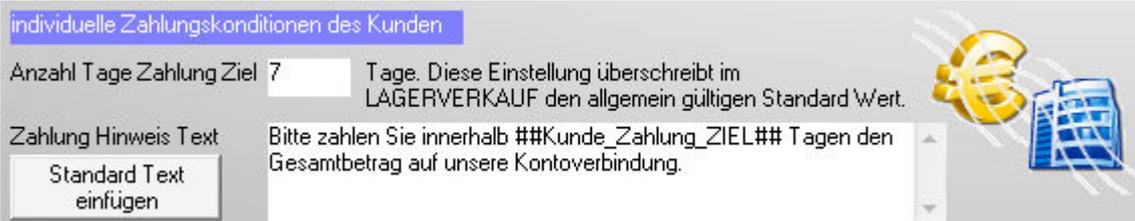
Wenn im Verkauf vor Artikelauswahl dann ein Kunde ausgewählt wurde, dessen Einstellung zu Artikel Preisgruppe 2, 3, 4 oder 5 festgelegt wurde, dann wird bei Artikelauswahl anschließend geprüft ob der Artikel solch einen gesonderten Preis in der entsprechenden Gruppe hat. Artikel Preisgruppe 1 (1 bis 5. Default=1)

Wenn ein solcher Preis bei diesem Artikel existiert, dann wird dieser Preis dann automatisch vorgeschlagen. Ist kein gesonderter Preis bei dem Artikel hinterlegt, dann wird der reguläre VK netto Preis alternativ verwendet.



Diese Funktion bietet die Möglichkeit sich verschiedene Käuferkreise mit verschiedenen Konditionen aufzubauen (beispielsweise Stammkunden, Weiterverkäufer, etc.).

Neben der individuellen Zuordnung von Artikelpreisen zu einem Kunden kann ebenfalls eine **individuelle Zahlungsfrist** eingegeben werden, welche dann die allgemein gültige Voreinstellung nach Auswahl dieses Kunden überschreibt.



Im Lagerverkauf Modul sind bezüglich der Zahlungsfrist die Voreinstellungen, welche in der Konfiguration eingestellt wurden, sichtbar:



Der Verkauf wird mit diesen angezeigten Voreinstellungen geschrieben und im Modul Zahlungseingänge werden dann die Verkäufe anhand dieser Kriterien aufgelistet.

## Programmhilfe **HRO-Netz Lager & Auftragsabwicklung**

Wurde dem Kunden nun eine abweichende Zahlungsfrist gesetzt, so wird die allgemeine Voreinstellung nach Kundenauswahl im Lagerverkauf Modul dann mit der individuellen überschrieben.

Eventuelle Eingaben im Feld Zahlung Hinweis Text werden auf Rechnungen im unteren Bereich ausgegeben und sind auch im Texteditor als Textvariable verwendbar.

### Bonuspunkte

Die Bonuspunkte Funktion kann in der Konfiguration aktiviert werden:

Bonuspunkte beim Verkauf dem Kunden gutschreiben  
1 Punkt pro  € Umsatz

Nach Aktivierung dieser Funktion werden dem Kunden nach Abschluss eines Verkauf in Kasse und Lagerverkauf automatisch je nach Einstellung die entsprechende Anzahl an Bonuspunkten nach Gesamtumsatz des aktuellen Verkauf berechnet und zu den schon vorhandenen dazu gerechnet.

Bonuspunkte

aktuelle Bonuspunkte (gesamelte Punkte abzüglich bereits abgezogene durch Prämienauszahlung): 52

Rechnung_Nr	Rechnung_Datum	Zahlung_status	BONUSPUNKTE
▶ 513	13.02.2011 09:47:12	GEBUCHT	47
514	13.02.2011 09:48:07	OFFEN	5

Praemie	EingelösteBonusPkt	EingelöstDatum

Bonuspunkte jetzt einlösen:  Prämie Bezeichnung

Die Funktion zum Einlösen bereits gesammelter Punkte rechnet die gewünschte Zahl vom Punkte Konto wiederum herunter und dokumentiert diesen Vorgang:

30 Punkte wurden eingelöst.

OK

Bonuspunkte jetzt einlösen:  Akku Schrauber

Praemie	EingelösteBonusPkt	EingelöstDatum
▶ Akku Schrauber	-30	13.02.2011 09:50:09

## Programmhilfe HRO-Netz Lager & Auftragsabwicklung

**Online Daten** wie E-Mail Adresse, Internet, - u. IP, - u. FTP, etc. und auch noch weitere zusätzliche Informationen zum Kunden können angelegt werden und in der Kundensuche direkt darauf zurückgegriffen/geöffnet werden.

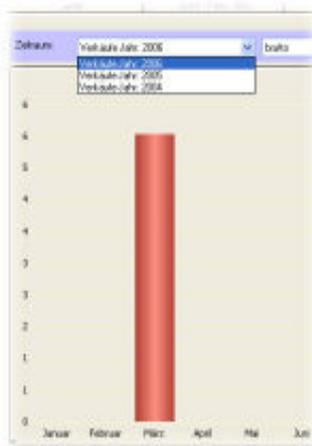
Werden diese Felder generell nicht gepflegt, da sie nicht benötigt werden, kann die Suche nach diesen Kriterien generell auch deaktiviert werden:

Diese Felder in der Kundensuche auch als Such Kriterium anzeigen

### Kundensuche Suchfelder:

## Programmhilfe **HRO-Netz Lager & Auftragsabwicklung**

Die Hauptregistrierkarte **STATISTIK** dient der Übersicht über Einkäufe des aktuellen Kunden



Sie haben Überblick über brutto / netto Verkaufszahlen der Einkäufe des aktuellen Kunden in Form eines Diagrammes (ausgegeben in Summen pro Monat ...

...oder als Einzelaufistung aller Einkäufe

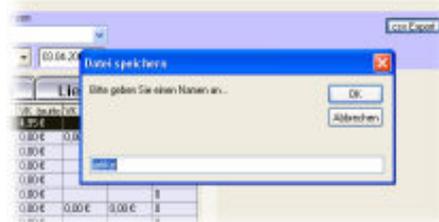
Summenwerte					Einzelaufträge	
Brutto	netto	Mehrw. in %	Verkauf Datum	Verkauf Zeit		
6,00	5,00	0,00	21.03.2006	21:14:02		
6,00	5,00	0,00	21.03.2006	21:14:02		

## CSV Export

Suchwort:  Feld: Stadtteil Datum eingrenzen: 13.02.2011 - 14.02.2011

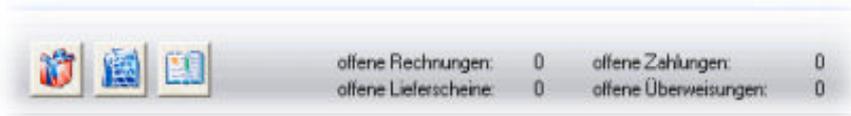
182 Datensätze

Alle selektierten Kundendaten in der Hauptauswahl können auf Wunsch als CSV Datei exportiert und mit Fremdprogrammen weiterverarbeitet werden.



## Programmhilfe **HRO-Netz Lager & Auftragsabwicklung**

### Weitere Funktionen und Kurzinfos



			offene Rechnungen: 0	offene Zahlungen: 0
			offene Lieferscheine: 0	offene Überweisungen: 0



Wechseln Sie direkt von der Anzeige eines Kunden zum Versandaufkleber Druck Modul und übertragen Sie die aktuellen Kundendaten automatisch und drucken innerhalb weniger Sekunden Versandscheine oder legen Sie in den Druckausgang um sie später zu drucken



Zeigen Sie eventuell vorhandene Überweisungen an den Kunden im Überweisungsmodul an.



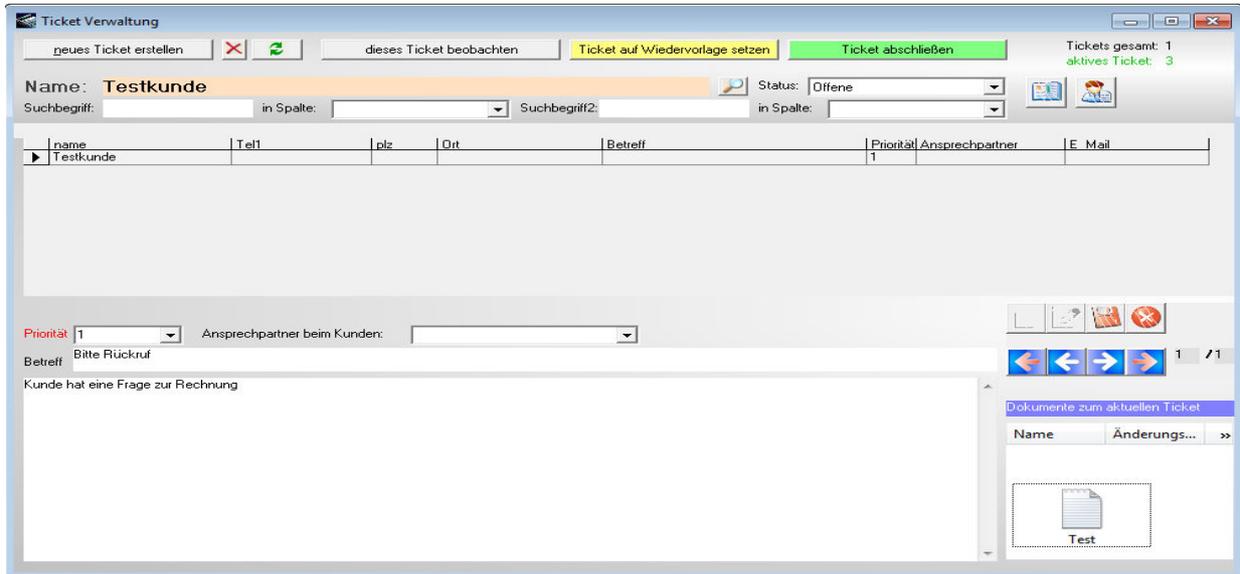
Öffnen Sie direkt aus der Kundenverwaltung die Textverarbeitung und übertragen Sie automatisch die Kundendaten. Sie erspart die erneute Kundenauswahl bei eventueller Arbeit mit Textvariablen.

offene Rechnungen: 0	offene Zahlungen: 0
offene Lieferscheine: 0	offene Überweisungen: 0

Haben Sie direkt einen Überblick über wichtige Daten aus der Fakturierung und erhalten somit Warnungen über offene Rechnungen des aktuellen Kunden ebenfalls in der Kundenverwaltung ohne Sprung in die Fakturierung.

## Ticketverwaltung

Die Ticket Verwaltung ermöglicht das Anlegen und Verwalten von Notizen zu einem Kunden. Hier können beispielsweise Anrufe vermerkt werden oder Mitteilungen an Mitarbeiter hinterlassen werden um den Kunden wegen eines bestimmten Anliegens zu kontaktieren. Die Ticketverwaltung ist nur mit der PRO Version nutzbar.

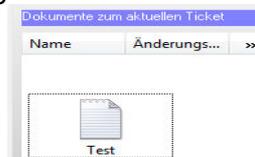


Über die Schaltfläche **neues Ticket erstellen** wird ein neues Ticket zu dem ausgewählten Kunden angelegt. Jedem Ticket können beliebig viele Bemerkungen hinzugefügt werden. Nach Auswahl des Kunden **Name: Testkunde** werden in der darunter angezeigten Tabelle alle weiteren Tickets des Kunden aufgelistet.

name	Tel1	plz	Ort	Betreff	Priorität	Ansprechpartner
▶ Testkunde					1	

Es kann ein vorhandenes Ticket weiter bearbeitet oder ein neues angelegt werden.

Neben Bemerkungen in Textform können auch beliebig viele Dokumente in einem Ticket abgelegt werden. Diese Funktion kann z.B. für eingescannte Dokumente, usw. verwendet werden.

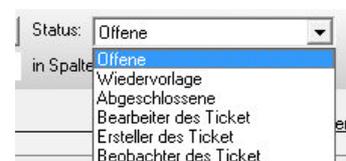


Wenn die Bemerkungen, Aufgaben, Hinweise eines Ticket abgearbeitet wurden, kann es über die Schaltfläche **Ticket abschließen** abgeschlossen werden.

Kann ein Problem nicht sofort geklärt werden, kann es auch auf Wiedervorlage gesetzt werden **Ticket auf Wiedervorlage setzen**. Damit wird es vorerst nicht mehr in der Liste der offenen Tickets

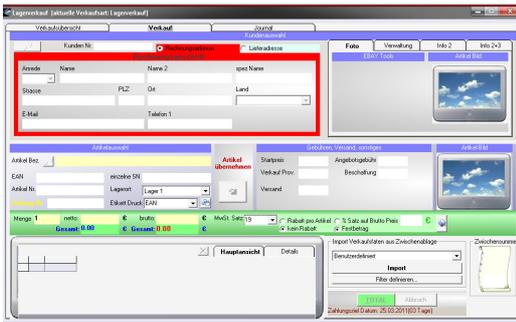
angezeigt. Beim setzen auf Wiedervorlage erscheint ein Datum Auswahlfenster **28.07.2013**. Wenn der ausgewählte Tag erreicht ist, wird das Ticket wieder in die Liste der offenen Tickets verschoben und damit wieder sichtbar.

Über die Auswahl Liste Status kann die Ansicht der Tickets jederzeit geändert werden und somit Tickets übersichtlich nach Bearbeiter, Wiedervorlage, usw. gefiltert werden.



## Verkaufsmodule Lagerverkauf und Kassensprogramm

### Lagerverkauf Modul



Nutzen Sie das Kassensprogramm oder das Modul Lagerverkauf, um bereits vorhandene Artikel IHRES Lagers an bereits bestehende Kunden zu verkaufen. Greifen Sie hierbei auf die komfortablen Artikel-, - und Kunden Suchfunktionen zur Auswahl zurück. Hierbei werden ebenfalls eventuell gepflegte Kunden, - bzw. Artikelfotos angezeigt. Eine Kundenauswahl ist kein Zwang. Man kann ebenso Verkäufe durchführen ohne das dauerhafte Anlegen eines Kunden. Allerdings können dann später keine Auswertungen zu diesen Kunden aufgerufen werden.

### Kasse Verkauf Modul



Im Kassensprogramm können auch neue, **nicht** in der Artikeldatenbank stehende Artikel frei ab verkauft werden.

Geschieht dieses bei neuen Kunden oder Artikeln im Lagerverkauf Modul, werden diese in die Kunden-, - bzw. Artikeldatenbank **automatisch** neu aufgenommen außer wenn diese Funktion vorab in der Konfiguration deaktiviert wurde:

Artikel, welche während der Eingabe im Verkauf nicht in Artikeldatenbank gefunden werden, zwar verkaufen aber NICHT automatisch mit in die Artikelverwaltung als neuen Artikel aufnehmen.

Der Vorteil, dass die Artikel automatisch in die Artikeldatenbank aufgenommen werden, ist die Möglichkeit bei späteren genau diese Artikel wieder zu finden und erneut auswählen zu können. Bei Verkaufsauswertungen können wiederholt verkaufte identische Artikel dann besser bewertet werden.

Das Kassensprogramm bietet eine einfach und schnell zu bedienende Oberfläche. Das Lagerverkauf Modul bietet gegenüber dem Kassensprogramm viele weitere Zusatzfunktionen, dafür ist die Oberfläche aber auch umfangreicher strukturiert.

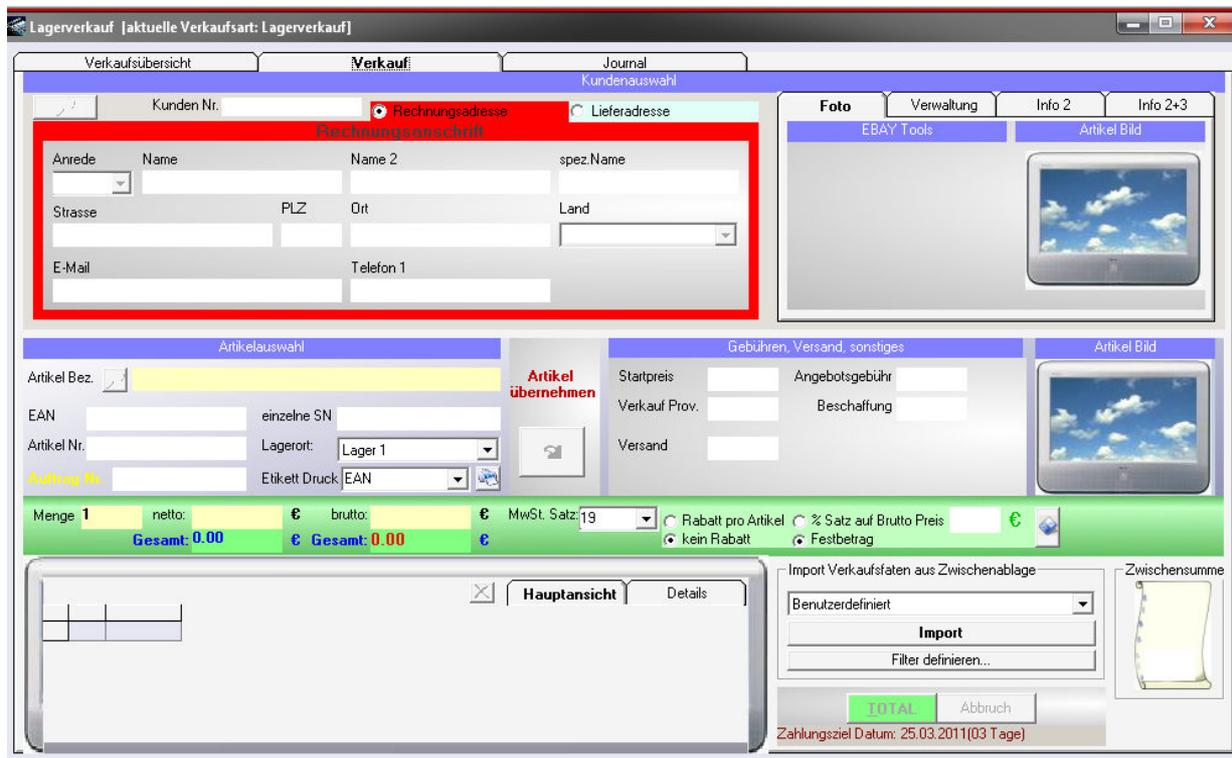
Das Arbeiten mit einem KBW oder USB Bar Code Scanner ist ebenfalls möglich. Hier kann auf Wunsch die Artikelauswahl über den EAN Code, bzw. über einzeln generierte (eineindeutige)

## Programmhilfe **HRO-Netz Lager & Auftragsabwicklung**

Seriennummern erfolgen. Bestandspflege und freidefinierbare Mindestbestandswarnungen sind ebenfalls für beide Verkaufsstationen getrennt einstellbar.

### Lagerverkauf

Der Unterschied zum schneller zu bedien baren Kassenprogramm ist im Lagerverkaufsmodul die Vielzahl an weiteren Zusatzfunktionen die während des Verkaufsvorgangs direkt eingegeben werden können.



In diesem Modul kann Verkauf, Neu Aufnahme eines Artikels in der Artikeldatenbank und Kunden in die Kundendatenbank, Rechnungserstellung und Versand alles in einem Arbeitsgang innerhalb weniger Momente erfolgen.

## Lagerverkauf – Voreinstellungen

The screenshot shows the 'Lagerverkauf' window with the 'Verkauf' tab selected. The interface includes a 'Verkauf' section with radio buttons for 'mit Kundenbezug' (selected) and 'ohne Kundenbezug'. Below this is a 'Verkaufsart' section with a dropdown menu for 'Art des Verkauf:' showing options like 'Lagerverkauf', 'Angebot', 'Auftrag', 'Auktion', 'Barverkauf', and 'Storno'. To the right, there are checkboxes for 'Rechnungsnummer erstellen' and dropdown menus for 'Rechnung Status' (ERSTELLT), 'Lieferschein Status' (ERSTELLT), 'Zahlung Status' (GEBUCHT), 'Zahlung Ziel' (07), 'Zahlung Ziel Datum' (29.01.2013), and 'Zahlungsmethode' (Überweisung). A green button at the bottom says 'Verkauf jetzt beginnen'.

Über die Registrierkarte **Verkaufsübersicht** können vor Beginn des Verkaufs die Grundeigenschaften des neuen Vorgangs geregelt werden. Hierzu zählt die Angabe zur

### **Kundenzuordnung**

- mit Kundenbezug (**empfohlen**)
- ohne Kundenbezug

### **Verkaufsart:**

- Auktion
- Barverkauf
- Lagerverkauf
- Auftrag oder Angebot

### **Rechnungslegung**

- bei Verkauf Rechnungsnummer erstellen
  - Rechnungsstatus & Lieferscheinstatus
  - Zahlungsfristen
- bei Verkauf keine Rechnungsnummer erstellen

## Programmhilfe **HRO-Netz Lager & Auftragsabwicklung**

### **Kundenzuordnung**

Über die Registrierkarte Verkaufsübersicht kann festgelegt werden, ob durchgeführte Verkäufe mit, - bzw. ohne Kundenbezug durchgeführt werden. Empfohlen wird die Einstellung „mit Kundenbezug“. Bei dieser Einstellung werden die Verkäufe den eingegebenen Kunden fest zugeordnet. Später können in der Kundenverwaltung nach Auswahl des Kunden jederzeit sämtliche Verkäufe inkl. Schriftverkehr wie Rechnungen, Texte und E-Mails nochmal angezeigt werden (Statistik). Bei Auswertungen wo z.B. Verkäufe nach Suchkriterien wie Kunden Postleitzahlenbereichen, etc. ausgegeben werden sollen, empfiehlt sich die Pflege eines Kundenstammes ebenfalls.

Werden überwiegend Waren an Laufkundschaft (z.B. Ladengeschäft ohne feste Kundschaft) verkauft ist eher zur Nutzung des Kassenprogrammes geraten.

### **Verkaufsart: Lagerverkauf-Auktion-Barverkauf-Angebot-Auftrag**

Diese Einstellung ist bei Verkaufsauswertungen relevant. Dort kann die Anzeige von Verkäufen nach Art gefiltert werden. Im Kassenprogramm werden beispielsweise sämtliche Verkäufe als automatisch Barverkauf abgeschlossen. Werden beispielsweise beide Verkaufsmodule parallel genutzt, ist es sinnvoll im Lagerverkauf Modul die Verkaufsart auf **Lagerverkauf** oder **Auktion** zu setzen (also nicht Barverkauf!). Der Unterschied zwischen der Verkaufsart „Lagerverkauf“ und „Auktion“ ist die Verwendungsart des Textfeldes „Auftrag Nr.“ Nach Änderung auf Verkaufsart Auktion wird diese Feld in Auftrag Nr. in das Feld Ebay Art.Nr. umgewandelt.

Auftrag Nr.  wird zu: EBAY Art.Nr.

Hier kann für jeden verkauften Artikel über die Ebay Plattform die EBAY Artikel Nummer gepflegt werden. Die gespeicherte Artikelnummer kann dann u.a. zum direkten Aufruf der Auktionseite des Artikels im Internet verwendet werden. Diese Funktionen sind im Lagerverkauf unter der Registrierkarte „Tools“ und ebenfalls in den Modulen Rechnungsverwaltung, etc. zu finden:



Im Feld „spez.Name“ kann der Ebay Käufername gepflegt werden und ist dann bei den Käuferinfos zum direkten Aufruf von Käufer Bewertungen oder zur Anzeige von zum Kauf angebotenen Artikeln des Käufers, etc. nutzbar.

Neben einem normalen Verkauf mit den jeweiligen Einstellungen zur Rechnungslegung, kann ebenfalls ein Angebot oder ein Auftrag erstellt werden.

Wenn als Art **Angebot** ausgewählt wurde, wird beim Abschließen des Vorgangs weder eine Rechnung noch ein Artikelbestand (sofern aktiviert) gebucht.

Wenn als Art **Auftrag** ausgewählt wurde, wird beim Abschließen des Vorgangs keine Rechnung (Umsatz) erstellt, aber die Artikelbestände werden **sofort** aus dem Lager Bestand entnommen.

## Programmhilfe **HRO-Netz Lager & Auftragsabwicklung**

Im gesonderten Modul **Angebot/Aufträge** können später diese erstellten Angebote oder Aufträge weiter bearbeitet und auch in eine Rechnung umgewandelt werden.

### **Rechnungslegung (gültig für Verkaufsarten: Lagerverkauf, Auktion, Lagerverkauf)**

Die genaue Bedeutung und Verwendung der Optionen zur Rechnungslegung wird in der Beschreibung beim Thema **Fakturierung** detailliert erläutert. Je nach Einstellung kann hier entschieden werden, ob für den aktuellen Verkauf Lieferschein, Rechnung, automatisch erstellt wird und die Zahlung gleich als verbucht wird oder ob diese Schritte für jeden Vorgang manuell in den Modulen Lieferscheinverwaltung, Rechnungsverwaltung, Zahlungseingänge abgearbeitet werden müssen. Dieser Ablauf ist immer abhängig von der jeweiligen Situation wie dieses Programm genutzt wird.

**Tipp:** Wird ein Zahlungsziel angegeben, kann später im Modul **Zahlungseingänge** nach fälligen Zahlungseingängen gesucht werden



In der Kundenverwaltung können jedem Kunden individuelle Zahlungsfristen vergeben werden, welche hier nach Auswahl solch einen Kunden die Voreinstellung außer Kraft setzt.

Nach Klick auf die Schaltfläche  [speichern] werden die aktuellen Einstellungen zur Rechnungslegung nicht nur für den aktuellen Verkauf, sondern ebenfalls für alle weiteren Verkäufe als Standard Einstellung gesetzt.

## Programmhilfe **HRO-Netz Lager & Auftragsabwicklung**

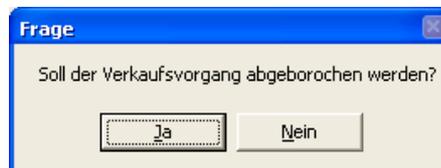
### Lagerverkauf - Neuer Verkaufsvorgang

Ein neuer Verkauf wird durch anklicken der Schaltfläche **Neu Verkauf** begonnen. Nun können Artikel eingegeben werden und ein Kunde ausgewählt werden. Es stehen während des Verkaufs folgende Schaltflächen zur Verfügung:



Abbruch

Bricht den gesamten aktuellen Verkauf ab



Übernimmt den aktuellen Artikel und ermöglicht die Eingabe des nächsten Artikels.

Löscht den markierten bereits übernommenen Artikel des aktuellen Verkauf



Neu Verkauf		Abbruch	übernehmen	X	fertig		Hauptansicht		Details	
Mend	EAN	Artikel Nr	Artikel	Bezeichnung	VK	VK brutto	VK_GES	VK_GES	MwSt	MwSt
1	3243454368	111212	testartikel		6	7,14	7,14	6	19	1,14
▶ 1			Mobil Telefon		20,13	23,95	23,95	20,13	19	3,82

**TOTAL**

Schließt den Verkaufsvorgang ab.

## Programmhilfe HRO-Netz Lager & Auftragsabwicklung

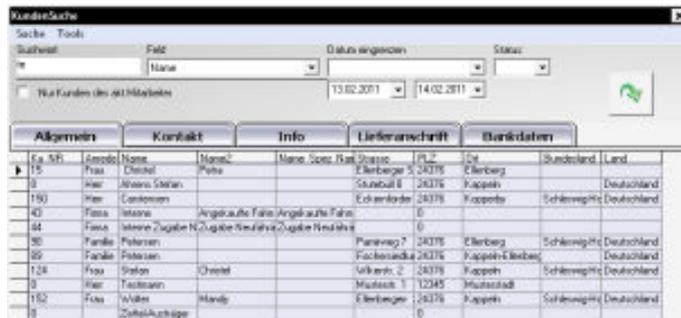
Während des Verkaufs müssen nun Kunde und Artikel eingegeben werden.

### Kundenauswahl:

Je nach Voreinstellung (ob Verkäufe mit Kundenbezug oder ohne Kundenbezug durchgeführt werden) wird im Vorfeld festgelegt, ob eine Kundenauswahl zwingend ist um den Verkauf einem Kunden fest zuordnen zu können.

Wurde als Einstellung „mit Kundenbezug“ gewählt, ist der Verkauf später in der Kundenverwaltung nach Auswahl des Kunden über die Statistik Funktion wieder auffindbar.

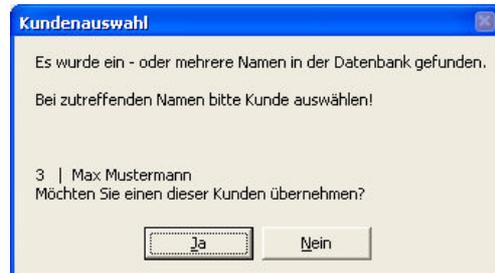
Wenn der Kunde bereits in der Kundenverwaltung vorhanden ist, kann dieser mit der Schaltfläche Suchen  über die Kunden Suche ausgewählt und übernommen werden.



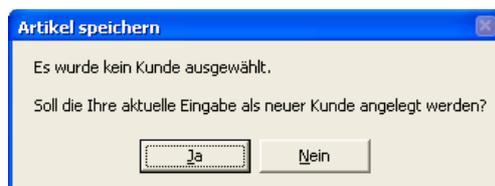
Das Bild zeigt ein Softwarefenster mit dem Titel 'KundenSuche'. Oben befinden sich Filterfelder für 'Suchzeit' (Name), 'Datum eingetrag' (13.02.2011 bis 14.02.2011) und 'Status'. Darunter steht '10 Kunden (bis 40 Meilen)'. Ein Tabularien zeigt verschiedene Spalten: Allgemein, Kontakt, Info, Lieferanschrift, Stammdaten. Die Tabelle enthält folgende Daten:

Ca. Stk	Artikel	Name	Name	Name	Stz.	PLZ	Ort	Staat	Land
14	Fuss	Conrad	Peter			24376	Ellenberg		
8	Hier	Alwin Stefan				24376	Kappeln		Deutschland
150	Hier	Conradson				24376	Kappeln		Schleswig
40	Fuss	Isidore	Angelauchte Fähr	Angelauchte Fähr		0			
84	Fuss	Isidore	Zugabe K	Zugabe K		0			
30	Fuss	Peterson				24376	Ellenberg		Schleswig
80	Fuss	Peterson				24376	Kappeln		Deutschland
128	Hier	Isidor	Christel			24376	Kappeln		Schleswig
8	Hier	Fachmann				12245	Muttenstall		Deutschland
150	Fuss	Walter	Manfred			24376	Kappeln		Schleswig
8		Zehle	Auchträger			0			Deutschland

Wird nicht die Suchen Schaltfläche angeklickt, sondern sofort der Name in das Feld „Name“  eingetragen wird bei Abschluss des Verkaufs durch die Schaltfläche  automatisch in der Kundendatei nach Einträgen mit diesen oder ähnlichen Namen gesucht. Sofern ein Eintrag mit dem Namen bereits existiert, wird ein Hinweisfenster zur Übernahme des Kunden gezeigt.



Wurde die Frage zur Übernahme mit Nein beantwortet, weil es sich trotz Ähnlichkeit des Namen um einen neuen Kunden handelt erscheint eine Meldung, dass die eingegebenen Daten als Neukunde aufgenommen werden



Der Verkauf mit Kundenbezug kann nur abgeschlossen werden, wenn der Kunde letztendlich fest gespeichert ist/wurde.

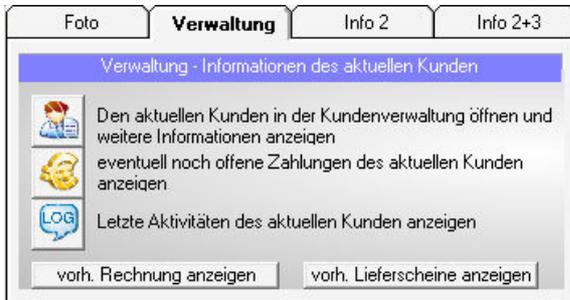
### Artikelauswahl:

Die Auswahl bzw. Neuanlage des/der Artikel geschieht nach gleichem Muster wie Kundenauswahl/Eingabe. Wenn der Artikel bereits in der Artikelverwaltung vorhanden ist, kann dieser mit der Schaltfläche Suchen  über die Artikel Suche ausgewählt und übernommen werden.

## Programmhilfe **HRO-Netz Lager & Auftragsabwicklung**

Anderenfalls erfolgen die weiteren Schritte zur Auswahl bzw. Neuanlage jeweils nach Übernahme der Artikelposition durch Klick auf die Schaltfläche 

### Lagerverkauf – Tools: Sprung in Kundenverwaltung, Zahlungseingänge



Während des Verkaufs können Tools wie z.B. Kunden Verwaltung, offene Rechnungen, Zahlungen, etc. mit den Daten des **aktuellen** Kunden aufgerufen werden.

### Lagerverkauf – Tools: Ebay Abfragen



Im Falle der Eingabe des „spez.Name“ und der „Auftrag Nr.“ ist das Öffnen der verfügbaren Artikel/Kunden Informationen direkt beim Auktionshaus EBAY möglich. Als spez.Name muss in diesem Fall der EBAY Name und als Auftrag Nr. die EBAY Artikelnummer des jeweiligen Artikel gepflegt werden.

### Lagerverkauf – Tools: Import von Verkaufsdaten aus E-Mails, usw.



Das importieren von Verkaufspositionen kann auf Wunsch über die Funktion „Import aus Zwischenablage“ erfolgen.

Hierfür können eigene Import Filter zum einlesen angelegt werden oder beim Einlesen von EBAY Auktionsende Mails der vordefinierte Importfilter verwendet werden.

Da Ebay den Aufbau der Mails von oft ändert, kann die korrekte Funktionsweise dieses Filter nicht garantiert werden und gehört daher nicht zum Funktionsumfang des Programm.

Mit Hilfe der Option Import über Filter „Benutzerdefiniert“ ist es möglich einen eigenen Filter zu definieren. Liegen z.B. Verkaufsdaten in Textdaten welche immer im selben Format aufgebaut sind vor, ist es möglich einen Filter mit Platzhaltern zu erstellen und darüber die entsprechenden Daten nach kopieren des Gesamt Text in die Zwischenablage in die Textfelder automatisch einfügen zu lassen. Ein Beispiel hierfür ist z.B. wenn Verkäufe aus einem eigenen Internet Shop in E-Mails auflaufen und diese E-Mails immer denselben Textaufbau haben. Zur Einrichtung des Filters erscheint nach Klick auf die Schaltfläche „Filter definieren“ ein neues Fenster.

## Programmhilfe HRO-Netz Lager & Auftragsabwicklung



In dem Textfenster rechts muss der Inhalt einer solchen E-Mail eingefügt werden.

Links wird einer der verfügbaren Punkte (z.B. Artikelnummer) ausgewählt werden.

Nach dieser Auswahl wird in dem Textbeispiel eine immer wiederkehrende Textmarkierung **vor** dem heraus zu filternden Text markiert und

dann auf die erste Schaltfläche  geklickt und anschließend eine immer wiederkehrende Textmarkierung **nach** dem heraus zu filternden Text markiert und dann auf die zweite Schaltfläche  geklickt werden.

Später wird dann für jede Textvariable in dem zu importierenden Text nach dem ersten Schlüsselwort gesucht. Nach Fund wird der folgende Text bis zum Fund des zweiten Schlüsselwortes herausgefiltert und in der Verkaufsmaske in das entsprechende Textfeld wie Artikelnummer, Name, Straße, etc. übernommen.

### Lagerverkauf - Journal Funktion

kunden.Name	Menge	Artikel Bezeichnung	VK GESAMT	Datum	mitarbeit
Schnellkunde	1	zzzzzzzzzzzzzzzzzz	1,00 €	12.01.2011 21:24:06	Valente
Schnellkunde	1	zzzzzzzzzzzz	1,00 €	12.01.2011 20:54:12	Valente
Schnellkunde	1	zzzzzz	1,00 €	12.01.2011 20:51:44	Valente

kunden.Name	Menge	Artikel Bezeichnung	VK GESAMT	Datum	mitarbeit
Schnellkunde	1	testartikel	7,14 €	07.10.2008 13:33:37	Flair

Neben dem Verkaufsvorgang an sich besteht im Lagerverkauf die Möglichkeit über die Journal Funktion die letzten Verkäufe anzuzeigen. Hierbei kann Mitarbeitername (welcher zum Zeitpunkt des Verkaufs angemeldet war), Arbeitsplatzname (Computername, an dem der Verkaufsvorgang durchgeführt wurde) und Rechnungsstatus bei einer Suche eingegrenzt werden. Für weitere Recherche Funktionen werden die Module **Rechnungsverwaltung** oder **Auswertungen** empfohlen.

Handelt es sich bei Auswahl um einen noch offenen Verkaufsvorgang, d.h. der Rechnung Status ist noch offen, kann hier der gesamte Verkauf wieder gelöscht werden, bzw. noch weitere Artikel diesem Verkauf hinzugefügt werden.

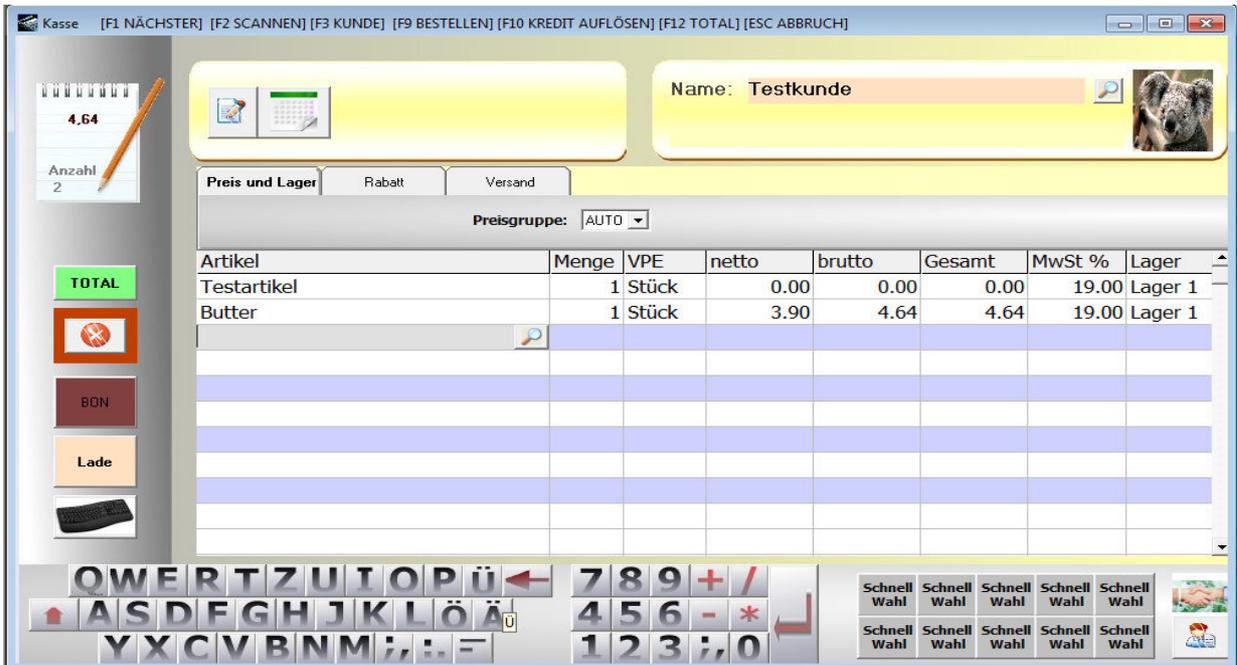
## Programmhilfe **HRO-Netz Lager & Auftragsabwicklung**

Befindet sich der Rechnung Status bereits auf ERSTELLT, dann ist es nicht mehr möglich den Verkauf zu löschen, da solche Verkäufe bereits in erstellte Rechnungsabschlüsse (Z-BON, Kassenbuch) eingefügt sein können. In solch einem Fall ist es möglich einen neuen Verkauf für diesen Kunden mit dem negativen Preis des zu stornierenden Betrages durchzuführen. Im Kassenprogramm kann sehr einfach beim Verkauf in der Artikelbezeichnung ein fiktiver Name wie „Storno“ und der zu stornierende Betrag mit einem „-“, davor eingegeben werden, um bei den Einnahmen genau den Fehlbetrag wieder zu mindern. Dieselbe Vorgehensweise ist im Lagerverkauf Modul ebenfalls möglich, allerdings wäre es sinnvoll für solche Fälle einen festen Artikel „Storno“ in der Artikelverwaltung anzulegen und dann nach dessen Auswahl lediglich den Betrag zu ändern. Später könnte somit in der Artikelverwaltung jederzeit nachvollzogen werden, wann und in welcher Höhe einmal Artikel storniert wurden.

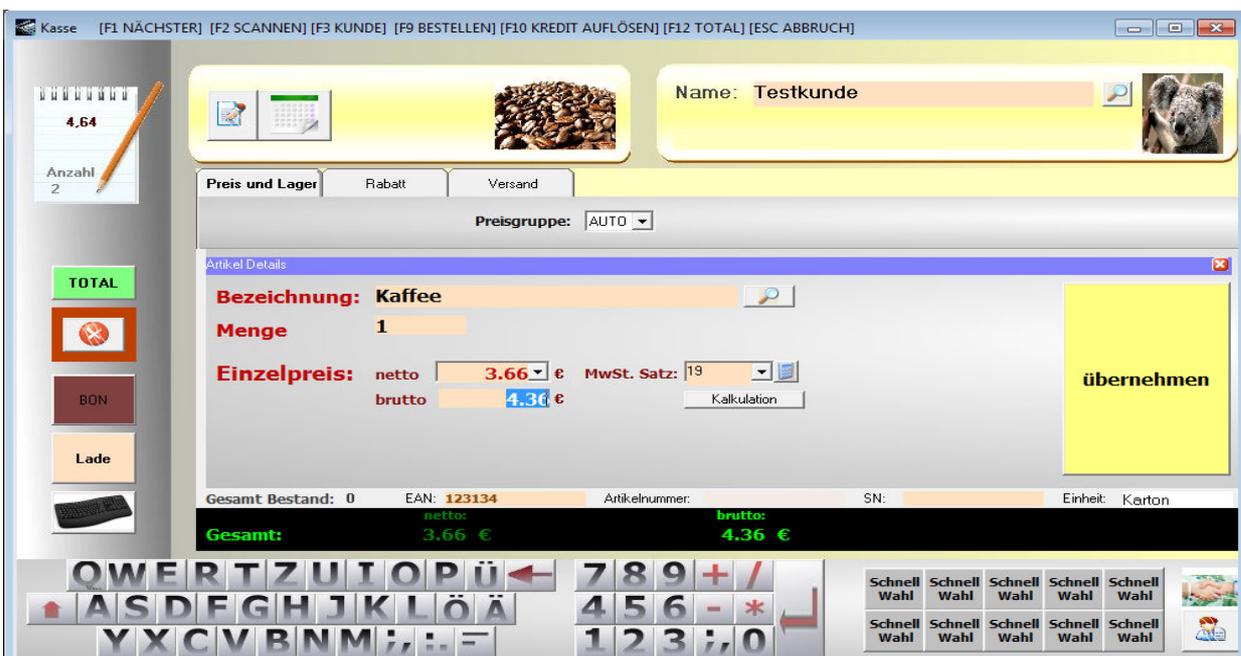
## POS Kassenprogramm

Das Kassenprogramm ist eine weitere nutzbare Bedienoberfläche zum verkaufen von Artikeln.

Haupt Oberfläche zum Abscannen Artikel, Eingabe des Kunden:



Möglichkeit zur manuellen Artikel Eingabe / Veränderung bei nicht gespeicherten Artikel in der Datenbank:



## Programmhilfe **HRO-Netz Lager & Auftragsabwicklung**

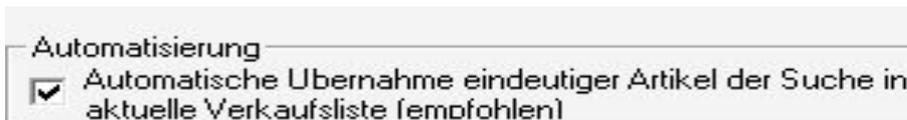
Die Ansicht und Bedienung wurde optimiert auf Schnelligkeit bei Kunden, Artikelauswahl, Übersichtlichkeit, Verwendungsmöglichkeit eines EAN Bar Code Scanner und Touch Bildschirm und auf die Ansteuerung von seriellen Kassen BON Druckern, Kundendisplay und Kassenlade mit automatischer Öffnung nach Abschluss eines Verkauf. Die Vielzahl von verschiedenen Konfigurationsmöglichkeiten sind im Abschnitt **Konfiguration** beschrieben.

### Kasse - Artikelsuche

Zusätzlich zur bekannten Methode einen Kunden bzw. Artikel über das Suchfenster  auszuwählen, besteht im Kassensprogramm die Möglichkeit einfach im Suchfenster den Artikel bzw. den Kunden direkt einzugeben.



Bei Artikelsuche ist hierbei egal, ob die Eingabe ein EAN Code, Artikelnummer oder der Artikelname selbst ist. Es wird nach Eingabe und Bestätigung mit der [RETURN] Taste selbstständig alle Suchfelder nacheinander in der Artikel Datenbank durchsucht. Wird der Artikel eindeutig gefunden, so wird er automatisch verwendet. Diese Funktion ist in Verbindung mit einem Artikel Bar Code Scanner besonders zu empfehlen. Zusätzlich wird in diesem Zusammenhang empfohlen in der **Konfiguration** folgenden Schalter zu aktivieren:



Ist nach Eingabe im Artikel Suchfenster nicht eindeutig, welcher Artikel gemeint ist, erscheint automatisch das Artikel Suchfenster mit allen Vorschlägen zum eingegebenen Suchbegriff.



Suche								
Suchwort: test				Datum eingrenzen		Anzahl: 2		
Feld: Artikel_Bezeichnung								
Preis			Info		Herst. Daten		Lieferungen	
Artikel Nr	EAN	SN	Artikel Bezeichnung	Bestand	VK brutto	VK Netto	MwSt	Sat
▶	0		Testartikel	0	0,01 €	0,01 €	19	
	0		Testartikellala		66,55 €	55,92 €	19	

Die Schnellsuche eines Kunden erfolgt auf dieselbe Weise. Nur wird hier lediglich nach dem Namen gesucht.

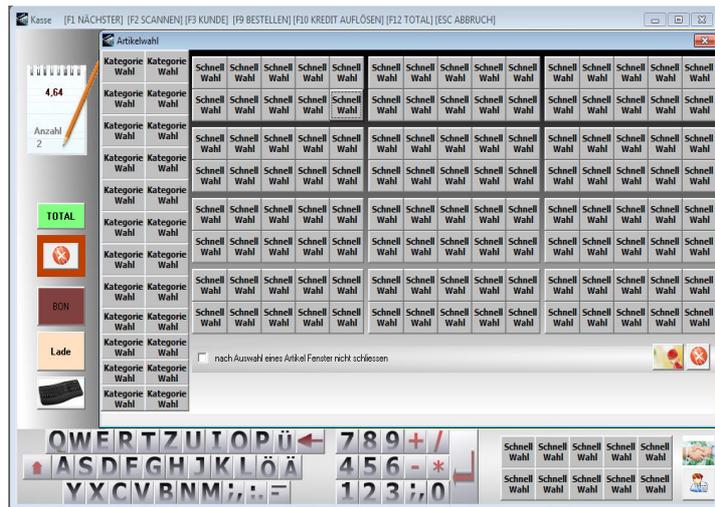
# Programmhilfe HRO-Netz Lager & Auftragsabwicklung

## Kasse – Funktion Schnellwahlarten

Die Schaltflächen **Schnellwahlartikel** und **TouchTastatur** sind weitere Eingabehilfen zur leichteren Bedienung.



Mit der Taste Schnellwahlartikel lässt sich ein Artikelauswahlfenster anzeigen, dessen Tasten im Vorfeld in der Konfiguration mit Artikeln vorbelegt werden können. Hier können beispielsweise bei Verwendung der Software in der Gastronomie Tasten für Getränke oder Speisen vorbelegt werden.



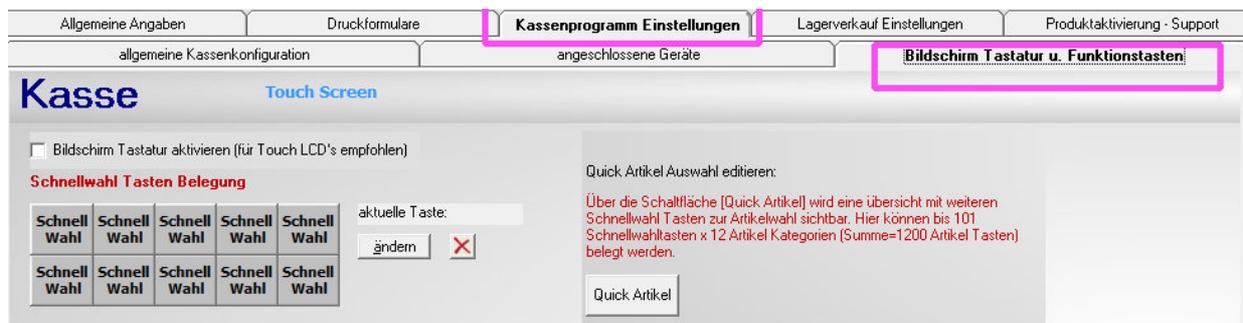
Ist die Option:

nach Auswahl eines Artikel Fenster nicht schliessen  
aktiviert, dann können mehrere Artikel unmittelbar nacheinander angeklickt und sofort in den Verkauf mit übernommen werden.

Die Touch Tastatur kann auf Wunsch manuell ein/ausgeblendet werden um die Oberfläche insbesondere mit einem Touch Bildschirm schneller bedienen zu können. Soll die Tastatur automatisch beim Start der Kassenvorverkauf Oberfläche angezeigt werden, so kann dies in der Konfiguration festgelegt werden:



Die Belegung der Tasten mit Artikeln bzw. Kunden kann in der Konfiguration vorgenommen werden:



Mehr zu der Belegung der Tasten im Kapitel Konfiguration (Schnellwahlarten) .

## Programmhilfe HRO-Netz Lager & Auftragsabwicklung

### Kasse – Pfand / Pfandrückgabe



Die Kasserverkauf Oberfläche beinhaltet auch eine Funktion zur Pfand/Leihgebühr Berechnung. Wird diese Option in der Konfiguration aktiviert, wird in der Artikelverwaltung ein weiteres Feld zur Pflege eines Pfand Preises bei jedem Artikel sichtbar und im Kasserverkauf wird bei Übernahme eines solchen Artikel automatisch eine weitere Verkaufsposition mit dem Pfandbetrag erzeugt.

#### Schalter in der Konfiguration:

**Artikel Pfand Funktion**

Artikel Pfand/Mehrkosten während Verkauf berücksichtigen und ggf. neue Verkaufsposition

Bei aktivierter Funktion wird in Artikelverwaltung die Eingabe von Pfandkosten für jeden Artikel sichtbar. Hier kann eine Pfandbezeichnung und ein Betrag eingegeben werden. Bei Auswahl eines Artikel im Kassensprogramm wird automatisch eine zusätzliche Verkaufsposition mit dem entsprechendem Pfandbetrag angezeigt sofern beim Artikel hinterlegt. Eine Pfand Rückgabe Schaltfläche wird im Kassensprogramm ebenfalls angezeigt um die Pfandrückgabe abarbeiten und auszahlen zu können.

#### Pfandgebühr Pflege in der Artikelverwaltung:

Liste | Artikelübersicht | **Preis**

**Preisdaten**

EK netto 1,00 << Durchschnitt EK

Auswahl im Verkauf erfolgt immer auf den gespeicherten netto Preis (VK)

VK netto 1,30 MwSt\_Satz 19,00

VK brutto 1,55

optional:  
Fügen Sie diesem Artikel in max. 4 weiteren Preisgruppen weitere Netto Verkaufspreise hinzu. Wenn einem Kunden als Preisbasis die Preisgruppe 2 bis 5 zugeordnet wird, erhält dieser nach Artikelauswahl immer den entsprechenden Preis.

netto Preis 2: 0,00  
netto Preis 3: 0,00  
netto Preis 4: 0,00  
netto Preis 5: 0,00

automatische Mehrkostenaufschlag für diesen Artikel (z.B. Pfand) im Kassensprogramm:  
Bezeichnung **Pfand**  
Betrag (brutto) 0,05  
MwST\_Satz 0,00

Durch die De...  
in der jeweil...  
Artikelmenge...  
Verpackung...

Wird neben...  
Artikel nicht...  
gespeicherte...

Neu...  
Angebots...

Verfügbar...  
1

Hier können...  
Verkaufspreis...  
werden darf.

Ein Beispiel für die Pfand / Leihgebühr ist ein Flaschenpfand bei einer Getränkeflasche die verkauft werden kann. Wird diese Pfandgebühr gepflegt, so wird beim Verkauf in der Kasse automatisch die Pfandgebühr als Artikelposition hinzugefügt..

Menge	Bezeichnung	E.Preis	Gesamt	MwSt %
1	Testartikel	1.25	1.25	19.00
1	Pfand	0.05	0.05	0.00



Über eine Pfandrückgabe Taste können diese Artikel eingescannt werden und dabei der Pfandbetrag wieder ausgezahlt werden.

1	Rückgabe Pfand	-0.05	-0.05	0.00
---	----------------	-------	-------	------

## Programmhilfe **HRO-Netz Lager & Auftragsabwicklung**

### Kasse - Abschließen eines Verkaufs

Sämtliche Artikel im aktuellen Verkaufsvorgang werden in der Artikelliste dargestellt.

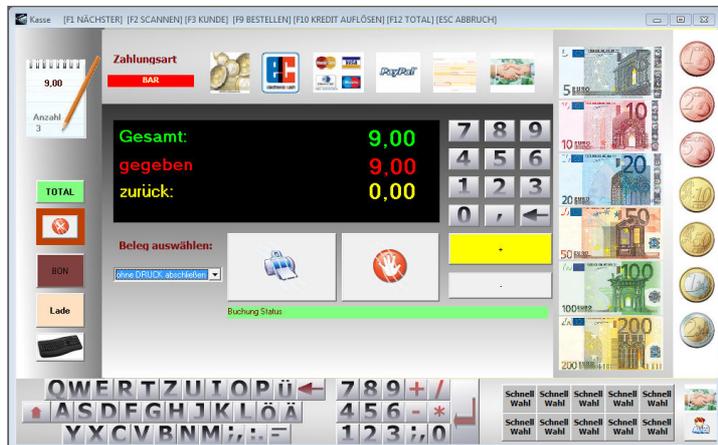
Es können nachträglich noch die Menge, Stückzahl, Preis, Lager geändert und ebenfalls einzelne Positionen wieder komplett gelöscht  werden.

Menge	Bezeichnung	netto	brutto	Gesamt	MwSt %	Lager
1	Testartikel	1.05	1.25	1.25	19.00	Lager 1
1	Pfand	0.05	0.05	0.05	0.00	Lager 1

Abgeschlossen wird ein Verkauf durch drücken auf die Schaltfläche **TOTAL** oder durch die Funktionstaste [F12].

Es kann der Betrag eingegeben werden, welcher der Kunde zur Bezahlung überreicht. Daraus wird das Wechselgeld berechnet und diese Information zusätzlich in den Verkauf eingetragen. Im Modul Zahlungseingänge kann diese Information später wieder eingesehen werden:

Zahlungsart: **BAF**  
 gegeben: 11,50 €  
 Wechselgeld: 0,00 €  
 offene Kreditsumme: 0



Fertigstellung des Verkauf erfolgt durch drücken der Schaltfläche  oder **fertig** bucht den Umsatz sofort und den Zahlungsstatus auf gebucht. Ausnahme ist hier jedoch der Kreditverkauf. Hier bleibt der Zahlungsstatus OFFEN und kann im Modul Zahlungseingänge eingesehen werden.

Beim Belegdruck stehen folgende Auswahlmöglichkeiten zur Verfügung:  
 Wenn der Beleg auf einen seriellen Kassendrucker (muss in Konfiguration eingestellt werden), dann muss der Eintrag: **BON-direct-print** ausgewählt werden.

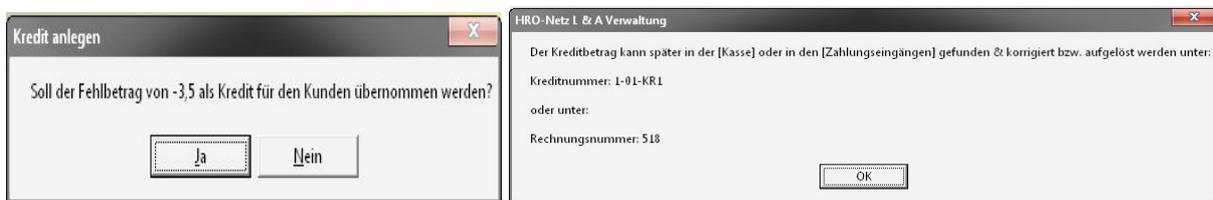


## Programmhilfe HRO-Netz Lager & Auftragsabwicklung

### Kasse – Zahlungsarten, Kreditverkauf

Hat ein Stammkunde nicht ausreichend Mittel zur kompletten Bezahlung, dann kann (sofern gewünscht) die Zahlungsart von BAR auf **Kreditverkauf**  gesetzt werden. Der Umsatz wird in diesem Fall trotzdem gebucht(!), d.h. er ist im Rechnungsabschluss sichtbar, aber er lässt sich dort gesondert darstellen (siehe Darstellung der Zahlungsarten im A4 Berichtsdruck bei Rechnungsabschluss Modul) und im Modul Zahlungseingänge ist die noch offene Restzahlungssumme bei dieser Rechnung sichtbar.

Wird im Feld „gegeben“ ein niedriger Betrag als die Gesamtsumme eingegeben **und** die Zahlungsart auf Kredit gesetzt, dann erscheint die Frage zur Speicherung der Kreditsumme:



Die Tilgung des Fehlbetrages kann später im Kassensprogramm unter Eingabe der Kreditnummer...

... im Artikelfenster:



... oder im Modul Zahlungseingänge durch Doppelklick auf die Kreditsumme



über das Kredit Fenster erfolgen:



Der Zahlungsstatus bei solch einem Kassenverkauf bleibt hier OFFEN und kann im Modul Zahlungseingänge im Auge behalten werden.



## Programmhilfe **HRO-Netz Lager & Auftragsabwicklung**

### Kasse - Bon Druck

Der endgültige Abschluss des Verkauf erfolgt durch drücken der Schaltfläche  oder **fertig**

Wenn ein Nachweis gedruckt werden soll, muss auf das Drucker Symbol gedrückt werden. Es kann eine normale Rechnung (wie aus der Rechnungsverwaltung heraus), ein Standard Kassenbon auf jeden beliebigen Drucker gedruckt werden.

**Tipp:** Ist in der Konfiguration in den Druckformularen bei BON oder Rechnung1 oder Rechnung2 jeweils ein Standard Drucker eingetragen und der automatische Druck für das Kasserverkauf Modul aktiviert, so wird beim drücken der Schaltfläche  hier KEINE Druckvorschau angezeigt. Der Druck wird sofort auf den hinterlegten Drucker ausgegeben.

Wenn die Bon Ausgabe auf einen seriellen Drucker erfolgen soll, kann die Ausgabe der Druckdaten über den Punkt „BON-direct-print“ erfolgen. Die Druckfunktion auf einen seriellen Kassendrucker muss vorab in den Einstellungen konfiguriert werden. Für diese Druckmethode steht in der Konfiguration eine eigene Maske zur Verfügung wo der Aufbau des Bon selbst definiert werden kann.

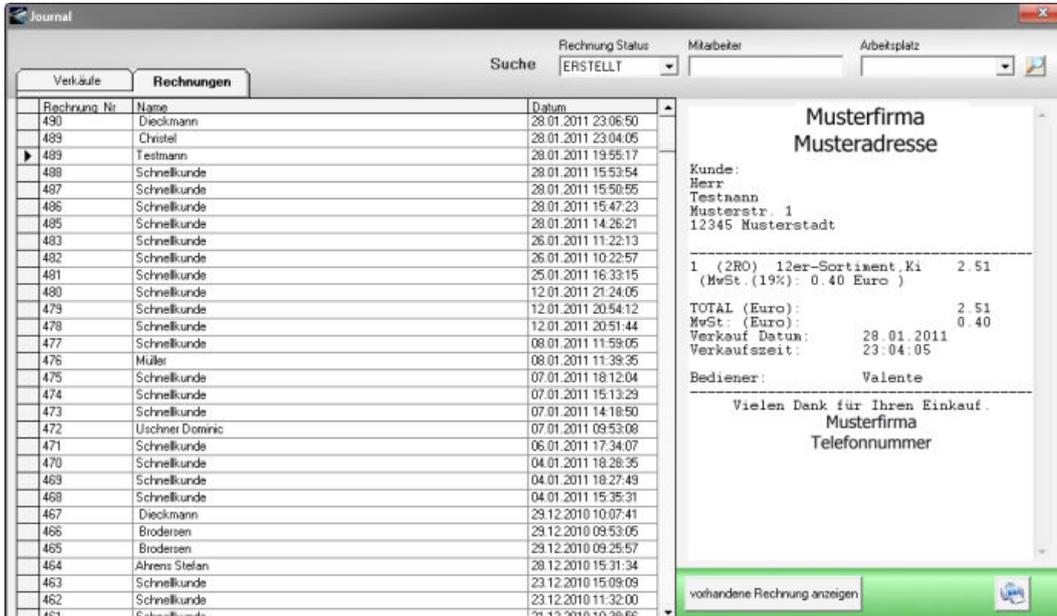


Die Auswahl wird nach Beendigung des Fensters gespeichert und beim nächsten Verkauf wieder gleich angezeigt. So muss der Anwender nicht jedes Mal die Einstellung ändern wenn die beste Methode zum drucken gefunden wurde.

## Programmhilfe HRO-Netz Lager & Auftragsabwicklung

### Kasse – Journaldruck Bon Wiederholung

Bereits gedruckte Kassensbons können über die **Kassen Journal** Taste  erneut gefunden und nachgedruckt werden:



The screenshot shows the 'Journal' application window. On the left, there is a table with columns 'Rechnungs-Nr.', 'Name', and 'Datum'. The table lists various invoices, with the entry for '489' selected. On the right, there is a preview of a printed invoice for 'Musterfirma'. The invoice details include customer information, a list of items (e.g., '1 (2RO) 12er-Sortiment, Ki'), and a total amount of 2.51 Euro. The preview also shows a 'Bediener' (Valente) and a thank-you message.

Rechnungs-Nr.	Name	Datum
490	Dieckmann	28.01.2011 23:06:50
489	Christel	28.01.2011 23:04:06
489	Testmann	28.01.2011 19:55:17
489	Schnellkunde	28.01.2011 15:53:54
487	Schnellkunde	28.01.2011 15:50:55
486	Schnellkunde	28.01.2011 15:47:23
485	Schnellkunde	28.01.2011 14:26:21
483	Schnellkunde	26.01.2011 11:22:13
482	Schnellkunde	26.01.2011 10:22:57
481	Schnellkunde	25.01.2011 16:33:15
480	Schnellkunde	12.01.2011 21:24:06
479	Schnellkunde	12.01.2011 20:54:12
478	Schnellkunde	12.01.2011 20:51:44
477	Schnellkunde	08.01.2011 11:59:05
476	Müller	08.01.2011 11:39:35
475	Schnellkunde	07.01.2011 18:12:04
474	Schnellkunde	07.01.2011 15:13:29
473	Schnellkunde	07.01.2011 14:18:50
472	Utschner Dominic	07.01.2011 09:53:08
471	Schnellkunde	06.01.2011 17:34:07
470	Schnellkunde	04.01.2011 18:28:35
469	Schnellkunde	04.01.2011 18:27:49
468	Schnellkunde	04.01.2011 15:35:31
467	Dieckmann	29.12.2010 10:07:41
466	Brodersen	29.12.2010 09:53:05
465	Brodersen	29.12.2010 09:25:57
464	Ahrens Stefan	28.12.2010 15:31:34
463	Schnellkunde	23.12.2010 15:09:09
462	Schnellkunde	23.12.2010 11:32:00
461	Schnellkunde	21.12.2010 13:38:52

Gedruckte Rechnungen können in der Rechnungsverwaltung nachgedruckt werden.

Die Anzeige von Artikelpreisen, Zahlungssummen und Werbetexten kann durch den Einsatz eines Kundendisplays unterstützt werden. Solch ein Kundendisplay wird in der Konfiguration eingestellt.

Ggf. kann auch eine Kassenlade installiert werden. Diese kann sich dann beim Bezahlvorgang selbstständig öffnen. Je nach Einstellung kann auch festgelegt werden, dass der nächste Verkauf erst nach schließen der Kassenlade beginnen kann.

## Angebote und Aufträge

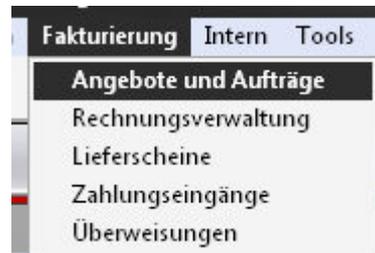
Angebote und Aufträge werden neu erstellt im Modul Lagerverkauf. Der Unterschied zwischen einem Verkauf, einem Angebot und einem Auftrag ist dort ebenfalls ausführlich beschrieben.

Bei einem Angebot werden Artikelbestände erst beim abschließenden Umwandeln in eine Rechnung geschrieben. Bei einem Auftrag erfolgt die Bestandsentnahme aus dem Lager sofort bei Speichern der Artikelauswahl im Auftrag.

Die Buchung der Verkaufssumme erfolgt bei beiden Arten erst beim Umwandeln in eine Rechnung.

Im Modul Angebote/Aufträge können die erstellten Angebote und Aufträge für den Kunden ausgedruckt und noch bearbeitet werden.

Der Aufruf erfolgt über das Menu Fakturierung



The screenshot shows the 'angebotauftraege' application window. It has a top bar with 'Ansicht weitere Aufgaben' and a dropdown menu set to 'Auftraege'. Below this is a 'Liste' section with search filters for 'Kunde', 'Verkauf', and 'Verkauf Datum' (13.02.2011 to 14.02.2011). A table lists orders with columns: ID, Ku ID, Status, Auftrag Nr., Ku Nr., Name, Name spez Name, Datum. The table is filtered to 'abgearbeitet' orders.

ID	Ku ID	Status	Auftrag Nr.	Ku Nr.	Name	Name spez Name	Datum
138	165	FERTIG	131	140	Karg		31.07.20
137	163	FERTIG	130	141	Döring		31.01.20
136	163	FERTIG	129	141	Döring		31.01.20
135	38	FERTIG	128	20	Dieckmann		31.01.20
134	36	FERTIG	127	3	Brodersen		31.01.20
133	36	FERTIG	126	3	Brodersen		28.01.20

On the right, there is a summary table 'Übersicht aktuelle Aufträge/Angebote':

Anzahl aller erstellten noch nicht abgearbeiteten:	3
Summe Brutto:	21,90 €
Summe Netto:	18,40 €

Below that is 'Info zu aktuellem Angebot/Auftrag':

Summe Brutto:	110,80 €
Summe Netto:	93,09 €
Summe MwSt.:	15,87 €
Anzahl versch. Artikel:	6
Bonuspunkte:	22

At the bottom, there is a detailed table for 'Artikelverwaltung':

Artikel Nr.	Verk/Artikel Nr.	Lagerort	Auftrag Nr.	EAN	Artikel Bezeichnung	Menge	VK netto	VK brutto	VK Gesamt	VK GESAM EK	MwST Sat	MwST
4000504		Lager 1	131	17008	(2FD) 7 Gang Nabe	1	74,79	89	89	74,79	19	14,21
		Lager 1	131	0	lutscher	1	0	0	0	0	19	0
		Lager 1	131	0	labello	1	4,96	5,9	5,9	4,96	19	0,94
			131			1	n R4	1	1	n R4	19	n 16

Die Ansicht und Bearbeitung erfolgt nach Auswahl der jeweiligen Art



## Programmhilfe HRO-Netz Lager & Auftragsabwicklung

Die Ansicht wird wie folgt eingegrenzt:



**Erstellt** Angebote und Aufträge wurden im Lagerverkauf Modul erstellt und können nun gedruckt, ergänzt oder auch wieder gelöscht werden.

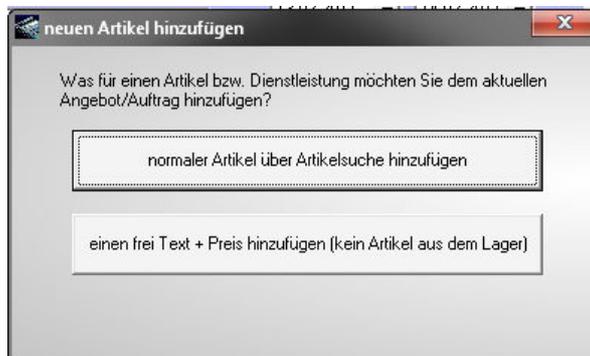
**abgearbeitet** bedeutet, dass bereits eine Rechnung erstellt wurde. Änderungen sind nun nicht mehr möglich

Durch Klick auf die Schaltflächen  können erstellte (noch NICHT abgearbeitete) Angebote bzw. Aufträge durch weitere Artikel ergänzt werden, einzelne Artikel wieder gelöscht oder das gesamte Angebot/Auftrag gelöscht werden.

### Angebote/Aufträge - Artikel hinzufügen

Bei Angeboten und Aufträgen kommt es oft vor, dass bei Abarbeitung nicht nur weitere Artikel hinzugefügt werden müssen, sondern auch dass Punkte wie eine Dienstleistung (Montage, etc. oder äußerst selten verwendete Artikel (z.B. Kleinteile), welche nicht lohnen als feste Artikel in der Artikelverwaltung gepflegt werden zu sollen, eingefügt werden sollen.

Deshalb können wahlweise feste Artikel (bestandsgepflegt, bei Statistik Auswertungen berücksichtigt) oder freie beliebige Texte mit Preisangabe hinzugefügt werden. Dieses Feld erscheint nach Klick auf die Schaltfläche hinzufügen .



Wird ein normaler Artikel hinzugefügt, erscheint das gewohnte Artikelsuche Fenster. Bei Auswahl eines frei Text Artikel erscheint im Anschluss folgende Eingabe Maske:



Wenn ein normaler Artikel einem Auftrag hinzugefügt wurde, wird der Bestand dann ebenfalls gebucht, ggf. eine Bestandswarnung und Hinweis zur Nachbestellung (falls voreingestellt und Bestand nicht ausreicht) angezeigt.

## Fakturierung

Nach dem Verkauf haben Sie die existieren die Module Lieferscheinverwaltung, Rechnungsverwaltung, Zahlungseingänge und Überweisungen für die Rechnungslegung.



Sie haben Zugriff auf frei änderbare Lieferschein, - Rechnungs-, - und Mahnungsformulare, welche Sie drucken oder per E-Mail versenden können.

Erstellen Sie ebenfalls, sofern benötigt, Überweisungsträger zum ausdrucken oder **exportieren** diese in das standardisierte **DTAUS** Format (welches bei Online Banking, Bank vor Ort weitergegeben werden kann). Die vielfältigen Export Funktionen beinhalten ebenfalls direkte Ausgabe von Informationen, Statistiken und Diagrammen über

- Anzahl offene Lieferscheine/Rechnungen/Zahlungen/Mahnungen,
- monatliche Übersichten bzw. Vergleiche brutto/netto Summen erstellte Lieferscheine/Rechnungen
- E-Texte
- etc .

Je nach erfolgter Voreinstellung zur Rechnungslegung im Lagerverkauf wurde für Verkäufe über dieses Modul im Vorfeld bereits festgelegt, ob für den aktuellen Verkauf Lieferschein und Rechnung automatisch erstellt wird und die Zahlung gleich als verbucht wird oder ob diese Schritte für jeden Vorgang manuell in den Modulen Lieferscheinverwaltung, Rechnungsverwaltung, Zahlungseingänge abgearbeitet werden müssen.

In solch einem Fall wird nach Abschluss des Verkaufs an den Kunden und nach Besorgung der Ware der Lieferschein (bzw. alle Lieferscheine bei mehreren aufeinanderfolgenden Verkäufen an denselben Kunden) in der Lieferscheinverwaltung erstellt.

## Lieferscheinverwaltung

Der Start erfolgt über das Hauptmenu.



Die Ansicht der Lieferscheine kann zwischen ALLE, ERSTELLT und OFFEN gewechselt werden. Die dadurch jeweilig angezeigten Lieferscheine können zusätzlich durch Eingrenzung mit Namen, Lieferschein Nr. und Verkaufsdatum differenziert werden.



Nach Auswahl eines Lieferscheins sehen Sie unten alle Artikel, welche sich auf dem LS befinden.

Rechts erscheinen Informationen über Summe brutto/netto



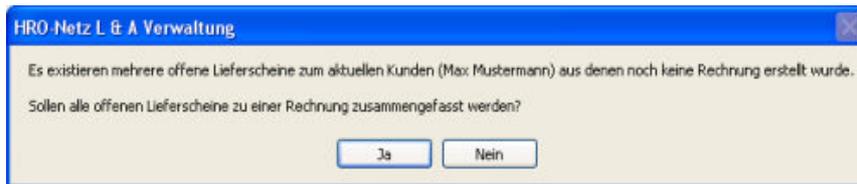
Bei noch offenen Lieferscheinen können Verkaufsdaten wie Artikelbezeichnung, Preise und Gebühren durch einen Doppelklick auf ein entsprechendes Feld in der Artikelliste zum aktuellen Lieferschein hier noch nachträglich geändert werden.

Durch drücken der Schaltfläche  wird eine bereits vorhandene Rechnung in der Rechnungsverwaltung geöffnet.

Sollte zu einem Lieferschein noch keine Rechnung existieren, werden die Schaltflächen  und  aktiv. Hier haben Sie noch die Möglichkeit bei einem offenen Lieferschein einzelne oder alle Artikelpositionen zu löschen und eine Rechnung aus dem angezeigten Lieferschein (egal ob offen oder erstellt, sofern noch keine Rechnungsnummer vorhanden) zu erstellen.

Sollten bei Rechnungserzeugung noch weitere offene Lieferscheine des gleichen Kunden existieren, besteht die Möglichkeit eine Sammelrechnung aus allen offenen Lieferscheinen zu erzeugen.

## Programmhilfe **HRO-Netz Lager & Auftragsabwicklung**



Lassen Sie sich einen Lieferschein durch drücken der Schaltfläche „Lieferschein erstellen“ anzeigen, bzw. erstellen (wenn der Status noch offen ist) und drucken ihn aus bzw. zeigen ihn im Browser an oder senden ihn per E-Mail an den Kunden durch wählen der Option „Email“ bzw. „HTML“. Die E-Mail Adresse wird in diesem Fall bereits automatisch ergänzt.



Dem Lieferscheinformular können noch frei änderbare Texte hinzugefügt werden, welche dann automatisch bei jedem Lieferscheindruck mit ausgegeben werden.



Die Hauptregistrierkarte **STATISTIK** dient der Übersicht über erstellte Lieferscheine getrennt nach Monaten für ein Jahr Ihrer Wahl.



Neben der Statistik haben Sie ebenfalls die Möglichkeit Artikel,-bzw. Kundendaten des aktuellen Lieferschein direkt beim Auktionshaus Ebay online abzugleichen. Hierzu nutzen Sie die dafür vorgegebenen Schaltflächen:



Hierbei erfolgt der Zugriff auf den Ebay Namen über den im Verkauf eingegebenen „spez.Name“ bzw. auf Ebay Artikelnummer über den im Verkauf (Lagerverkauf Modul) eingegebene „Auftrag Nr.“



Öffnen Sie direkt aus der Lieferscheinverwaltung die Textverarbeitung und übertragen Sie automatisch die Kundendaten. Sie erspart die erneute Kundenauswahl bei eventueller Arbeit mit Textvariablen. Somit sind neben den Standardformularen noch beliebig weitere Ausgabemöglichkeiten von Benachrichtigungstexten möglich.

## Programmhilfe **HRO-Netz Lager & Auftragsabwicklung**



Öffnen Sie direkt aus der Lieferscheinverwaltung die Kundenverwaltung und übertragen Sie automatisch die Kundendaten. Jetzt können eventuelle Änderungen der Kundendaten direkt innerhalb weniger Augenblicke durchgeführt werden.

## Rechnungsverwaltung

Der Start erfolgt über das Hauptmenu.



Die Ansicht der Rechnungen kann zwischen ALLE, ERSTELLT und OFFEN gewechselt werden. Die dadurch jeweilig angezeigten Rechnungen können zusätzlich durch Eingrenzung mit Namen, Rechnungen Nr. und Verkaufsdatum differenziert werden.



Nach Auswahl einer Rechnung sehen Sie unten alle Artikel, welche sich auf der Rechnung befinden.

Rechts erscheinen Informationen über Summe brutto/netto

## Programmhilfe **HRO-Netz Lager & Auftragsabwicklung**

Sollte der Rechnungsstatus der aktuellen Rechnung noch offen sein, werden die Schaltflächen



aktiv. Hier haben Sie noch die Möglichkeit bei einer offenen Rechnung einzelne oder alle Artikelpositionen zu löschen.

Bei noch offenen Rechnungen können Verkaufsdaten wie Artikelbezeichnung, Preise und Gebühren durch einen Doppelklick auf ein entsprechendes Feld in der Artikelliste zur aktuellen Rechnung hier noch nachträglich geändert werden.



Lassen Sie sich eine Rechnung durch drücken der Schaltfläche „Rechnung erstellen“ anzeigen, bzw. erstellen (wenn der Status noch offen ist) und drucken ihn aus bzw. lassen zeigen ihn im Browser an oder senden ihn per E-Mail und den Kunden durch wählen der Option



. Die E-Mail Adresse wird in diesem Fall bereits automatisch ergänzt.

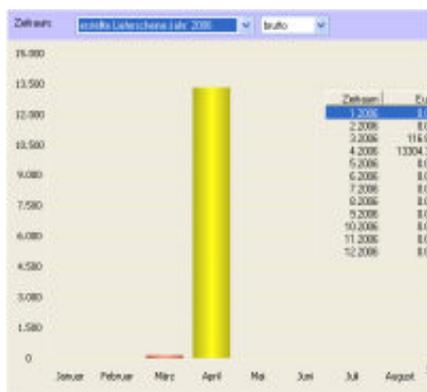
Der **Rechnungsstatus** kann auf „ERSTELLT“ gesetzt werden indem er

- in der Rechnungsverwaltung selbst durch erstellen der Rechnung gesetzt wird oder
- aus der Lieferscheinverwaltung beim erstellen einer Rechnung aus einem Lieferschein auf Nachfrage gesetzt wird
- oder gleich beim Verkauf im Lagerverkaufmodul durch die Rechnungslegungsoptionen definiert wird bzw. letztendlich auch

im Kassenprogramm dort automatisch gesetzt wird.

Die Hauptregistrierkarte **STATISTIK** dient der Übersicht über erstellte Rechnungen getrennt nach Monaten für ein Jahr Ihrer Wahl.

## Programmhilfe HRO-Netz Lager & Auftragsabwicklung



Neben der Statistik haben Sie ebenfalls die Möglichkeit Artikel,-bzw. Kundendaten der aktuellen Rechnung direkt beim Auktionshaus Ebay online abzugleichen. Hierzu nutzen Sie die dafür vorgegebenen Schaltflächen:



Hierbei erfolgt der Zugriff auf den Ebay Namen über den im Verkauf eingegebenen „spez.Name“ bzw. auf Ebay Artikelnummer über den im Verkauf (Lagerverkauf Modul) eingegebene „Auftrag Nr.“



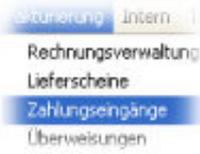
Öffnen Sie direkt aus der Rechnungsverwaltung die Textverarbeitung und übertragen Sie automatisch die Kundendaten. Sie erspart die erneute Kundenauswahl bei eventueller Arbeit mit Textvariablen. Somit sind neben den Standardformularen noch beliebig weitere Ausgabemöglichkeiten von Benachrichtigungstexten möglich.



Öffnen Sie direkt aus der Rechnungsverwaltung die Kundenverwaltung und übertragen Sie automatisch die Kundendaten. Jetzt können eventuelle Änderungen der Kundendaten direkt innerhalb weniger Augenblicke durchgeführt werden.

## Zahlungseingänge

Der Start erfolgt über das Hauptmenu:



Die Ansicht der Zahlungsbewegungen kann zwischen ALLE, ERSTELLT, OFFEN, MAHNSTUFE 1, und MAHNSTUFE 2 und storniert gewechselt werden. Die dadurch jeweilig angezeigten Rechnungen können zusätzlich durch Eingrenzung mit Namen, Rechnungen Nr. und Zahlungszieldatum differenziert werden.

Kunde: Name   Zahlungsziel

Verkauf: Rechnung Nr.  13.02.2011  14.02.2011

Alle Gebucht Offen Mahnstufe 1 Mahnstufe 2 **storniert**

Re Nr	Ku Nr	Name	Name spez Na	Datum	Zahlung d	Zahlung Ziel	zahlung Status
▶ 503		Schnellkunde		29.01.2011	29.01.2011	29.01.2011	STORNIERT

Der Zahlungsstatus und das Zahlungsziel kann bereits auf Wunsch im Lagerverkauf in den Rechnungslegungsoptionen gesetzt werden. Der Status GEBUCHT wird im Kassenprogramm mit tagesaktuellen Zahlungsziel automatisch vergeben da im Kassenverkauf von einer Sofortzahlung des Kunden ausgegangen wird. Im Lagerverkauf sind diese Kriterien frei änderbar.

Rechnungsnummer erstellen

Rechnung Status: ERSTELLT

Lieferschein Status: ERSTELLT

---

Zahlung Status: OFFEN

Zahlung Ziel: 07 Tage

Zahlung Ziel Datum: 29.01.2013

Zahlungsmethode: Überweisung

Der Status kann im Modul Zahlungseingänge nun durch drücken der folgenden Schaltflächen den Möglichkeiten entsprechend geändert werden:



Der Druck, bzw. E-Mail Versand einer ersten und einer zweiten Mahnung kann hier erfolgen.

Mahnungstexte sind über den Programmpunkt Konfiguration frei änderbar.



Sollte beim ändern des Zahlungsstatus eine Rechnungsnummer mit Rechnungsstatus OFFEN betroffen sein, so wird dieser beim ändern des Zahlungsstatus ebenfalls auf ERSTELLT gesetzt.

Beim Eintreffen einer Zahlung vermerken Sie den Eingang indem Sie auf **Zahlung erhalten** klicken. Hier kann vermerkt werden, wie die waren an den Kunden übergeben wird und wie die Zahlung vom Kunden tatsächlich durchgeführt wurde.

Zahlungsmethode  
geplante Zahlungsmethode des Verkauf Vorgang lautet: Überweisung

Wenn der Rechnung Status bisher OFFEN ist, kann nach Zahlungseingang hier die Zahlungsmethode des Verkauf noch geändert werden. Würde die Rechnung bereits zuvor erstellt, ist die Zahlungsmethode nicht mehr änderbar, da bereits Rechnungsabschlüsse erstellt sein könnten.

Wie wurde die Zahlung vom Käufer tatsächlich vorgenommen? Überweisung

Versandt:  
Wie wird der Artikel an den Kunden übergeben? Standard

OK

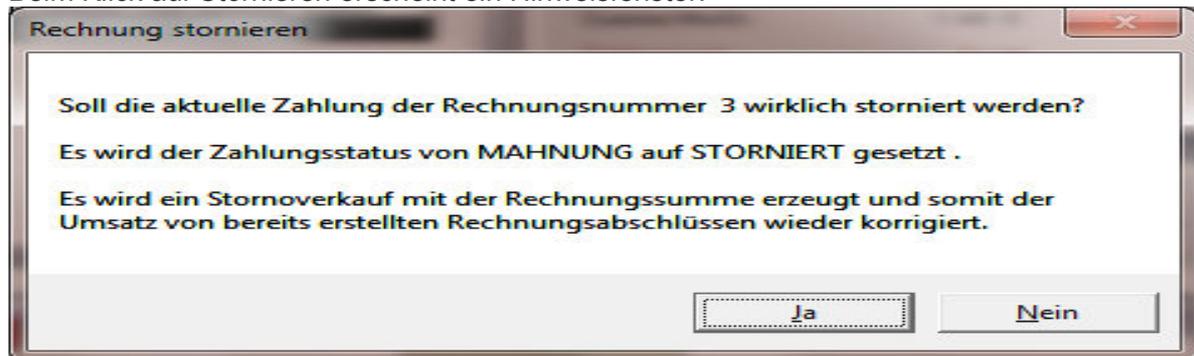
## Programmhilfe **HRO-Netz Lager & Auftragsabwicklung**

### Stornierung von Verkäufen

Wenn eine bereits gestellte Rechnung aus irgendeinem Grund storniert werden soll, kann diese auch storniert werden durch Klick auf die Schaltfläche **Zahlung stornieren**

**Zahlung stornieren** sofern der Zahlung Status noch nicht auf „Zahlung erhalten“ gesetzt wurde.

Beim Klick auf Stornieren erscheint ein Hinweisfenster:

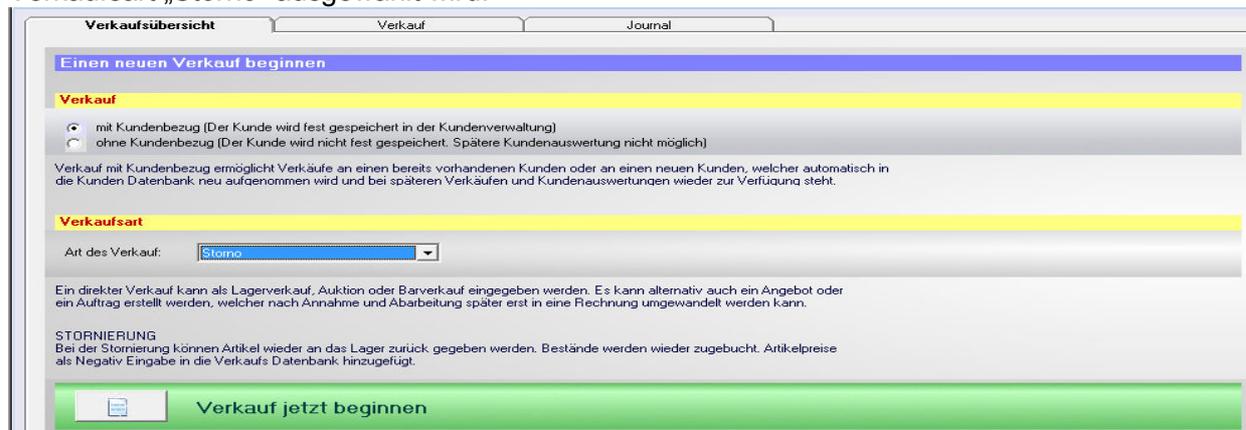


Es wird geprüft, ob nach dem Verkaufen dieser Rechnung bereits ein Tagesabschluss (Z-BON) im **Rechnung Abschluss Modul** erstellt wurde. Ist dies geschehen, können die Verkaufspositionen nicht mehr gelöscht werden. Vielmehr wird in diesem Fall ein neuer Storno Verkauf mit der negativen Rechnungssumme erzeugt, welche dann auf dem nächsten Rechnungsabschluss mit ausgewiesen wird.

Nach erfolgreicher Stornierung erscheint ein Hinweisfenster:



Eine weitere Möglichkeit zur Stornierung von Artikeln bietet der Lagerverkauf, wenn als Verkaufsart „Storno“ ausgewählt wird:



Hier können dann im Gegensatz zu der kompletten Stornierung einer Rechnung einzelne Artikel eingegeben werden und anschließend wird beim Abschluss die Verkaufssumme und der Bestand negativ gerechnet.

## Programmhilfe **HRO-Netz Lager & Auftragsabwicklung**

### Weitere Tools – Ebay, Textverarbeitung, usw. Direktsprung in Zahlungseingängen

Für Verkäufe aus der EBay Plattform hat der Nutzer hier die Möglichkeit bequem und schnell web links zu öffnen, welche zum anzeigen den ebay Namen aus der Kundenverwaltung mit übergeben



Hierbei erfolgt der Zugriff auf den Ebay Namen über den im Verkauf eingegebenen „spez.Name“ bzw. auf Ebay Artikelnummer über den im Verkauf (Lagerverkauf Modul) eingegebene „Auftrag Nr.“



Öffnen Sie direkt aus dem aktuellen Modul die Textverarbeitung und übertragen Sie automatisch die Kundendaten. Sie erspart die erneute Kundenauswahl bei eventueller Arbeit mit Textvariablen. Somit sind neben den Standardformularen noch beliebig weitere Ausgabemöglichkeiten von Benachrichtigungstexten möglich.



Öffnen Sie direkt aus der Lieferscheinverwaltung die Kundenverwaltung und übertragen Sie automatisch die Kundendaten. Jetzt können eventuelle Änderungen der Kundendaten direkt innerhalb weniger Augenblicke durchgeführt werden.

## Bestellung

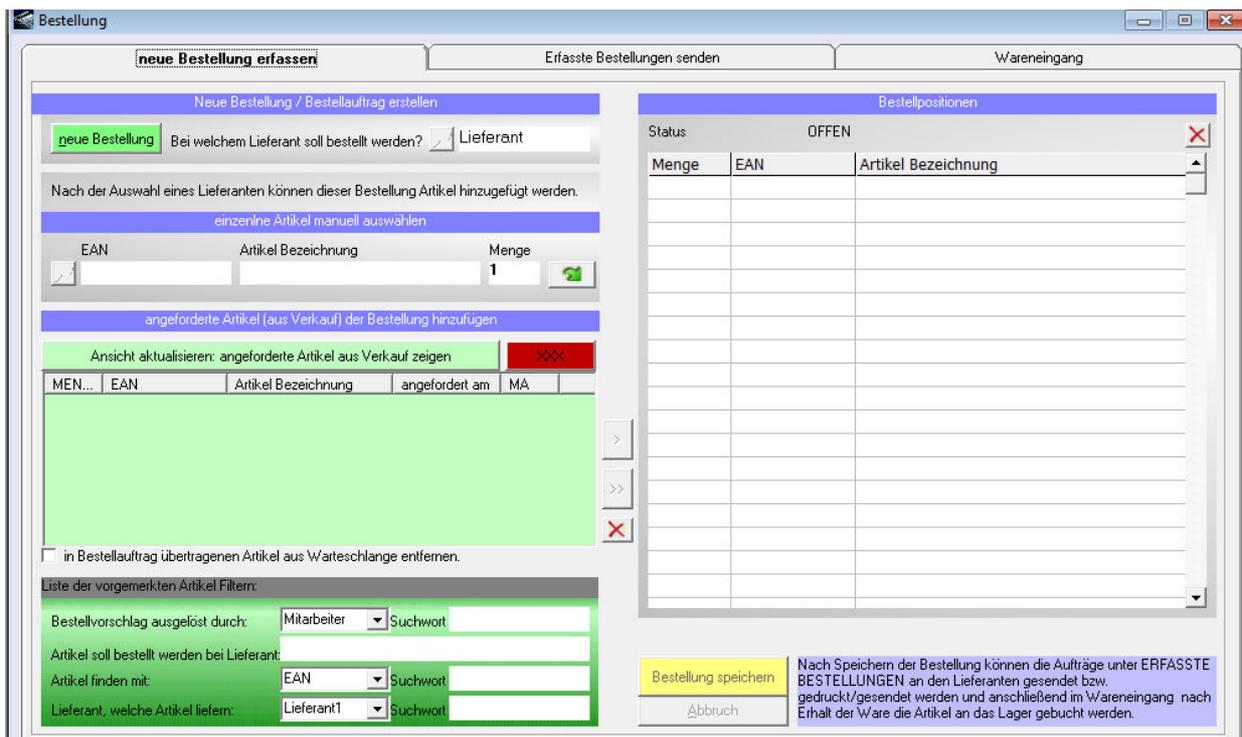
Der Aufruf erfolgt über das Hauptmenu



Das Bestellprogramm ist sinnvoll bei aktivierter Bestandspflege und Mindest Bestandswarnungen.

Hier können fehlende Artikel gesammelt, gedruckt, exportiert oder auch per E-Mail versendet werden.

Anschließend können solche „bestellte“ Artikel nach Eintreffen der Ware im Wareneingang wieder eingesehen und nach Vergleich mit der tatsächlich eingetroffenen Ware ins Lager gebucht werden. Hierbei können Bestände um die eingetroffenen Artikel im Wunschlager hochgerechnet und auf Wunsch auch ein aktueller Einkaufspreis bei jedem eingetroffenen Artikel eingegeben werden.



### Neue Bestellung erstellen

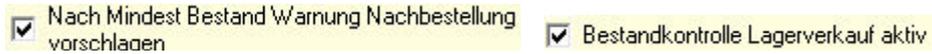
Eine **neue Bestellung** kann nach Klick auf die Schaltfläche **neue Bestellung** und anschließender Auswahl eines Lieferanten **Lieferant** erstellt werden.

Nun können dieser Bestellung neue Artikel hinzu gefügt werden. Das kann entweder durch Auswahl eines Artikels in der Artikelsuche erfolgen oder alternativ durch Auswahl eines (oder

## Programmhilfe **HRO-Netz Lager & Auftragsabwicklung**

alle) verfügbaren Artikeln aus der **Bestell Warteschlange(Bestell Vorschläge)**. Diese Liste mit benötigten Artikeln kann während des Verkaufs (Kasse, Lagerverkauf, Auftrag und auch in Artikelverwaltung) durch Bestellvorschläge bei fehlenden Artikeln gefüllt werden.

Um diese Funktion nutzen zu können, muss in der Konfiguration bei Lagerverkauf Einstellungen und bei Kassenprogramm Einstellungen folgende Optionen aktiviert sein:



Bei Auswahl eines Artikels, dessen Mindest Bestand unterschritten wurde, erscheint dann folgende Meldung:

The dialog box displays the following information:

- Artikel: Testartikel**
- Lagerbestand ist: 5
- Mindest Bestand festgelegt auf: 2
- Lager Bestand: 5
- bereits in Bestellung: 0
- angeforderte Menge: 0
- Mindest Bestand: 2
- Fehlmenge: 0

Below this, there is a section for selecting a supplier:

- Bestellvorschlag dieses Artikel bei folgenden Lieferant vormerken**
- bei diesem Artikel zugeordneten Lieferanten:
  - Veno
  - insgesamt 3 verschiedene Artikel bereits zur Bestellung bei diesem Lieferant vorgeschlagen (davon bereits 0 des akt. Artikel)
- bei einem anderen Lieferant:
  - [Dropdown menu]
  - Kein Lieferant auswählen

At the bottom, there is a green bar with the text: **Artikel Übernahme und ggf. zur Nachbestellung vorschlagen?**

Below the bar, there is a quantity input field with the value '1' and three buttons: **Bestellvorschlag**, **ohne Bestellvorschlag**, and **anderen Artikel wählen**.

Die vorgegebene Menge setzt sich aus der fehlenden Menge bis zum festgelegten Mindestbestand zusammen. Wenn der aktuelle Bestand des Artikel beispielsweise 5 ist, jedoch ein Mindest Bestand von 20 festgelegt wurde, dann wird eine Bestellmenge von 15 vorgeschlagen, welche jedoch beliebig abgeändert werden kann.

Wird ein vorhandener Artikel bei erfassen der Bestellung aus der Warteschlange einzeln übernommen , dann kann die Menge nochmals geändert werden.

Werden alle Bestellvorschläge mit einem Mal übernommen , dann kann die vorgeschlagene Menge nicht mehr verändert werden.

speichert die Angaben in der neuen Bestellung ab.

## Programmhilfe HRO-Netz Lager & Auftragsabwicklung

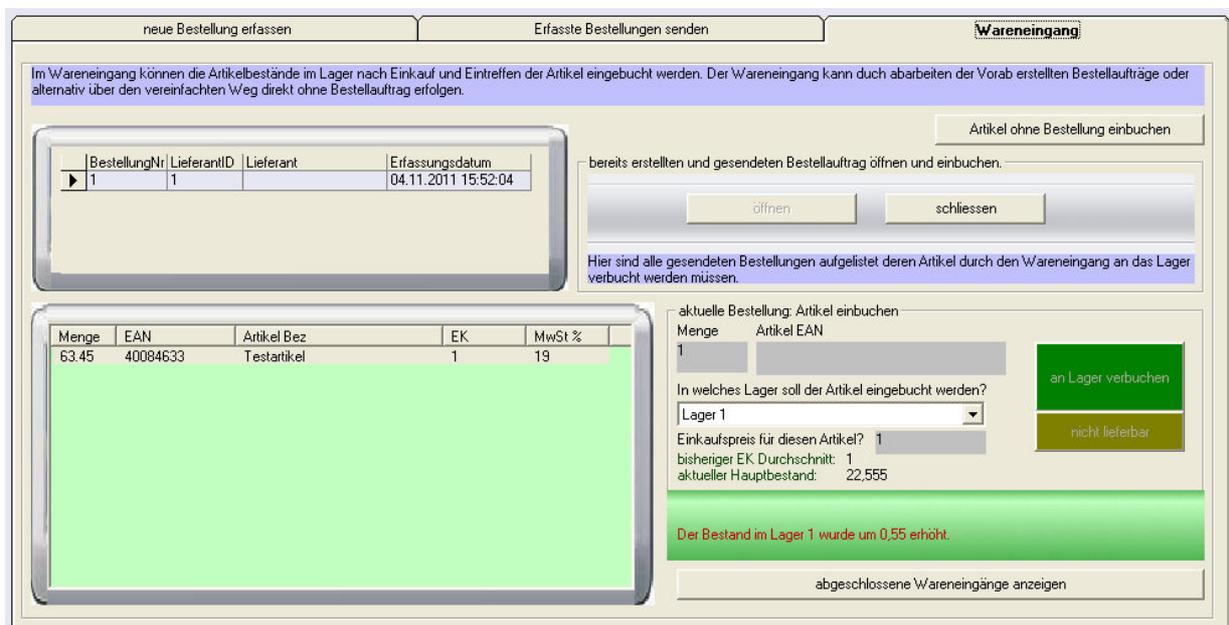
### Bestellung senden

Gespeicherte Bestellungen werden im nächsten Schritt gedruckt oder gesendet.



### Wareneingang

Nach dem die Artikel nachbestellt wurden und eingetroffen sind, kann als letzter Schritt der Wareneingang erfolgen.



Oben sind alle gesendeten Bestellungen aufgelistet, welche Artikel enthalten für die noch kein Wareneingang gemacht wurde.

Nach Klick auf eine Bestellung werden unten alle darin enthaltenen Artikel aufgelistet. Ein gebucht wird ein Artikel, indem mit der Maus auf ihn geklickt wird, oder er rechts durch Eingabe des EAN Codes abgescannt wird.

Es wird nach Auswahl des Artikels dessen Hauptlager und festgelegter Einkaufspreis angezeigt. Diese Angaben können ggf. geändert und anschließend an das Lager gebucht werden.

Nach Ein buchen der gesamten bestellten Menge des Artikels wird er automatisch aus der offenen Liste links entfernt. Sind alle Artikel an das Lager verbucht, ist diese Bestellung abgearbeitet und nicht mehr sichtbar im oberen Bereich.

Wenn die erhaltenen Artikel über einen längeren Zeitraum immer unterschiedliche Einkaufspreise haben und dieser bei Erhalt der Artikel immer beim Wareneingang mit eingegeben wird, wird der Durchschnittswert aller EK Preise in der **Artikelverwaltung** angezeigt und kann ggf. als neuer EK übernommen werden:

## Programmhilfe HRO-Netz Lager & Auftragsabwicklung

Liste	<b>EAN - Preis - Info</b>	Bestand-Lager
Preisdaten		
EK netto	4,21	<< Durchschnitt EK 4,21

### Abgeschlossene Wareneingänge anzeigen

Die Schaltfläche **abgeschlossene Wareneingänge anzeigen** zeigt alle Wareneingänge.

The screenshot shows a window titled 'Wareneingänge Übersicht' with search filters for 'Bestellung Nr.', 'Lieferant', 'Artikel ID', and 'Mitarbeiter', and an 'aktualisieren' button. Below is a table of goods receipts.

Bestellung Nr.	Art. ID	W/E Menge	EK netto	Lieferant	Ziellager	Mitarbeiter	Datum eingebucht
18	413	1,00 €	230		Lager 1		13.02.2011 16:53:06
19	413	1,00 €	230		Lager 1		09.02.2011 21:03:13
18	413	1,00 €	7		Lager 1		05.02.2011 20:27:13
18	413	1,00 €	6		Lager 1		05.02.2011 20:27:08
18	413	1,00 €	5		Lager 1		05.02.2011 20:27:01
18	413	1,00 €	0,54		Lager 1		05.02.2011 20:26:33
18	413	43,00 €	0,54		Lager 1		05.02.2011 20:24:57
18	413	1,00 €	0,54		Lager 1		05.02.2011 20:24:42
15	416	44,00 €	0,69		Lager 1		05.02.2011 18:54:19
15	416	15,00 €	0,69		Lager 1		05.02.2011 18:53:42
15	416	1,00 €	0,69		Lager 1		05.02.2011 18:53:32
13	416	-56,00 €	0,69		Lager 1		04.02.2011 20:54:35
12	623	1,00 €	5,27		Lager 1		04.02.2011 14:09:27
11	584	1,00 €	47,89		Lager 1		04.02.2011 14:05:51
0	416	1,00 €	0,69				
0	584	1,00 €	47,89		Lager 1		
0	584	1,00 €	47,89		Lager 1		

Über die Suchfunktion können gezielt Wareneingänge eines Artikels, einer bestimmten Bestellung oder alle durchgeführten Wareneingänge eines Mitarbeiters.

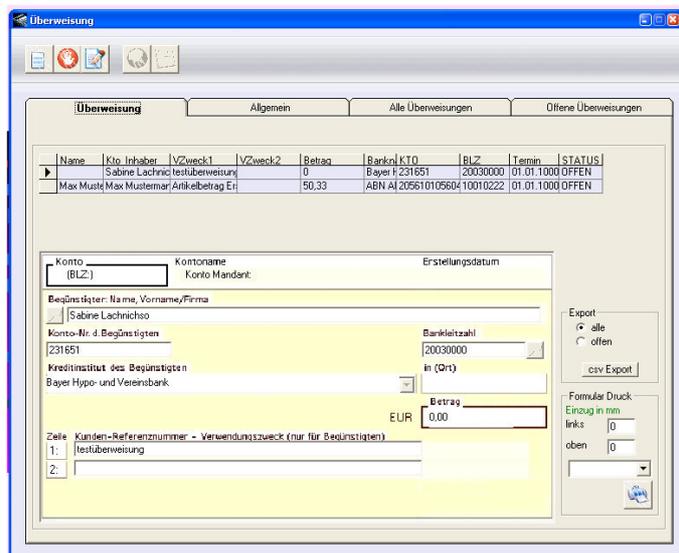
## Überweisungen

Der Start erfolgt über das Hauptmenu.

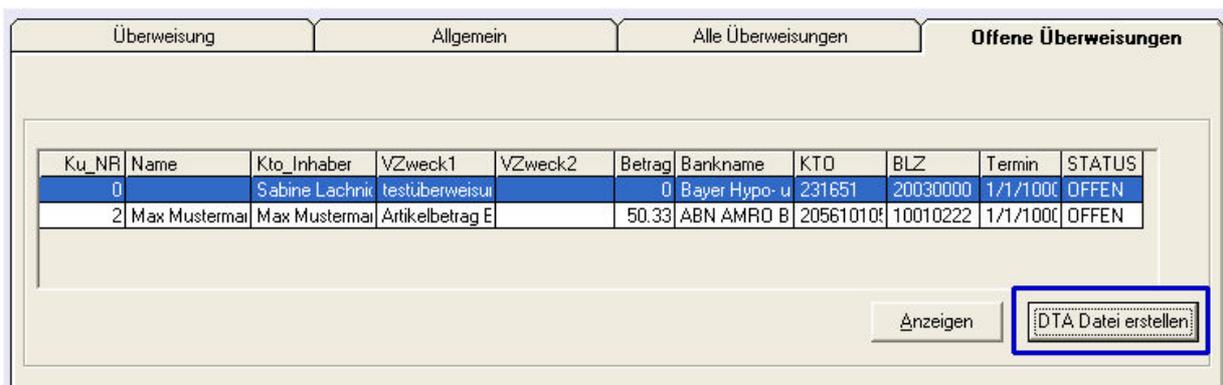


Mit Hilfe des Modul Überweisungen können Sie beliebige Überweisungsträger erstellen und wahlweise auf Überweisungsvordrucke aufdrucken oder eine DTA Datei zur Weitergabe an Bank, Bankprogramm erzeugen.

Kundenname und Bankdaten können selbst eingegeben oder optional aus der Kunden-Verwaltung heraus geladen werden. In der Kundenverwaltung werden die Bankdaten unter dem Punkt „Kontodaten“ gepflegt.

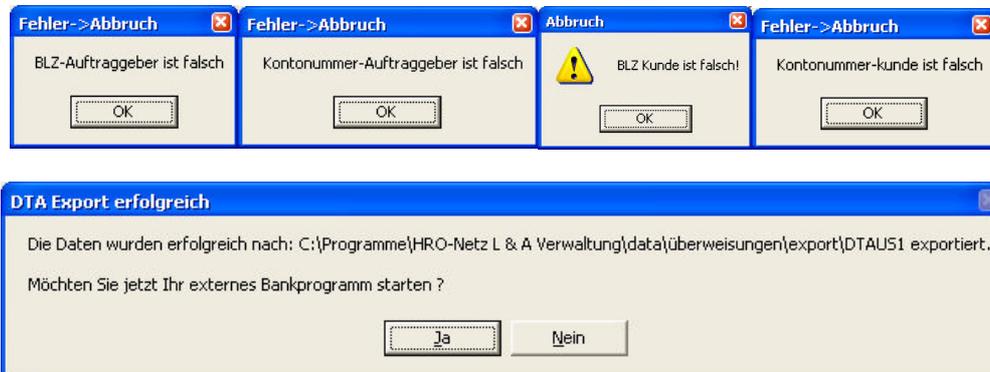


Die **Erstellung einer DTA Datei** aus allen **offenen** Überweisungen erfolgt über die Schaltfläche „DTA Datei erstellen“



## Programmhilfe **HRO-Netz Lager & Auftragsabwicklung**

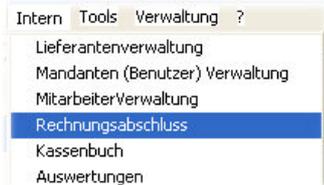
Bei Erstellung der Datei werden die Daten auf Fehler geprüft und ggf. Fehlermeldungen ausgegeben.



Nach der erfolgreicher Gültigkeitsprüfung und anschließender Erstellung der Datei wird der STATUS auf „DTA\_ERSTELLT“ gesetzt.

## Rechnungsabschluss

Der Start erfolgt über das Hauptmenu.



Mit Hilfe dieses Moduls können Summen über gebuchte Verkaufszahlen in berechnet und ausgegeben werden. Die Ausdrucke können z.B. an Steuerberater zur Weiterbearbeitung übergeben werden.

**Verkäufe Gesamt**

Brutto Gesamt: 492,40  
 Netto Gesamt: 413,77  
 Summe MwSt.: 76,79

**davon:**

Verkäufe MwSt. Satz: 19  
 Brutto: 518,90  
 Netto: 436,04  
 MwSt.: 81,02

Verkäufe MwSt. Satz: 7  
 Brutto: 0,00  
 Netto: 0,00  
 MwSt.: 0,00

Verkäufe ohne MwSt.  
 Netto: -22,27

Verkäufe mit anderen % Sätzen  
 Brutto: 0,00  
 Netto: 0,00  
 MwSt.: 0,00

Relation 7% (blau) zu 19% (rot) MwSt. Verkäufe

**Mandant: Musterfirma**

**ZBON / XBON**

Druckausgabe:  Bon Format  A4 Format

Optionen:  
 Verschiedene Zahlungsmethoden anzeigen  
 Verschiedene Verkaufsarten anzeigen (z.Zt.nur BON Ansicht)  
 alle Verkaufspositionen auflisten (A4 Ansicht):  nein  ja

XBON ZBON MBON JBON Individuell

VK	Gesamt	VK	Gesamt	MwSt	MwSt	Sa	Artikel	Bezel	Verkauf	Da	Verkauf	Rec
1	0,84	0,16	19						31.01.2011	18:54:18	509	
5,9	4,96	0,94	19				labello		31.01.2011	18:54:18	509	
▶ 5	4,2	0,4	19				[ZBON]		31.01.2011	18:54:18	509	
9,9	8,3	0,16	19				test		31.01.2011	18:54:18	509	
89	74,79	14,21	19				[ZBON] 7 Gang		31.01.2011	18:54:18	509	
0	0	0	19				lutscher		31.01.2011	18:54:18	509	
2,5	2,1	0,4	19				[ZBON] Auspul		31.01.2011	18:55:15	510	
1,5	1,26	0,24	19				[ZBON] Atlanth		31.01.2011	18:56:07	511	
34,9	29,33	5,57	19				[ZBON] Ausser		12.02.2011	18:34:18	512	
34,9	29,33	5,57	19				[ZBON] Ausser		12.02.2011	18:34:18	512	
34,9	29,33	5,57	19				[ZBON] Ausser		12.02.2011	18:34:18	512	
0	0	0	19				[ZBON] Ketter		12.02.2011	18:34:18	512	
238	200	38	19				[ZBON] ALU-G		13.02.2011	09:47:10	513	
26,5	22,27	4,23	19				[ZBON] Ausser		13.02.2011	09:48:07	514	
-26,5	-22,27	-4,23	0				STORNO Re		13.02.2011	12:52:18	515	

XBON vom 13.02.2011 12:52:34

Zeitraum:  
 31.01.2011 18:49:40 bis 13.02.2011 12:52:34

Summe ALLER Verkaufsarten:  
 (Barverkäufe+Lagerverkäufe  
 Online Auktion Verkäufe)

(BAR/EC/Kreditkarte/PaypPal  
 Zahlweisen)

MwSt Gesamt ( 7 % und 19 % )  
 brutto: 492,40€  
 netto: 413,77€  
 MwSt Summe: 76,79€

MwST 7%  
 brutto 7 % : €  
 netto 7 % : €  
 MwSt 7 % : €

MwST 19%  
 brutto 19 % : 518,90€  
 netto 19 % : 436,04€  
 MwSt 19 % : 81,02€

Grafik Speichern Grafik drucken Liste in csv Datei exportieren

Die Nutzung ist in 5 Hauptfunktionen unterteilt.

- Erstellung eines X-BON (Zwischensumme seit letzten Z-BON)
- 2. Erstellung eines Z-BON (fest definierter Tagesabschluss)
- 3.-5. Erstellung M-Bon (Monats BON), J-BON (Jahres BON), Individuellen Rechnungsabschluss

### X-BON - (Zwischensumme seit letzten Z-BON)

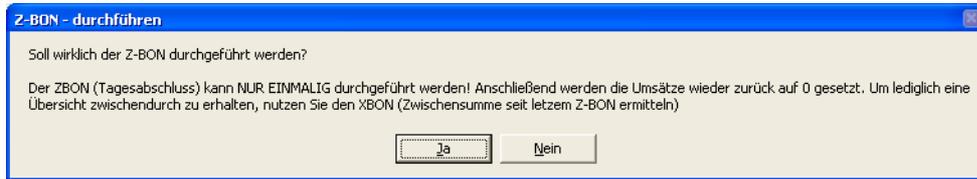
Auf dem X-BON werden alle gebuchten Umsätze (d.h. alle Verkäufe mit Rechnung Status ERSTELLT), welche zeitlich nach dem letzten erstellten Z-BON entstanden sind, ausgegeben.

### Z-BON (fest definierter Tagesabschluss)

Ein Z-BON dient der tatsächlichen Erstellung von Tagesabschlüssen. Es ist ein fortlaufend nummerierter Rechnungsabschluss. Es werden bei Erstellung eines neuen Z-BON mit einer neuen Z-BON Nummer immer sämtliche gebuchten Umsätze seit Erstellung des letzten Z-BON

## Programmhilfe **HRO-Netz Lager & Auftragsabwicklung**

ausgegeben. Ein Z-BON mit der laufenden Z-BON Nummer kann immer nur einmalig erstellt werden!



Während der Erstellung kann optional die Summen in das Kassenbuch als Einnahme Posten übernommen werden. Hierbei wird im Kassenbuch jeweils ein Eintrag mit den Verkaufseinnahmen, welche 19% MwSt. und welche 7% MwSt. enthalten übernommen.



Nach bestätigter Übernahme ist im Kassenbuch ein neuer Eintrag sichtbar.

Buchungstag	Beleg_Nr	Geschäftsvorfall	Beleg_Art	Einnahme	Ausgabe	MwST_Satz	Umsatzsteuer
22.10.2008 16:54:38	8	Verkauf Einnahme	Kasseneinnahme	15,4	0	19	2,46

## **M-Bon (Monats BON), J-BON (Jahres BON) Individuellen Rechnungsabschluss**

Ein Monatsbon gibt alle gebuchten Umsätze des aktuell ausgewählten Monats aus.

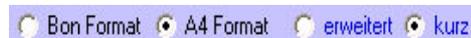
Die Auswahl des Monats erfolgt über die automatisch erscheinende Datumsauswahl. Hier kann der Monat ausgewählt werden.



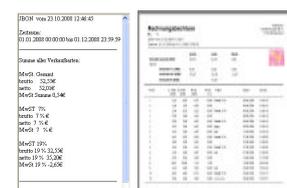
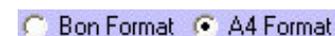
Die Auswahl des Jahres erfolgt über die automatisch erscheinende Datumsauswahl. Hier kann das Jahr gewünschte Jahr ausgewählt werden und anschließend werden alle gebuchten Umsätze vom 01.01. bis 31.12. des Jahres ausgegeben.



Die Ausgabe der Berichte kann je nach Auswahl in einer einfachen oder einer detaillierten Liste in Form eines Berichtes oder eines Bon's erfolgen.



Wird als Ausgabe Medium A4 Format gewählt, wird neben dem BON **zusätzlich** noch ein Bericht erstellt.



## Programmhilfe HRO-Netz Lager & Auftragsabwicklung

Der Unterschied zwischen der erweiterten und der kurzen Ausgabe beim **BON** ist die bei Ausgabe der Gesamtsumme aller Verkaufsarten die zusätzliche Ausgabe der Summen von den jeweiligen Verkaufsarten (Barverkauf, Lagerverkauf, Auktionsverkauf).

Beim **A4 Bericht** kann in der Liste der Artikel zusätzlich zu netto,- brutto,- MwSt. und MwSt. Satz Angaben auch die Artikelbezeichnung, genauer Verkaufszeitpunkt und eine Zahlungsmittel Übersicht angezeigt werden.

<b>Druckausgabe:</b>	<b>Optionen:</b>
<input type="radio"/> Bon Format	<input checked="" type="checkbox"/> Verschiedene Zahlungsmethoden anzeigen
<input checked="" type="radio"/> A4 Format	<input checked="" type="checkbox"/> Verschiedene Verkaufsarten anzeigen (z.Zt.nur BON Ansicht)
	alle Verkaufspositionen auflisten (A4 Ansicht): <input type="radio"/> nein <input checked="" type="radio"/> ja

Wenn vor Berichtserstellung die Option „Verschiedene Zahlungsmethoden anzeigen“ angeklickt wurde, wird im oberen Bereich des Berichtes die detaillierte Liste angezeigt:

Rechnungsabschluss

Nr.: 139  
XBON vom 13.02.2011 12:57:12  
Zeitraum: 31.01.2011 18:49:40 bis 13.02.2011 12:57:11

Musterfirma  
Musteradresse

	brutto	netto	MwSt.
<b>Verkäufe gesamt (€): €</b>	<b>492,40</b>	<b>413,77</b>	<b>76,79</b>
<i>davon:</i>			
Verkäufe 7% (€):	0,00	0,00	0,00
Verkäufe 19% (€):	518,90	436,04	81,02
Verkäufe 0%:		-22,27	
<b>Auflistung des Gesamtumsatz anteilig nach verschiedenen Zahlungsmethoden</b>			
<i>Bargeld Umsatz:</i>			
Verkäufe 7% (€):	0,00	0,00	0,00
Verkäufe 19% (€):	377,60	317,32	60,28
<i>EC Karte Umsatz:</i>			
Verkäufe 7% (€):	0,00	0,00	0,00
Verkäufe 19% (€):	0,00	0,00	0,00
<i>PayPal Umsatz:</i>			
Verkäufe 7% (€):	0,00	0,00	0,00
Verkäufe 19% (€):	0,00	0,00	0,00
<i>Kreditkarte Umsatz:</i>			
Verkäufe 7% (€):	0,00	0,00	0,00
Verkäufe 19% (€):	0,00	0,00	0,00
<i>Überweisungen Umsatz:</i>			
Verkäufe 7% (€):	0,00	0,00	0,00
Verkäufe 19% (€):	30,50	25,63	4,87
<i>Umsatz noch nicht od. teilweise bezahlte Verkäufe (Kredite):</i>			
Verkäufe 7% (€):	0,00	0,00	0,00
Verkäufe 19% (€):	0,00	0,00	0,00
<i>Alle anderen Zahlungsmethoden Umsatz:</i>			
Verkäufe 7% (€):	0,00	0,00	0,00
Verkäufe 19% (€):	0,00	0,00	0,00

Seiten: 1

Anschließend wird die Liste mit den Verkaufspositionen angezeigt (wenn vorher ausgewählt wurde: alle Verkaufspositionen auflisten (A4 Ansicht):  nein  ja )

## Programmhilfe HRO-Netz Lager & Auftragsabwicklung

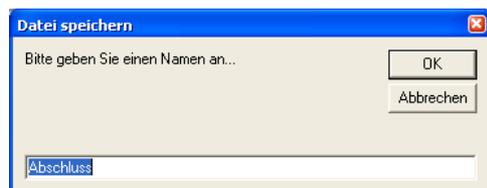
Re.Nr	E. netto €	E. brutto €	MwSt. €	MwSt. (%)	Artikel	Datum	Uhrzeit
-------	---------------	----------------	------------	--------------	---------	-------	---------

Nach Erstellung eines X-Z-M-J- oder Individual Bon's sind die Summen zum schnelleren Überblick nochmals links in der Programmoberfläche des Rechnungsabschluss Modul abgebildet.

Das Diagramm kann optional als Bitmap gespeichert oder direkt gedruckt werden

[Grafik Speichern](#) [Grafik drucken](#)

Über die Schaltfläche [Liste in csv Datei exportieren](#) können die ermittelten Verkäufe auch in eine csv Datei exportiert und anschließend (sofern vorhanden) mit MS Exel oder anderen Programmen weiterverarbeitet werden.



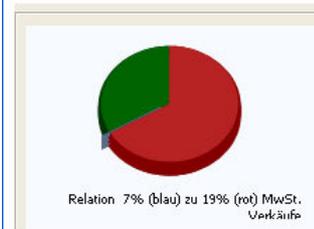
Verkäufe Gesamt	
Brutto Gesamt:	52,55
Netto Gesamt:	52,01
<b>Summe MwSt.:</b>	<b>0,54</b>

### davon:

Verkäufe	MwSt. Satz:	19
Brutto:		32,55
Netto:		35,20
<b>MwSt.:</b>		<b>-2,65</b>

Verkäufe	MwSt. Satz:	7
Brutto:		0,00
Netto:		0,00
<b>MwSt.:</b>		<b>0,00</b>

Verkäufe ohne MwSt.	
Netto:	16,81



## Kassenbuch

Der Start erfolgt über das Hauptmenu.



Im Kassenbuch können Einnahmen und Ausgaben gepflegt und gegen über gestellt werden und somit der Kassenbestand errechnet werden.

**Kassenbuch**

Buchungstag: 01.09.2008 | Beleg Nr.: | Geschäftsvorfall: Kassenübertrag aus Vormonat | Beleg Art: Anfangsbestand | Einnahme: 0,00 | Ausgabe: 0 | MwSt %: 0 | USt: 0,00

Buchungstag	Beleg NR	Geschäftsvorfall	Beleg Art	Einnahme	in	Ausgabe	du	MwST	Satz	Umsatzsteuer
01.09.2008		Kassenübertrag aus Vormonat	Anfangsbestand	0	0	0				0
22.09.2008 10:22:26		Verkauf Einnahme	Kasseneinnahme	8	0	0	19			1,28
22.09.2008 10:22:41		aral	tankquittung	0	36,95	19				-5,9
22.09.2008 10:23:23		Festplatte	Ausstattung IT	0	78	19				-12,45
01.10.2008		Kassenübertrag aus Vormonat	Anfangsbestand	-106,95	0	0				0

Summe: **Einnahme** 114,95 | **Ausgabe** 114,95 | **USt** -17,07

Summe **Kassenbestand (brutto)** -213,9  
 darin enthaltene Umsatzsteuer: -17,07

Die zeitnahe Gegenüberstellung von Einnahmen und Ausgaben hilft einen reellen Überblick der Wirtschaftlichkeit zu erhalten.

Die Eingaben erfolgen Monat für Monat. Das heißt, es müssen für den aktuell offenen Monat alle Eingaben gemacht werden und anschließend wird durch drücken der Schaltfläche **Monat abschließen** ein Abschluss erstellt und das Ergebnis als Startbestand in den nächsten Monat übernommen.

Bei der ersten Nutzung des Kassenbuchs existiert noch kein Anfangskassenbestand und muss somit zunächst erzeugt werden. Hierzu erfolgt ein Hinweisenfenster zur Erstellung des Startbestandes.



## Programmhilfe HRO-Netz Lager & Auftragsabwicklung

Neue Einträge können über die Schaltfläche „Neu“  erfolgen.

Buchungstag	Beleg Nr	Geschäftsvorfall	Beleg Art	Einnahme	Ausgabe	MwST %	USt.
23.10.2008 16:58:30	9					19	

Die Belegnummer ist ein frei verwendbares Feld. Werden hier nur reine Zahlen gepflegt, dann erhöht sich die Belegnummer bei jedem Neueintrag automatisch um 1 und kann natürlich ggf. noch geändert werden.

Neue Eingaben in den Feldern „Geschäftsvorfall“ und „Beleg Art“ stehen bei zukünftigen Neu Einträgen zur Auswahl über die Schaltfläche  zur Verfügung. Somit brauchen Die Angaben nicht jedes Mal auf komplett neu eingegeben werden.

Wird im Feld „Einnahme“ ein Betrag eingegeben ist das Feld „Ausgabe“ gesperrt und das Ganze umgekehrt ebenso.

Der Wert im Feld Umsatzsteuer bzw. Vorsteuer wird während des Ausfüllens von Einnahme bzw. Ausgabe automatisch berechnet.

Neu Einträge können wie bereits beschrieben nur gemacht werden, wenn der Monat noch nicht abgeschlossen wurde. Der zu bearbeitende Zeitraum wird über die Monats/Jahres Auswahl eingestellt.

Oktober	2008
---------	------

Nach Auswahl des Zeitraum können die bereits vorhandenen Einträge in dieser Zeit über die Schaltfläche  ebenfalls als CSV Datei exportiert werden.

Wird bei Monats/Jahres Auswahl z.B. beides leer gelassen, ist es somit möglich einen Export von allen existierenden Einträgen zu erstellen.

--	--

Neben der manuellen Eingabe von Kassenbuch Einnahmen ist es optional ebenfalls möglich bei Erstellung von Z-BON's im Programm Modul Rechnungsabschluss die Verkaufseinnahmen automatisch ins Kassenbuch mit übernehmen zu lassen.

In diesen Fall wird im Kassenbuch für die Verkäufe ein Eintrag nach folgendem Muster angelegt.

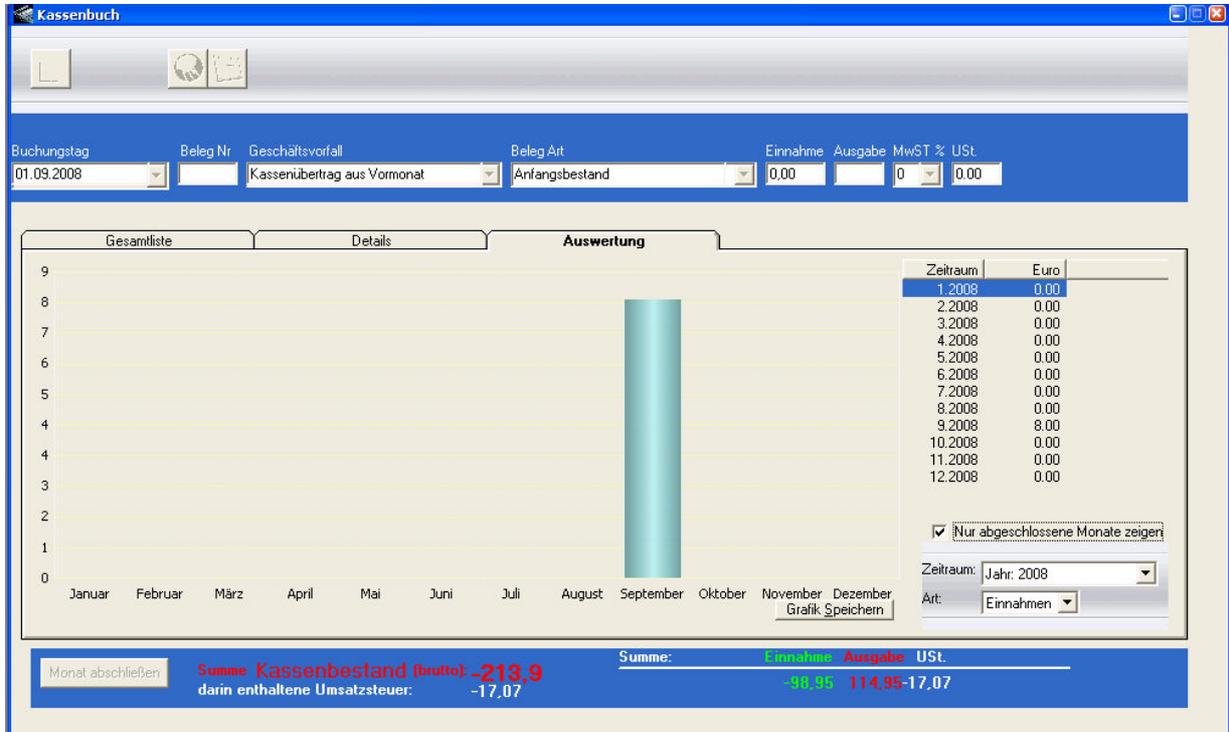
18.09.2008 09:53:46	Verkauf Einnahme	Kasseneinnahme	5	0	19	0,8
18.09.2008 09:53:46	Verkauf Einnahme	Kasseneinnahme	8,99	0	7	0,59
18.09.2008 09:53:46	Verkauf Einnahme	Kasseneinnahme	16,81	0	0	0

Einträge erfolgen nur, wenn Beträge höher als 0 € sind.

## Programmhilfe HRO-Netz Lager & Auftragsabwicklung

Die Berichterstellung im Kassenbuch erfolgt über die Registrierkarte „Auswertung“.

Auswertung

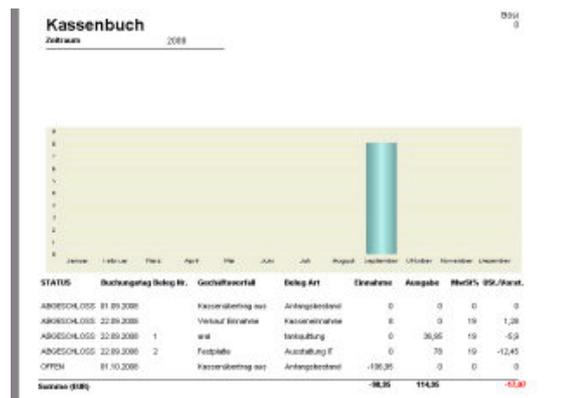


Hier kann eine Übersicht mit den Summen der Kassenbuch Einträge Monat für Monat ausgegeben und ggf. das angezeigte Diagramm als Bitmap gespeichert werden.

Über die Schaltfläche,

welche in der Registrierkarte **Gesamtliste** zu sehen ist,

kann ebenfalls ein kompletter Bericht mit Diagramm und Liste der aktuell angezeigten Kassenbuch Einträge erstellt werden.

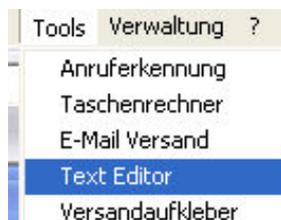


## Textverarbeitung

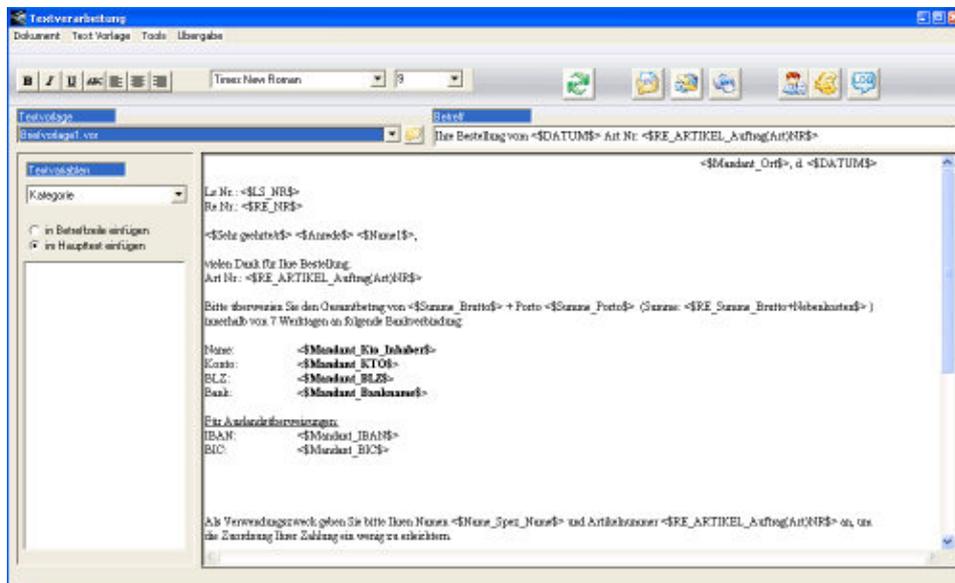
Das Programm besitzt eine eigene Textverarbeitung. In dieser können neue Texte angelegt, bearbeitet und gespeichert werden. Die Texte werden als \*.doc Dateien gesichert. Es können Textvorlagen erstellt werden, welche auch aus den unterschiedlichen Programm Modulen wie Rechnungsverwaltung, Lagerverkauf, Zahlungseingänge, etc. direkt aufgerufen ... mit Verkaufs/Kundendaten ausgefüllt und anschließend gedruckt bzw. per Mail versendet werden können.

Der Aufruf erfolgt wahlweise über folgende Wege:

- Hauptmenu:



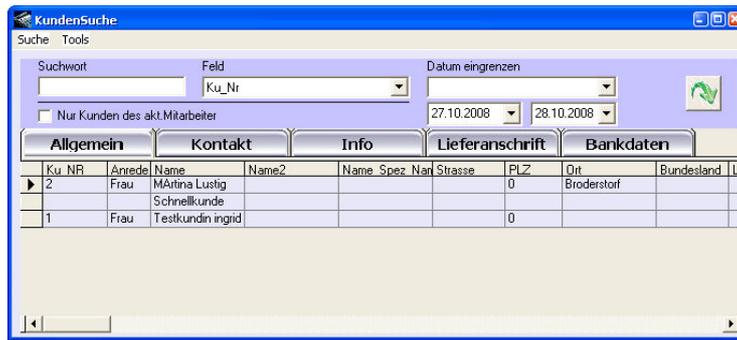
- Direkt aus den Programm Modulen über die Schaltfläche „Textverarbeitung“ 



Neben den normalen Funktionen eines Texteditors ist es möglich in Texte/Vorlagen vorgegebene Textvariablen einzufügen, welche durch Klick auf die Schaltfläche „vorhandene Textvariablen ausfüllen“  automatisch mit Kunden und Verkaufsdaten ausgefüllt werden.

Wird der Texteditor nicht aus einem anderem Programm Modul aufgerufen, sondern direkt aus dem Hauptmenü, kommt bei Klick auf die Schaltfläche eine Aufforderung zur Kundenauswahl um vorhandene Textvariablen mit den entsprechenden Daten ausfüllen zu können.

## Programmhilfe HRO-Netz Lager & Auftragsabwicklung



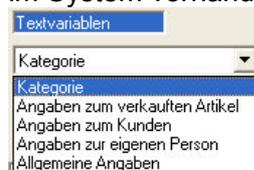
Wird der Texteditor hingegen aus einem anderem Programm Modul (wie z.B. Zahlungseingänge), so werden die dort bereits geladenen Kunden und Rechnungsdaten automatisch mit in die Textverarbeitung übertragen.

Nach Fertigstellung des Texts kann dieser als Dokument oder Textvorlage lokal gespeichert, gedruckt oder per E-Mail versendet werden. Wurden Kundendaten bereits ausgefüllt wird beim versenden per Mail die E-Mail Adresse des Kunden (sofern vorhanden) automatisch mit übernommen.

Ist in der Konfiguration festgelegt, dass Texte automatisch gespeichert werden, so werden z.B. erstellte Texte die per Mail versendet oder gedruckt wurden automatisch gesichert und können in der Kundenverwaltung nach Aufruf des jeweiligen Kunden jederzeit wieder unter der Registrierkarte „Notiz“ -> „erw. Texte“ eingesehen werden.

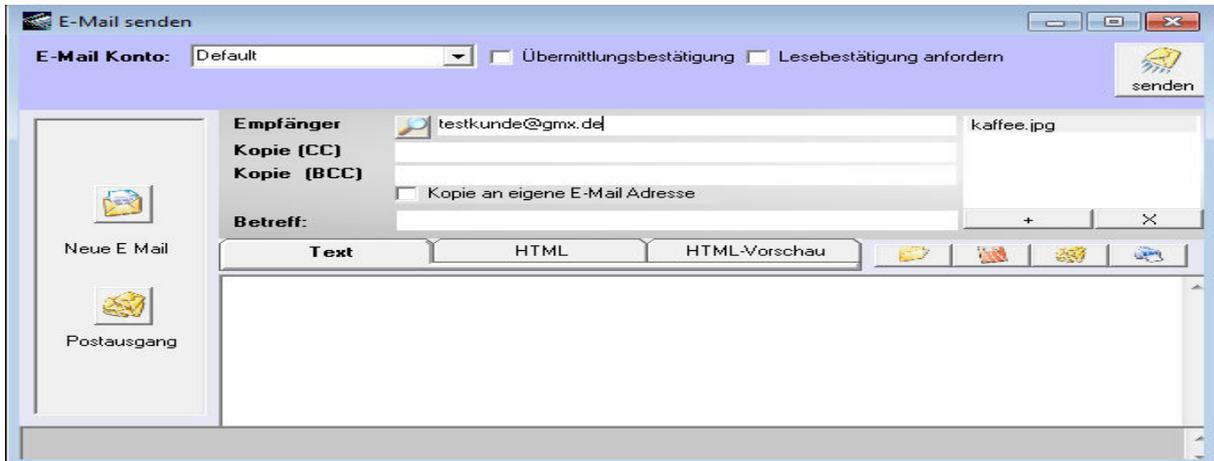


Zur Erstellung von Texten bzw. Vorlagen mit Textvariablen stehen im linken Bereich sämtliche im System vorhandene



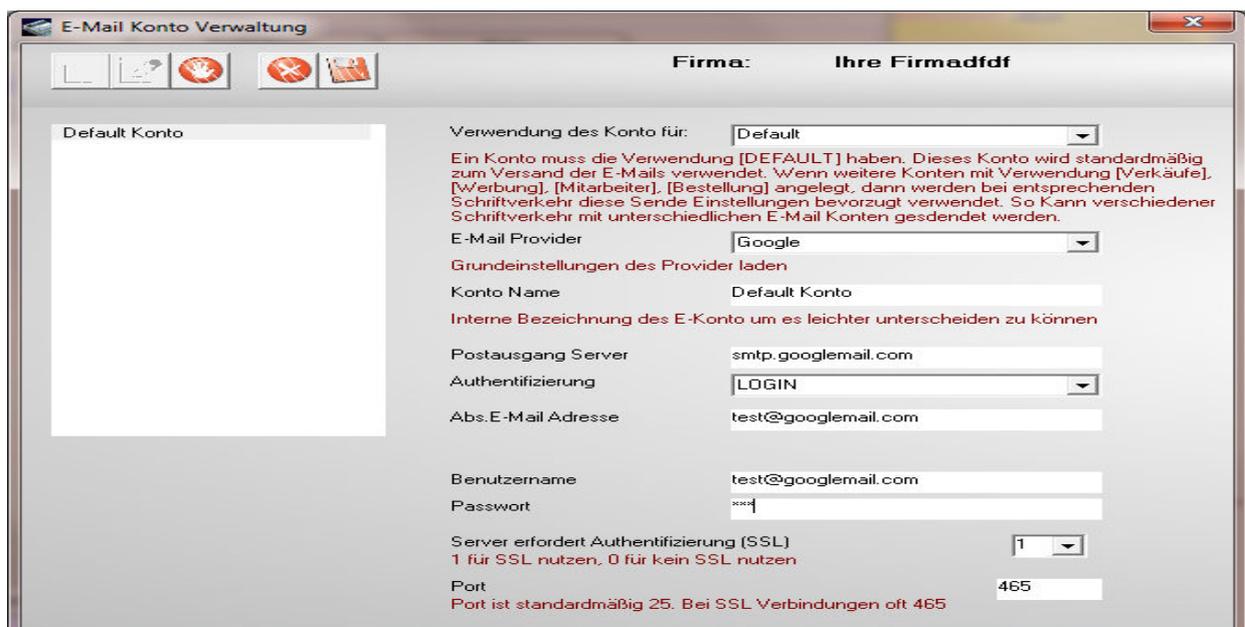
## E-Mail Versand

Auf vielfältige Funktionsvielfalt der E-Mail Versand Funktion wurde sehr viel Wert gelegt.



### Konfiguration – E-Mail Konten

Der Versand erfolgt über (für jeden Mandanten/Firmenidentität getrennt) eingegebene **Postausgangsserver**, welche die Authentifizierungsmethoden **NONE, PLAIN, LOGIN und POP** mit und ohne Passwort unterstützen im Text, - bzw. HTML Format. Hierzu gehören unzählig viele E-Mail Provider wie freenet, gmx, web.de, t-online (bei t-online gehören diese Funktionen zu kostenpflichtigen Zusatzfunktionen, welche gesondert BEI T-ONLINE beantragt werden müssen). Auch Verbindungen mit SSL, wie von z.B. Google Mail vorausgesetzt, können konfiguriert werden. Die Konfiguration wird in der Mandantenverwaltung vorgenommen.



## Programmhilfe **HRO-Netz Lager & Auftragsabwicklung**

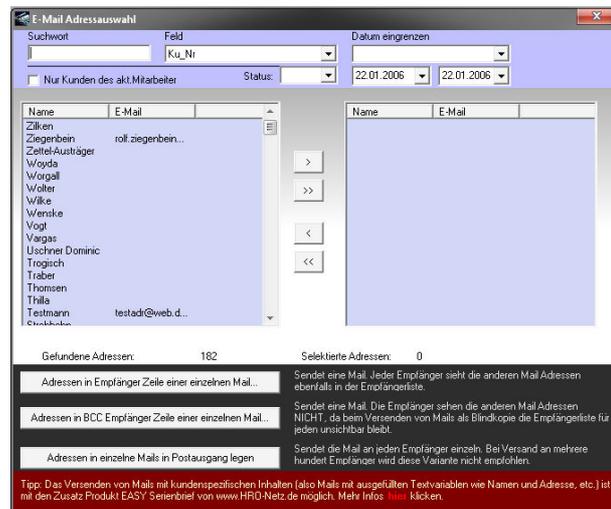
Hier können bei jedem Mandanten (Firma) mehrere Konten angelegt werden. Das Default Konto wird standardmäßig immer verwendet, wenn für einzelne Funktionen keine weiteren Konten angelegt sind.

### Serien Mails/Massen E-Mail Versand

Durch die Möglichkeit mehrere Kunden E-Mail Adressen zu selektieren ist ebenfalls ein **Massen E-Mail Versand** möglich, um Ihre Kunden über Neuigkeiten auf den Laufenden zu halten, Geburtstagsgrüße oder Erinnerungsschreiben zukommen zu lassen.

Der Versand von Massenmails an mehrere Empfänger kann auf 3 unterschiedliche Verfahren durchgeführt werden:

- Eine E-Mail erzeugen und senden – Die jeweiligen Empfänger stehen alle in der Empfänger Liste (**To:**). Die Empfänger können die anderen Adressaten ebenfalls sehen
- Versand von mehreren E-Mails - An jeden Empfänger wird eine eigene E-Mail geschickt.
- **Eine E-Mail erzeugen und senden – Die jeweiligen Empfänger stehen alle in der Blindkopie Empfänger Liste (**BCC:**). Mit dieser Methode braucht nur eine E-Mail gesendet zu werden und die Empfänger sehen trotzdem NICHT die weiteren Adressaten.**



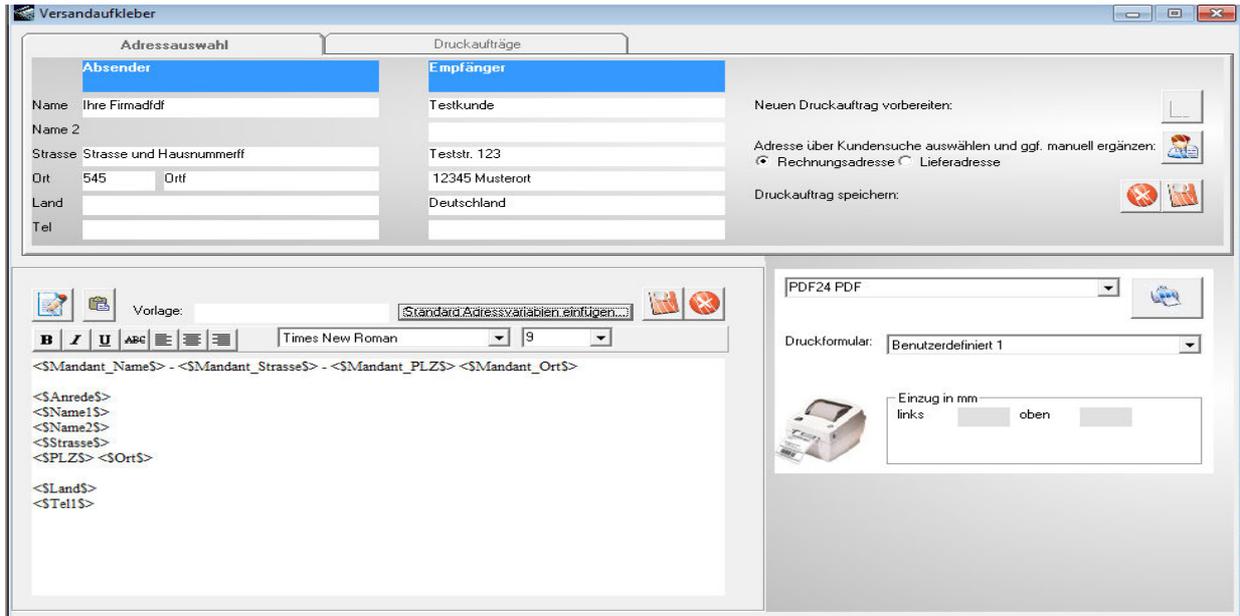
Das dritte Verfahren eignet sich sehr gut zum Versand von vielen hundert E-Mails. Das zweite Verfahren kann bei mehreren hundert E-Mails eventuell zu Problemen führen. Dies ist abhängig vom E-Mail Provider und von technischen Eigenschaften des Computers auf dem diese Software installiert ist.

Die E-Mails können nicht nur hier neu erfasst werden, sondern aus verschiedensten Bereichen des Programms erfolgen. Es können z.B. die Ausgaben aus dem Texteditor (mit neuen Texten erstellt aus Textvorlagen), aus der Lieferschein, - oder Rechnungsverwaltung, - oder dem Mahnwesen, Lagerverkauf und Bestellung direkt an das E-Mail Modul im HTML oder Textformat übergeben und direkt an den bereits automatisch übernommenen Empfänger gesendet werden.

Ein ideales Beispiel ist das Eingeben eines neuen Verkaufsvorgangs im Lagerverkauf. Kunde und Artikel werden automatisch angelegt, Verkaufsdaten erfasst und mit TOTAL abgeschlossen. Anschließend wird im Lagerverkauf Modul auf die Schaltfläche Texteditor gedrückt. Der Texteditor wird geladen, Kunden und Verkaufsdaten im Hintergrund automatisch übergeben. Im Texteditor wird eine bereits erstellte Textvorlage geladen und kann anschließend sofort ausgefüllt und per E-Mail an den Kunden versendet werden. Mit diesem Verfahren wurde in knapp einer Minute der Verkauf angelegt und der Kunde elektronisch mit allen Verkaufsdaten per E-Mail informiert.

## Versandaufkleber

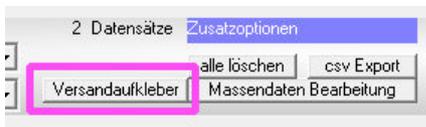
Der Versand von Waren an Kunden wird zum Kinderspiel. Drucken Sie schnell und einfach beliebige Adressaufkleber als Etikett oder über bereits vordefinierte Paketschein Vorlagen über das Modul Versandaufkleber. Der Sprung und damit eine automatische Übernahme der Daten ist aus verschiedensten Programmteilen wie Lagerverkauf, Kundenverwaltung ebenfalls möglich



Der Start erfolgt über das Hauptmenu oder direkt aus den Programmmodulen Lagerverkauf, Texteditor und Kundenverwaltung über das Versandschein Symbol.



Das Modul kann auch direkt ohne Übergabe einer Adresse aufgerufen werden. Daten können darin ebenfalls manuell erfasst und zum drucken vorbereitet werden.

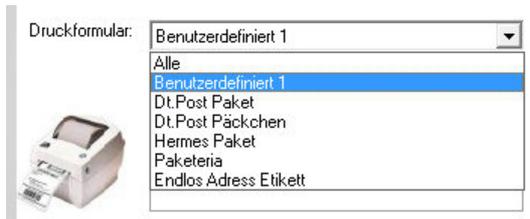


Aus der Kundenverwaltung kann über Zusatzoptionen auch der Druck für eine Gruppe von Kunden erzeugt werden.

Hier werden die Daten nicht sofort gedruckt, sondern in Druckliste gesendet. Die Daten können dann anschließend alle oder einzeln gedruckt werden:



## Programmhilfe HRO-Netz Lager & Auftragsabwicklung



Zum Drucken existieren einige feste Druckvorlagen wie Post Paket, Paketeria, Hermes Paket. Für eine eigene Gestaltung von Etiketten (z.B. Adressetiketten) nutzen Sie die „Benutzerdefiniert“ Vorlagen.

Über die Ändern Schaltfläche lassen sich Benutzerdefinierte Vorlagen erstellen und abspeichern:



Geben Sie im Feld Vorlage eine Bezeichnung ein, um die aktuellen Daten in einer neuen Vorlage zu speichern.



Einzug in mm  
links  oben

Druckformular: Dt.Post Paket  
 Formular klein  Formular groß

Für bereits vorhandene Druckformulare wie Postpaket oder Hermes beispielsweise kann beim Ausdruck zwischen den Optionen FORMULAR KLEIN / GROß gewählt werden. Diese Formulare sind A4 Formulare, welche die Adressdaten 2 Mal enthalten. Hierfür muss die Ausgabe mit Tintenstrahl, - oder Laserdruckern mit FORMULAR GROSS erfolgen. Mit Nadeldruckern, also Durchschlagpapier fähige Drucker können ebenfalls die original zusammengefalteten Formulare mit einer Adresse bedrucken. Hierfür kann die Option FORMULAR KLEIN gewählt werden.

Die Einstellung des Druckers wird beim beenden des Modul gespeichert, so dass der Drucker nicht jedes Mal erneut ausgewählt werden muss. Über die Option Einzug in mm links und oben können Feinjustierungen für den Ausdruck vorgenommen werden, da durch unterschiedliche Druckmodelle eine einmalige Nachjustierung manchmal notwendig ist. Hier kann für alle Versandscheine, ausgenommen Endlos Adress Etikett, eine Einstellung getroffen und für das Formular Endlos Adress Etikett eine weitere Einstellung getroffen werden.

## Programmhilfe HRO-Netz Lager & Auftragsabwicklung

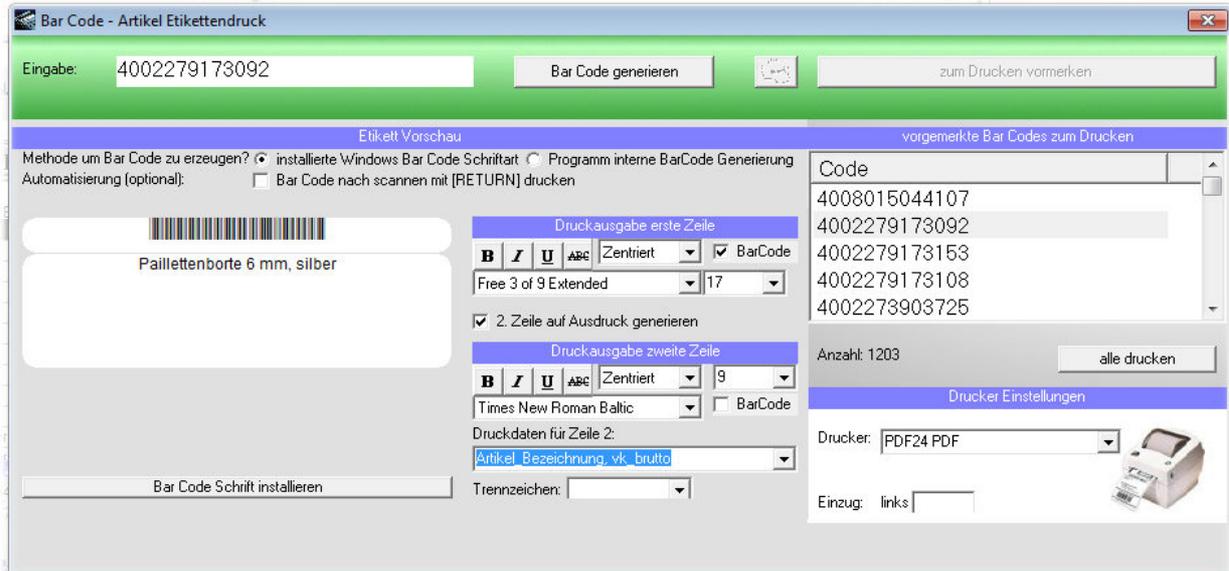
### Bar Code Etiketten Druck

Der Start erfolgt über das Hauptmenu.



...oder alternativ direkt über die Artikelverwaltung. Klicken Sie hierzu auf die

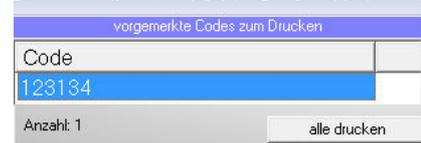
Schaltfläche . Es öffnet sich das Bar Code Druck Modul. Im Eingabe Fenster kann der bereits aus der Artikelverwaltung übergebene EAN Code oder Artikel Nr. nach Belieben abgeändert und ergänzt werden.



Auch können aus der Liste in der Artikelverwaltung mehrere Artikel mit einem Mal an den BarCode Druck übergeben werden:



Im barCode Fenster können dann alle übergebenen Nummern mit einen Mal an den Drucker gesendet werden:



Es gibt 2 Methoden zur Erzeugung der Bar Codes:

- installierte Windows Bar Code Schriftart
- Programm interne BarCode Generierung

Erfolgt der Druck über eine Windows Bar Code Schriftart, können neben dem Bar Code weitere Produkteigenschaften wie Artikelbezeichnung, Artikel Nr., Preise, uvm. Unterhalb des Bar Code mit ausgegeben werden. Hier stehen praktisch alle Felder der Artikeldatenbank zur

## Programmhilfe HRO-Netz Lager & Auftragsabwicklung

**Verfügung.** Nach der Komplett Installation sind ist eine kostenlose Bar Code Schriftart **Free 3 of 9 Extended** bereits mit installiert worden. Die Installation, bzw. Download der Schriftart und die Festsetzung als zu verwendende Schriftart kann jederzeit über die Schaltfläche **Bar Code Schrift installieren** erfolgen. Sind eigene Schriftarten installiert, können diese selbst aus der Schriftart Liste ausgewählt werden **Free 3 of 9 Extended**.

Damit ein Bar Code Scanner den Ausdruck als Code zum scannen erkennt, muss bei der vorinstallierten Schriftart vor und hinter des zu druckenden Textes ein Erkennungszeichen stehen. Standardmäßig ist dies ein „\*“. Bei aktivierter Option  **BarCode** wird dieses Zeichen automatisch mit erzeugt. In der Konfiguration kann dieses Sonderzeichen (Präfix) ggf. verändert werden, wenn der verwendete Scanner ein anderes Zeichen zur Erkennung des Bar Codes verwendet:



Die optional wählbare Schaltfläche  **Bar Code bei Tastendruck ENTER drucken** dient dem automatischen drucken mehrerer Etiketten, wenn der Artikel mit einem Scanner in der Suchleiste oben direkt ab gescannt wird.

Eingabe: 4002279173092

So kann ein Code mit einem Scanner gescannt werden und sofort ausgedruckt werden, da in der Regel die meisten Scanner mit einem RETURN als letztes Eingabezeichen programmiert sind.

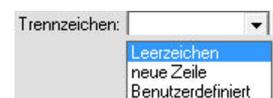
Wird der Artikel nicht aus der Artikelverwaltung übergeben, sondern über diese Suchfunktion direkt eingegeben, wird ebenfalls im Hintergrund versucht zu der eingegebenen Nummer den Artikel aus der Datenbank zu ermitteln. Wenn er eindeutig identifiziert werden kann, ist der Druck von Zusatzinformationen in Zeile 2 auch möglich. Wird er nicht gefunden, wird lediglich der BarCode aus der Eingabe erzeugt und anschließend gedruckt.

Sollen weitere Artikelinformationen unter dem Bar Code ausgegeben, muss diese Option  **2. Zeile auf Ausdruck generieren** aktiviert sein.

Wählen Sie in der Auswahl Liste die Daten zur Ausgabe auf dem Etikett aus. Die Vorgaben sind Beispiele und können manuell durch weitere Datenbankfelder ergänzt/ausgetauscht werden. Jedes Feld muss durch ein „,“ getrennt werden. Bei Preisen, wird automatisch das voreingestellte Währungskurzzeichen **MwSt. Berechnung** Kurzbezeichnung: € (in Konfiguration änderbar) danach mit ausgegeben.



Wenn mehrere Artikeleigenschaften gedruckt werden sollen, kann über die Auswahl Liste Trennzeichen festgelegt werden, ob die einzelnen Werte nebeneinander oder untereinander gedruckt werden sollen. Bei höheren, jedoch schmalen Etiketten, sollte hier „neue Zeile“ ausgewählt werden. Über „Benutzerdefiniert“ können die Felder mit einem selbst gewählten Zeichen voneinander getrennt dargestellt werden (z.B. ein „|“ oder ein „-“ )



## Datensicherung

Datensicherung ist ein ernst zu nehmendes Thema und sollte nicht vernachlässigt werden. Die Vorteile liegen auf der Hand. Eine Sicherung kann benötigt werden wenn der Computer einen technischen Ausfall hat und die Software inklusive Daten auf einem anderen Rechner schnell restauriert werden muss oder z.B. das Betriebssystem aufgrund eines Fehlers nicht mehr gestartet werden kann. Auch kann es vorkommen, dass in der Software selbst Fehler wie versehentliches Löschen von Artikeln oder Kunden durch den Anwender passieren. In diesen Fall ist es gut eine oder bestenfalls mehrere Datensicherungen zu haben. Es gibt eine Vielzahl von Sicherungsmethoden um selbst einen ganzen Computer komplett zu sichern. Die Software selbst bietet auch eine Möglichkeit zur Sicherung der Programmdateien.

Mögliche Sicherungsarten:

- manuelle Sicherung** durch den Anwender
- automatische Sicherung** bei Programm Start oder Programm Ende

Mögliche Sicherungsinhalte:

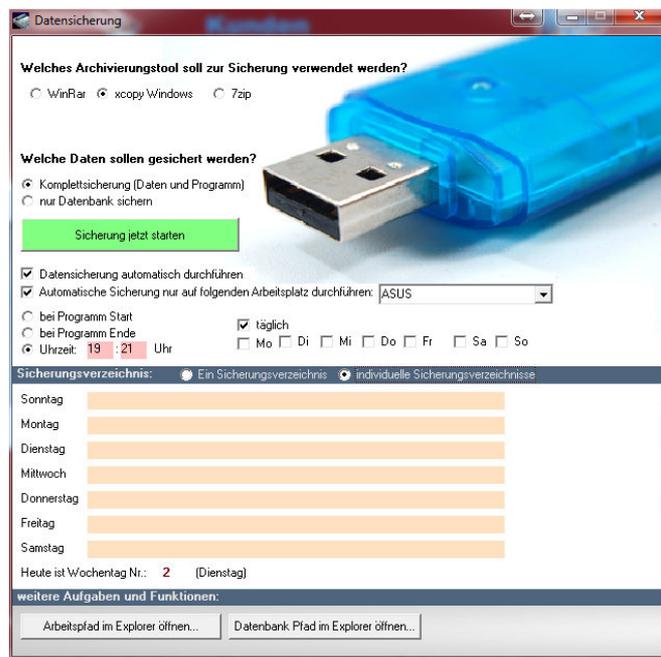
- Komplett Sicherung.** Sichert den gesamten Programmordner, welcher Programm, Datenbank und zusätzliche Inhalte wie gespeicherte Texte, Bilder, usw. enthält.

Anzahl der Sicherungen:

- Ein Sicherungsverzeichnis:** Überschreibt bei Erstellen einer Sicherung die vorherige immer wieder.
- Individuelle Sicherungsverzeichnisse:** Es können bis zu 7 unterschiedliche Verzeichnisse verwendet werden und je nach Wochentag ein einzelnes bzw. ein mit mehreren Tagen gemeinsam verwendetes Verzeichnis genutzt werden.

Die Verzeichnisse müssen durch den Anwender vor Sicherung manuell auf der Festplatte angelegt werden!

Es wird empfohlen die Sicherung mittels Winrar Methode automatisiert zu Programmende in 7 individuelle Sicherungsverzeichnisse vorzunehmen. In Zeiten von günstigen Datenträgern ist eine Festplatte als Sicherungsmedium mit einen Kostenfaktor von unter 100 € in Anbetracht des Nutzen nicht wesentlich nennenswert.



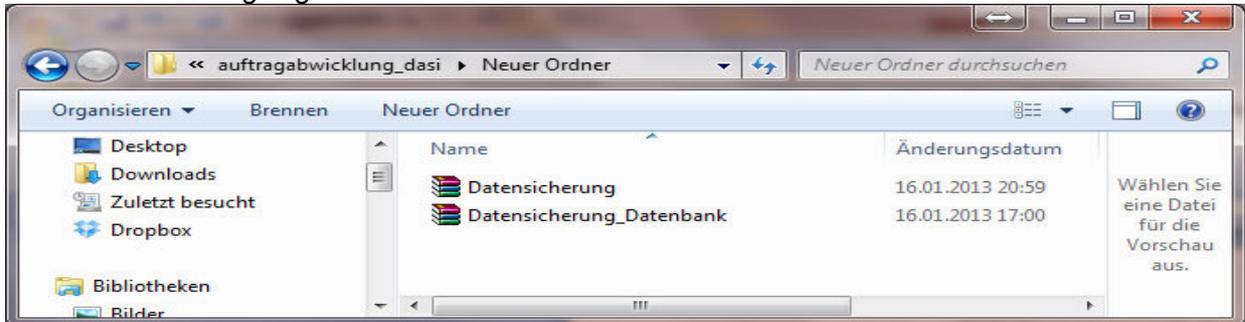
Mögliche Sicherungsmethoden:

- Winrar:** Die Daten werden mit dem Tool rar.exe (enthalten im Programmverzeichnis oder im Tool winrar) komprimiert und in einem Archiv gespeichert. (empfohlen)
- xcopy:** Die Daten werden ohne Komprimierung komplett in das Sicherungsverzeichnis kopiert. Der Befehl xcopy.exe muss im Betriebssystem vorhanden sein.
- 7zip:** Die Daten werden mit dem Tool 7zip komprimiert und in einem Archiv als zip Dateigespeichert.

## Datenrestaurierung - Rücksicherung

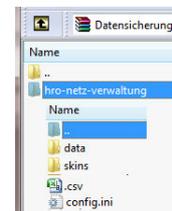
Die Rücksicherung der Daten kann mit der erstellten Sicherung innerhalb weniger Minuten erfolgen.

Die Datensicherung liegt in 2 Dateien vor:



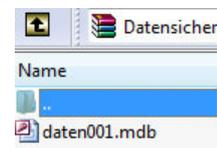
Achten Sie vor Rücksicherung auf das korrekte Änderungsdatum. Hierdurch erkennt man das Alter der Sicherung.

In der Datei  **Datensicherung** sind alle Dokumente wie Artikelbilder, Kundenbilder, ZBON Kopieen, CSV Exporte, usw.

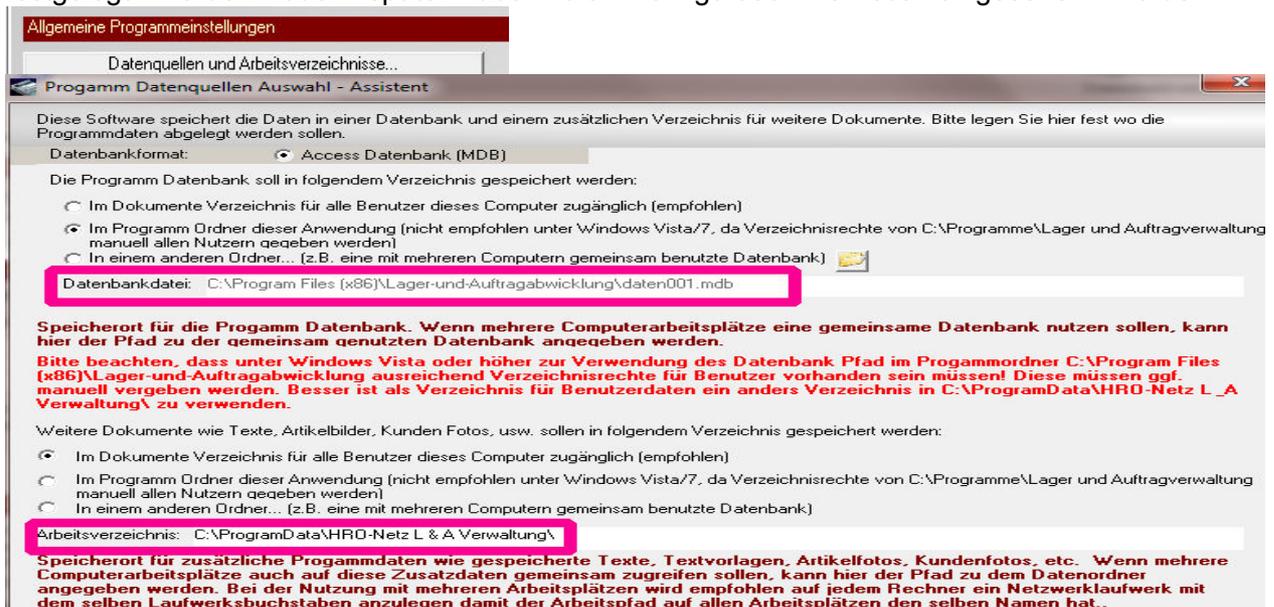


Der Data Ordner muss in das Arbeitsverzeichnis des neuen Rechners eingespielt werden.

Die Datenbank  **Datensicherung\_Datenbank** befindet sich in dem zweiten Archiv und muss in den Datenbankordner entpackt werden.



Die Ablageorte für Arbeitsverzeichnis und Datenbankdatei können beim ersten Programmstart festgelegt werden oder später über die Konfiguration erneut eingesehen werden:



## Lizenzbedingungen

Software Lizenzvertrag

Für die registrierte Vollversion Lager & Auftragsabwicklung HRO-Netz.de

Systemanforderungen:  
erfolgreich getestet auf:

- Windows XP
- Windows Vista / Windows 7 / Windows 8
- Bildschirmauflösung optimal: 1024\*768 oder höher
- Festplatte Reservierung Empfehlung 250 MB oder höher
- Arbeitsspeicher 1GB oder höher

Dieser Lizenzvertrag, im folgenden als Vertrag bezeichnet, ist ein rechtsverbindlicher Vertrag und wird zwischen Ihnen, als natürliche oder juristische Person und nachstehend Lizenznehmer genannt und dem Hersteller der oben beschriebenen Software, Herrn Ralf Bösenberg, nachstehend Lizenzgeber genannt, geschlossen.

Durch die Installation, die Registrierung, das Verwenden oder durch die Erstellung vertraglich erlaubter Kopien dieses Softwareproduktes erklären Sie ausdrücklich Ihr Einverständnis zu diesem Vertrag und seinen Bestimmungen

### 1. Vertragsgegenstand

Gegenstand dieses Vertrages ist ein, dem heutigen Stand der Technik entsprechendes, Softwareprodukt. Ein, in allen Anwendungsfällen fehlerfrei arbeitendes Produkt kann nicht erstellt werden. Das Programm muss aber in jedem Falle im Sinne der Programmbeschreibung des Herstellers grundsätzlich brauchbar sein.

Das Softwareprodukt besteht aus dem Computerprogramm, den dazu gehörenden Datenträgern und Dokumentationen, sowie allen möglichen und genutzten Updates und Erweiterungen.

Das Softwareprodukt wird mit diesem Vertrag ausdrücklich nicht verkauft, sondern nur in Lizenz und zur Nutzung überlassen.

### 2. Urheberrecht

Das Softwareprodukt unterliegt als Computerprogramm dem Schutz gemäß den §§ 69a ff des Urheberrechtsgesetzes und internationaler Urheberrechtsübereinkommen, sowie allen weiteren gesetzlichen Normen und Übereinkommen zum Schutz des geistigen und intellektuellen Eigentums.

### 3. Umfang der Lizenzgewährung

Der Lizenznehmer erhält das Recht zur Installation und Verwendung oben genannter Software. Weiterhin wird ihm gestattet, für eigene Zwecke, zur Sicherstellung künftiger Nutzung, Sicherheitskopien von dem Softwareprodukt zu erstellen.

Das Recht zur Verwendung des Softwareproduktes gilt für den Lizenznehmer und Personen, die die Software im Auftrag und für die Zwecke und den Nutzen des Lizenznehmers verwenden.

## Programmhilfe **HRO-Netz Lager & Auftragsabwicklung**

Der Lizenznehmer hat einen Anspruch auf kostenfreien Zugang zu oder den Erhalt aller Updates, die der Lizenzgeber innerhalb eines Jahres nach Erwerb der Lizenz durch den Lizenznehmer erstellt.

Ein Anspruch auf die Erstellung von Updates seitens des Lizenznehmers besteht hingegen nicht.

Das Nutzungsrecht gilt unbegrenzt. Ein Erlöschen des Nutzungsrechts ist nur durch Verletzung dieses Vertrages durch den Lizenznehmer möglich. Tritt dieser Fall ein, hat der Lizenzgeber das Ende des Nutzungsrechts dem Lizenznehmer anzuzeigen. Der Lizenznehmer verpflichtet sich für diesen Fall zur Deinstallation des Programms und zur Zurückgabe aller erlangten Bestandteile dieses Softwareproduktes.

### 4. Einschränkungen

Dem Lizenznehmer ist es ausdrücklich untersagt, das Softwareprodukt, sowie Passwörter oder Registrierungsdaten zu verleihen, zu vermieten, im Rahmen von Leasingverträgen abzugeben oder in sonst irgendeiner Art und Weise entgeltlich, unentgeltlich oder zur Erlangung eines geldwerten oder anders gearteten Vorteils Dritten zu überlassen.

Dem Lizenznehmer ist die Zurückentwicklung, die Dekompilierung und die Disassemblierung der Software grundsätzlich untersagt.

Das Softwareprodukt wird als Ganzes Vertragsgegenstand und auch als Ganzes dem Lizenznehmer zur Nutzung überlassen. Eine Trennung einzelner Bestandteile und deren Speicherung auf einem oder mehreren Datenträgern oder Computern ist unzulässig.

Zuwiderhandlungen gegen diese und folgende Vereinbarungen werden sowohl zur Anzeige gebracht, als auch zivilrechtlich verfolgt.

### 5. Pflichten des Lizenznehmers

Der Lizenznehmer hat dem Lizenzgeber die vereinbarten Entgelte unverzüglich nach Bestellung zu überweisen oder zu übergeben.

Der Lizenznehmer verpflichtet sich dafür Sorge zu tragen und Sicher zu stellen, dass die registrierte Vollversion, Passwörter, Registrierungsdaten und Updates nicht in die Hände Dritter gelangen können und für seine Zwecke sicher zu verwahren.

Der Lizenznehmer ist verpflichtet, das Softwareprodukt sofort nach Erhalt auf Funktionsfähigkeit zu überprüfen und Mängel unverzüglich, spätestens 14 Tage nach Erhalt dieser, dem Lizenzgeber zu melden.

Die mit dem Programm erstellten Ergebnisse und Daten sind fortlaufend auf Richtigkeit und Vollständigkeit zu überprüfen. Fehler sind dem Lizenzgeber unverzüglich zu melden.

Sind die für den Lizenznehmer notwendigen Daten, die Freischaltung oder das Softwareprodukt nicht nach 14 Tagen nach Bezahlung bei diesem eingetroffen, muss dieser unverzüglich den Lizenzgeber auf diesen Umstand hinweisen.

Der Lizenznehmer ist verpflichtet seine E-Mail-Adresse dem Lizenzgeber bekannt zu geben und diesen über Veränderungen dieser zu informieren. Anderenfalls verfällt sein Recht auf Erhalt von Updates und Erweiterungen.

Der Lizenznehmer wird die Software nur in der vom Lizenzgeber beschriebenen Arbeitsumgebung einsetzen.

### 6. Pflichten des Lizenzgeber

Der Lizenzgeber verpflichtet sich, ein Softwareprodukt zur Verfügung zu stellen, dass dem beschriebenen, zugesicherten oder nach den allgemeinen Kenntnissen zu erwartenden Zustand entspricht.

Der Lizenzgeber hat unverzüglich angezeigte Mängel zu beseitigen.

Der Lizenzgeber hat erstellte Updates und Erweiterungen dem Lizenznehmer mit einem gültigen Software Wartungsvertrag zu melden und diesem die Möglichkeit zum Erhalt, nach Ablauf eines Jahres nach des Lizenzerwerbs, zum Erwerb zu geben oder diese an den Lizenznehmer zu senden. Versandkosten gehen zu Lasten des Lizenznehmers.

## Programmhilfe **HRO-Netz Lager & Auftragsabwicklung**

### 7. Gewährleistung

Die Software wird in gebrauchsfähigem, der Beschreibung entsprechenden und zum bestimmungsgemäßen Gebrauch geeigneten Zustand übergeben.

Fehlerhafte Software oder Freistellungsdaten werden, so der Lizenznehmer diesen Umstand seinen Vertragspflichten gemäß anzeigt, durch den Lizenzgeber ersetzt.

Fehler, die sich aus der Veränderung oder falscher Arbeitsumgebung ergeben, sowie deren Folgen gehen zu Lasten des Lizenznehmers.

Der Lizenzgeber ist nicht verpflichtet, einmal bereit gestellte Daten zur Freischaltung oder Software zu ersetzen.

### 8. Haftung

Der Lizenzgeber haftet nur für Schäden, die dieser durch grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz verursacht hat. Die Haftung für mittelbare Schäden oder Folgeschäden ist ausgeschlossen.

Ist die Versendung des Softwareproduktes durch den Lizenzgeber vereinbart, so geht die Gefahr und das Risiko mit Aufgabe der, sicher verpackten, Ware an die Post auf den Lizenznehmer über.

### 9. Salvatorische Klausel

Sollten eine oder mehrere Klauseln, oder deren Bestandteile unwirksam sein bleiben die übrigen Regelungen hiervon unberührt. Fehlende oder fehlerhafte Klauseln werden durch Ermittlung des Ziels oder des Zweckes, dem sie dienen ersetzt. Ist dies nicht zu ermitteln, greifen die allgemeinen Bestimmungen für diesen Sachverhalt.